DIGITALKAMERA

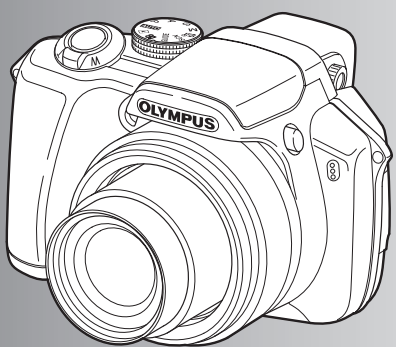
OLYMPUS

SP-560UZ

Erweiterte Anleitung

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme

Erste Schritte zum sofortigen Gebrauch der Kamera.



Tastenbedienung

Menufünktionen

Bilder ausdrucken

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen

Anhang

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten.Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Inhaltsverzeichnis

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme S.3

Tastenbedienung S.11

Testen Sie die Funktionen der Kameratasten, in dem Sie der Abbildung folgen und diese auf der Kamera ausprobieren.

Menüfunktionen S.21

Alles über die Menüs, von der grundlegenden Bedienung bis hin zu den einzelnen Funktionen jedes Menüs und ihren verschiedenen Einstellungen.

Bilder ausdrucken S.48

So werden von Ihnen aufgenommene Bilder ausgedruckt.

Verwenden der OLYMPUS Master-Software S.55

So werden Bilder auf einen Computer übertragen und gespeichert.

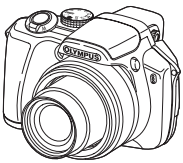
Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen S.62

Hier finden Sie weitere Informationen über Ihre Kamera und was Sie tun können, wenn Sie eine Frage zum Betrieb der Kamera haben.

Anhang S.77

Hier finden Sie Hinweise zur richtigen Bedienung und zu den Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb ihrer Kamera.

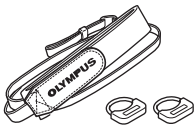
Überprüfen Sie, ob die folgenden Komponenten (Verpackungsinhalt) vorhanden sind



Digitalkamera



Objektivschutz/
Befestigungschnürchen für den Objektivschutz



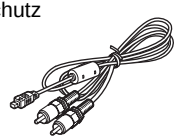
Trageriemen/
Riemenringe



AA Batterien (vier)



USB-Kabel



AV-Kabel



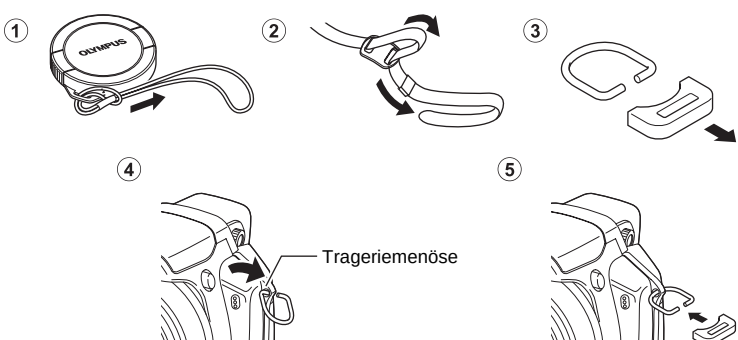
OLYMPUS Master 2
CD-ROM

Nicht gezeigt: Erweiterte Anleitung (dieses Handbuch), Einfache Anleitung und Garantiekarte.
Der Verpackungsinhalt richtet sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera gekauft haben.

Anbringen des Trageriemens und des Objektivdeckels

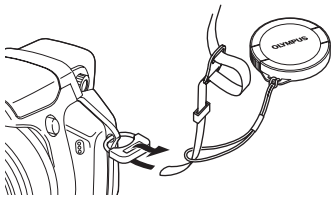
Vergewissern Sie sich, dass Sie die im Lieferumfang enthaltenen Trageriemen und Riemenringe verwenden.

- Befestigen Sie den Tragriemen und die Riemenringe zusammen. Wenn die Riemenringe ohne den Tragriemen befestigt werden, können sie sich lösen.

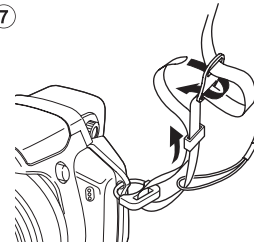


- Neigen Sie die Riemenringe so, dass sie durch die Trageriemenöse passen.
- Ganz einschieben.

⑥



⑦

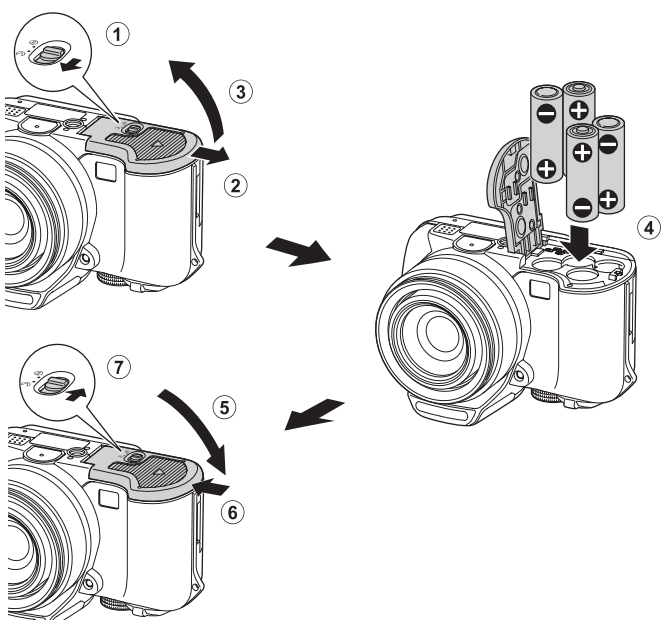


- Bringen Sie den Trageriemen auf die selbe Weise an der anderen Öse an.

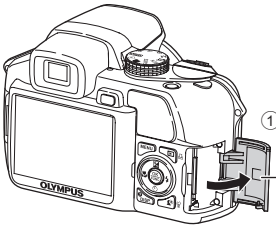
● Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

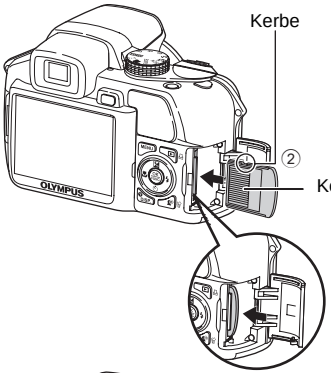
Vorbereiten der Kamera

a. Laden Sie die Batterien in die Kamera



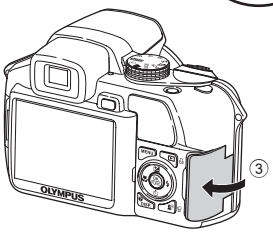
b. Setzen Sie die xD-Picture Card in die Kamera ein





- Legen Sie die Karte gerade ein.
- Schieben Sie die Karte so weit ein, bis sie hörbar einrastet.

- Um die Karte zu entfernen, müssen Sie sie ganz einschieben, langsam loslassen und herausnehmen.

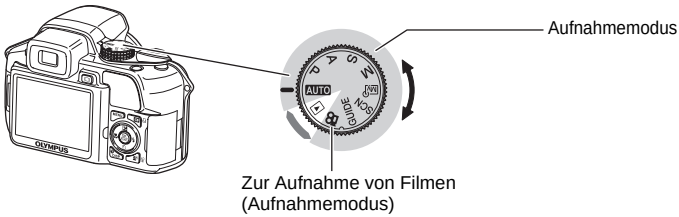


● Diese Kamera gestattet Ihnen das Fotografieren ohne Verwendung einer optionalen xD-Picture Card™. Wenn Sie Aufnahmen ohne die Karte machen, werden die Bilder im internen Speicher gespeichert. Hinweise über die Karte finden Sie unter „Die Karte“ (S.78).

Schalten Sie die Kamera ein

Hier wird das Einschalten der Kamera im Aufnahmemodus erklärt.

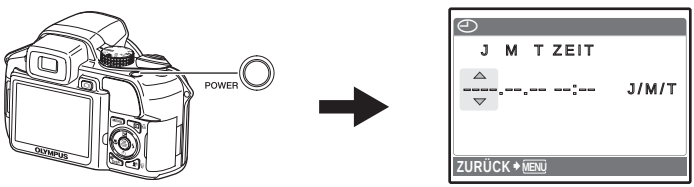
a. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf AUTO.



Aufnahmemodi für Einzelbilder

AUTO	Die Kamera bestimmt die optimalen Einstellungen entsprechend der jeweiligen Aufnahmebedingungen automatisch.
P	Die Kamera stellt automatisch den optimalen Blendenwert und die optimale Verschlusszeit ein.
A	Gestattet Ihnen die manuelle Änderung der Blendeneinstellung.
S	Änderung der Verschlusszeit zur Aufnahme von Bildern.
M	Gestattet Ihnen die manuelle Änderung der Blendeneinstellung und der Verschlusszeit.
MY	Gestattet Ihnen die manuelle Einstellung jeder einzelnen Aufnahmefunktion und deren Verwendung als Original-Aufnahmemodus.
SCN	Diese Funktion ermöglicht Ihnen, nach Aufnahmebedingungen ausgewählte Aufnahmen zu machen.
GUIDE	Diese Funktion erlaubt Ihnen, Einstellungen aus den Aufnahmehinweisen vorzunehmen, die auf dem Bildschirm gezeigt werden.

b. Nehmen Sie den Objektivdeckel ab und drücken Sie die Taste POWER.



- Dieser Bildschirm erscheint, wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden.

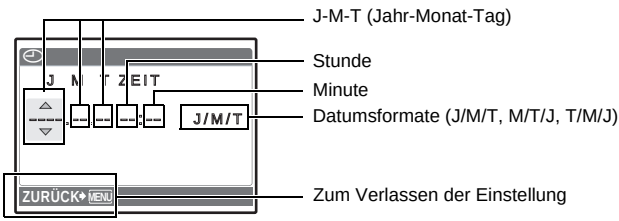
● Drücken Sie zum Ausschalten der Kamera noch einmal die **POWER**-Taste.

Tipps

Die Richtungen der Pfeiltasten werden in dieser Anleitung mit den Zeichen △▽◁▷ dargestellt.

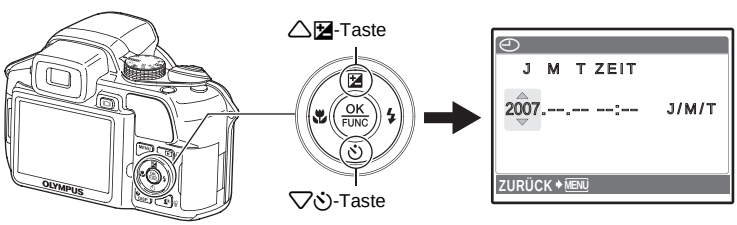


Informationen zum Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit

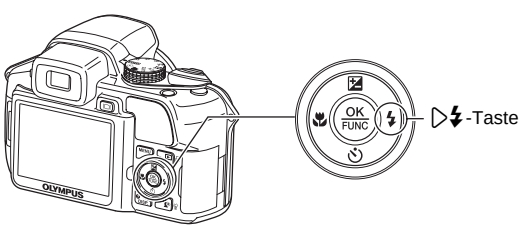


a. Drücken Sie die △-Taste und die ▽-Taste zur Auswahl von [J].

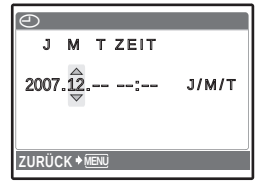
- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl [J] lassen sich nicht ändern.



b. Drücken Sie die ▷-Taste.

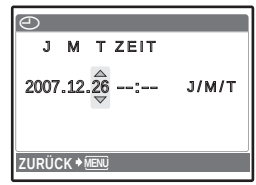


c. Drücken Sie die △-Taste und die ▽-Taste zur Auswahl von [M].



d. Drücken Sie die ▷-Taste.

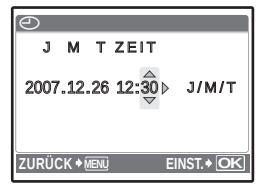
e. Drücken Sie die △-Taste und die ▽-Taste zur Auswahl von [T].



f. Drücken Sie die ▷-Taste.

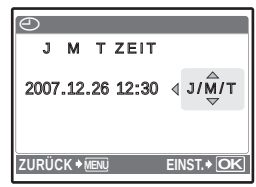
g. Drücken Sie die △-Taste und die ▽-Taste zur Auswahl von „Stunde“, „Minute“.

- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.



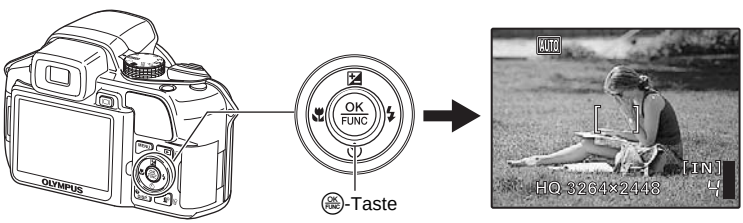
h. Drücken Sie die ▷-Taste.

i. Drücken Sie die △-Taste und die ▽-Taste zur Auswahl von [J/M/T].



j. Nachdem alle Elemente eingestellt wurden, drücken Sie die (OK FUNC)-Taste.

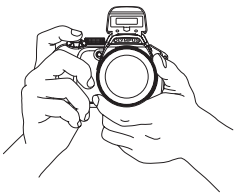
- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die (OK FUNC)-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

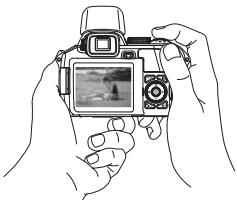


Ein Bild aufnehmen

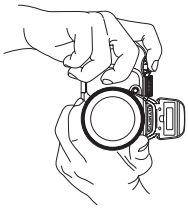
a. Halten der Kamera

Querformat

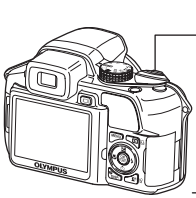




Hochformat



b. Scharfstellen



Die grüne LED leuchtet auf, sobald die Schärfe gespeichert ist.

Diese Markierung auf das Motiv ausrichten.



Die Anzahl der verbleibenden Einzelbilder wird angezeigt.

c. Aufnehmen





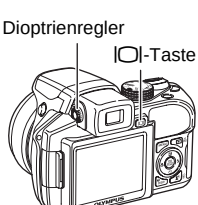
Die Schreibanzeige blinkt.

Einstellen der Sucherschärfe mit dem Dioptrienregler

a. Drücken Sie die |○|-Taste.

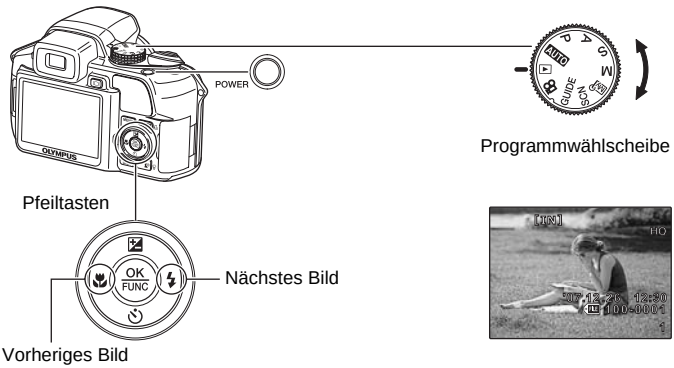
b. Schauen Sie durch den Sucher und drehen Sie langsam den Dioptrienregler.

- Führen Sie die Dioptrienkorrektur durch, bis das AF-Messfeld ([ ]) klar abgebildet wird.



Bilder ansehen

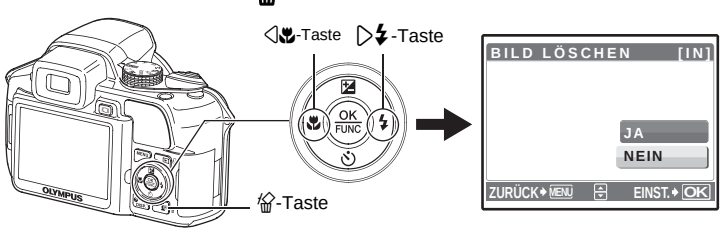
a. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf ▶.



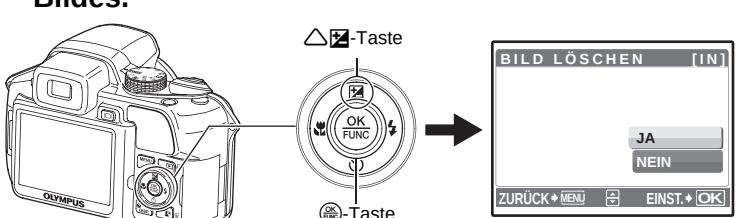
Löschen von Bildern

a. Betätigen Sie die ◁-Taste und die ▷-Taste, um das zu löschende Bild anzuzeigen.

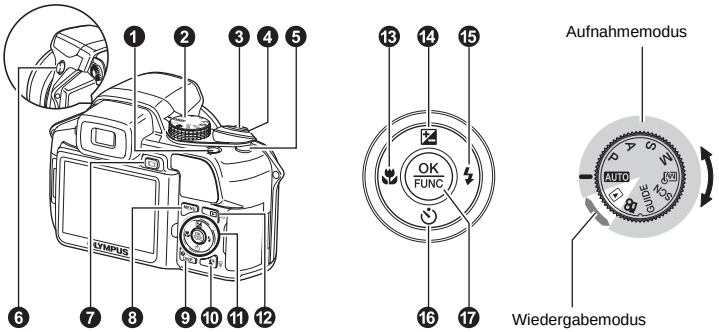
b. Drücken Sie die 🗑-Taste.

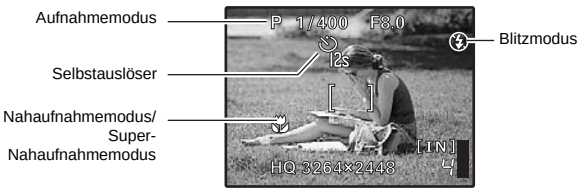


c. Drücken Sie die △-Taste, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie die (OK FUNC)-Taste zum Löschen des Bildes.



Tastenbedienung





❶ POWER-Taste

Ein- und Ausschalten der Kamera

Einschalten: Aufnahmemodus
- LCD-Monitor schaltet sich ein
- Objektiv fährt aus

- Vor dem Einschalten der Kamera, oder wenn die Kamera im Aufnahmemodus ist, immer den Objektivdeckel entfernen.

Wiedergabemodus
- LCD-Monitor schaltet sich ein

❷ Programmwählscheibe

Wechseln zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus

Stellen Sie die Programmwählscheibe nach Belieben auf Aufnahme- oder Wiedergabemodus.
- Einige Funktionen könnten je nach Position der Programmwählscheibe nicht eingestellt werden.

☞ „Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“(S.73)

AUTO Aufnehmen von Bildern mit vollautomatischen Einstellungen

Die Kamera bestimmt die optimalen Einstellungen entsprechend der jeweiligen Aufnahmebedingungen automatisch.
Einstellungen im [KAMERAMENÜ], wie WB und ISO können nicht geändert werden.

P Einstellung des optimalen Blendenwerts und der optimalen Verschlusszeit

Die Kamera stellt automatisch den optimalen Blendenwert und die optimale Verschlusszeit entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.
Einstellungen im [KAMERAMENÜ], wie WB und ISO können geändert werden.

A Änderung des Blendenwerts zur Aufnahme von Bildern



Einstellbereich
W : F2,8 bis F8,0
T : F4,5 bis F8,0

Drücken Sie zuerst △▽, und dann △. Die Kamera stellt die Verschlusszeit automatisch ein.

Blendenwert

△ : Höherer Blendenwert

▽ : Niedrigerer Blendenwert

Wenn die Belichtungswerte nicht korrekt berechnet werden können, wird der Blendenwert rot angezeigt.

(OK) : Speicherung der Einstellungen

S Änderung der Verschlusszeit zur Aufnahme von Bildern



Verschlusszeitbereich:
1/2 bis 1/1000
(Wenn [RAUSCHMIND.] auf [EIN] steht: bis zu 4 Sek.)

Drücken Sie zuerst △▽, und dann △. Die Kamera stellt den Blendenwert automatisch ein.

Verschlusszeit

△ : Schnellere Verschlusszeit

▽ : Langsamere Verschlusszeit

Wenn die Belichtungswerte nicht korrekt berechnet werden können, wird der Verschlusszeit rot angezeigt.

(OK) : Speicherung der Einstellungen

M Änderung des Blendenwerts und der Verschlusszeit zur Aufnahme von Bildern

Drücken Sie zuerst △▽◁▷, und dann △.



Einstellbereich:
Blendenwert F2,8 bis F8,0
(Der Blendenwert hängt von der Zoomposition ab.)
Verschlusszeit: 15" bis 1/2000
(Die Verschlusszeit hängt vom Blendenwert ab.)

Belichtungsdifferenzial
Wenn dieser Bereich um ± 3,0 BW überschritten wird, wird das Belichtungsdifferential rot angezeigt.

Blendenwert

◁ : Höherer Blendenwert

▷ : Niedrigerer Blendenwert

Verschlusszeit

△ : Schnellere Verschlusszeit

▽ : Langsamere Verschlusszeit

(OK) : Speicherung der Einstellungen

Aufnahmen mit Langzeitbelichtung (Bulb-Aufnahmen)
Drücken Sie ▽ und stellen Sie die Verschlusszeit auf BULB. Der Verschluss bleibt geöffnet, solange der Auslöser gedrückt wird. (Die maximale Öffnungszeit beträgt 8 Minuten, aber das ist nur dann möglich, wenn [ISO] auf [50], [100] oder [200] eingestellt ist.)

Tastenbedienung

Einstellung Ihres Original-Aufnahmemodus zur Aufnahme von Bildern

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, Funktionen einzustellen und bis zu 4 Aufnahmemodi manuell zu speichern und als Original-Aufnahmemodus zu verwenden.

☞ „MEIN MODUS EIN Einstellung und Speicherung sich auf die Aufnahme beziehender Funktionen“(S.47)

Verwenden Sie das Funktionsmenü, um den gespeicherten „Mein Modus“ umzuschalten.

☞ „Diese Funktionen können im Funktionsmenü eingestellt werden“(S.20)

SCN Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

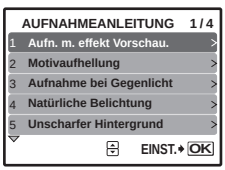
Es ist möglich, Bilder durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms aufzunehmen.

Motivprogramm auswählen/wechseln

- Drücken Sie **MENU** und wählen Sie [SCN] aus dem Hauptmenü. Wählen Sie △▽ zur Auswahl eines Motivprogramms und drücken Sie dann auf ⊛.
- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramms geändert.

☞ „**SCN** (Aufnahmesituation) Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms“(S.24)

GUIDE Folgen Sie den Aufnahmehinweisen für die Einstellung

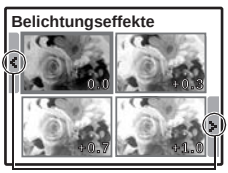


Diese Funktion erlaubt Ihnen, Einstellungen aus den Aufnahmehinweisen vorzunehmen, die auf dem Bildschirm gezeigt werden.

- Drücken Sie **MENU**, um die Aufnahmehinweise erneut aufzurufen.
- Stellen Sie zum Ändern der Einstellung ohne die Aufnahmehinweise auf einen anderen Aufnahmemodus.
- Funktionen, die mithilfe der Aufnahmehinweise eingestellt wurden, kehren zu den Standardeinstellungen zurück, wenn die Taste **MENU** gedrückt oder der Aufnahmemodus geändert wird.

Aufnahmen zum Vergleich der Vorschau verschiedener Effekte

Bei Wahl von [Belichtungseffekte]



Sie können die Anzeige mit ◁▷ wechseln.

Wenn ein Menüpunkt aus [1 Aufn. m. effekt Vorschau.] unter Verwendung des Aufnahmehinweis-Menüs gewählt wird, teilt sich der Bildschirm in 4 Rahmen, und Bilder werden nach den jeweiligen Einstellungen angezeigt. Sie können dann die Aufnahmeeffekte auf dem Bildschirm vergleichen.

- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Rahmen mit den gewünschten Einstellungen zu wählen und drücken Sie ⊛. Die Kamera wechselt automatisch in den Aufnahmemodus, und Sie können mit dem gewählten Effekt fotografieren.

Aufnehmen von Movies

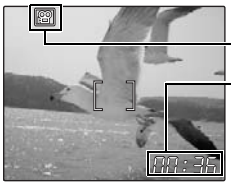
Wenn [🎙] (Film) auf [EIN] steht, wird der Movie mit Ton aufgenommen.

- Wenn [🎙] (Film) auf [EIN] steht, kann der optische Zoom nicht während der Aufnahme verwendet werden.

☞ „🎙 (Film) Aufzeichnung von Movies mit Ton“(S.33)

- Wenn [🎙] (Film) auf [EIN] steht, stellen Sie zum Einzoomen [DIGITALZOOM] auf [EIN].

☞ „DIGITALZOOM Einzoomen eines Motivs“(S.28)



Während der Movie-Aufnahme leuchtet dieses rot.

Die verbleibende Aufnahmezeit wird angezeigt.
Wenn die verbleibende Aufnahmezeit den Wert 0 erreicht, endet die Aufnahme automatisch.

- Wenn [BILDSTABI.] die Einstellung [EIN] hat, führt eine über längere Zeit ausgeführte fortlaufende Filmaufnahme bei der Kamera zu einem Anstieg der Innentemperatur. Nach einiger Zeit beendet die Kamera den Betrieb aus Sicherheitsgründen automatisch. Entnehmen Sie die Batterie und lassen Sie die Kamera eine Zeit lang abkühlen, bevor Sie weitere Aufnahmen machen. Alternativ stellen Sie [BILDSTABI.] auf [AUS].
  Außerdem steigt in einem solchen Fall auch die Außentemperatur der Kamera. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Auswahl des Wiedergabemodus

Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.
- Drücken Sie die Pfeiltasten, um weitere Bilder aufzurufen.
- Verwenden Sie die Zoomregler, um zwischen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, Index-Anzeige und Kalender-Anzeige zu wechseln.

☞ „FILM-WIEDERG. Movie-Wiedergabe“(S.35)

Anzeige von kontinuierlich aufgenommenen Bildern in der Indexwiedergabe (Serienwiedergabe) / Automatische Wiedergabe von kontinuierlich aufgenommenen Bildern (Automatische Serienwiedergabe)

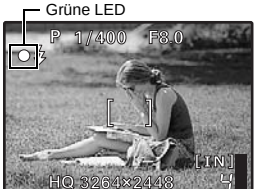
Es wird nur das erste Bild der mit der nächsten Option kontinuierlich aufgenommenen Bilder angezeigt.
[□] [□H1] [□H2] [□AF] [BKT] [INTERVALLAUFN.] [AUKTION] [AUFN. & AUSW.1] [AUFN. & AUSW.2] [AUFNAHME MIT LÄCHELN]
- Wählen Sie die mit dem ▣ markierten Bilder, und drücken Sie ▣, um sie in der Indexwiedergabe (Serienwiedergabe) anzuzeigen.
- Wählen Sie die mit dem ▣ markierten Bilder, und drücken Sie ⊛, um sie automatisch (Automatische Serienwiedergabe) anzuzeigen.
- Diese Funktion ist nur für mit diesem Modell aufgenommene Bilder verfügbar.
- Wenn das erste Bild angezeigt wird, führen Sie die nächste Aktion aus, um die Einstellungen für alle Serienbilder zu konfigurieren.
  O-/⌫/DRUCKAUSWAHL/BILD LÖSCHEN
  Um Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden, drücken Sie vorher ▣, um die Bilder in der Indexwiedergabe anzuzeigen.

❸ Auslöser

Aufnehmen von Bildern

Aufnahme von Einzelbildern

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **AUTO**, **P**, **A**, **S**, **M**, **MY**, **GUIDE** oder **SCN** und drücken Sie leicht den Auslöser halb nach unten. Wenn die grüne LED aufleuchtet, sind Schärfe und Belichtungswerte gespeichert (Schärfespeicherfunktion). Drücken Sie jetzt den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.



Einstellen der Schärfe (Schärfespeicher)
Entwerfen Sie Ihr Bild mit dem Schärfespeicher und drücken dann den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.
- Wenn die grüne LED blinkt, ist die Schärfe nicht genau eingestellt. Versuchen Sie, die Schärfe erneut zu speichern.

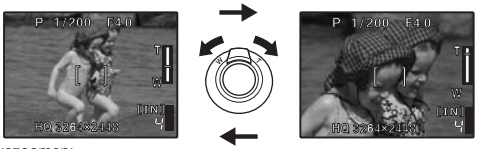
Aufnehmen von Movies

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf 🎥 und drücken den Auslöser halb nach unten, um die Schärfe zu speichern und drücken dann den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie den Auslöser erneut vollständig nach unten, um die Aufnahme zu beenden.

❹ Zoomregler Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Aufnahmemodus: Einzoomen eines Motivs

Optischer Zoom: 18×



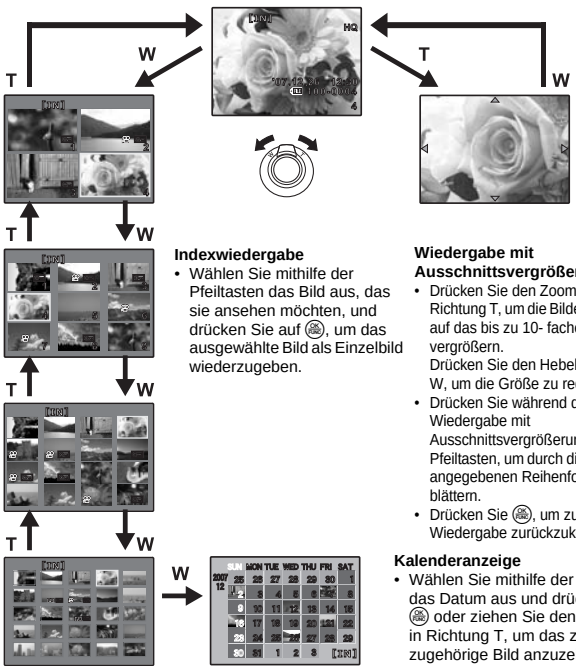
Auszoomen:
Drücken Sie den Regler auf W.

Einzoomen:
Ziehen Sie den Regler auf T hin.

Wiedergabemodus: Wechsel der Bildanzeige

Wiedergabe einzelner Bilder

- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um durch die Bilder zu blättern.



Indexwiedergabe

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Bild aus, das sie ansehen möchten, und drücken Sie auf (OK), um das ausgewählte Bild als Einzelbild wiederzugeben.

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Drücken Sie den Zoomregler in Richtung T, um die Bilder schrittweise auf das bis zu 10- fache zu vergrößern.
  Drücken Sie den Hebel in Richtung W, um die Größe zu reduzieren.
- Drücken Sie während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung die Pfeiltasten, um durch die Bilder in der angegebenen Reihenfolge zu blättern.
- Drücken Sie (OK), um zur Einzelbild-Wiedergabe zurückzukehren.

Kalenderanzeige

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Datum aus und drücken Sie auf (OK) oder ziehen Sie den Zoomregler in Richtung T, um das zum Datum zugehörige Bild anzuzeigen.

❺ (🖐) /🖼-Taste

Aufnahme mit digitalem Bildstabilisator/Verwendung dieser Taste als persönliche menütaste/Wiedergabe von kontinuierlich aufgenommenen Bildern als Indexwiedergabe

Aufnahmemodus: Aufnahme mit digitalem Bildstabilisator

Drücken Sie im Aufnahmemodus (🖐), um [(🖐)EIN] zu wählen.
Drücken Sie zum Einstellen (OK).
☞ „BILDSTABI. Bilder mit dem digitalen Bildstabilisator aufnehmen“(S.29)

Aufnahmemodus: Verwendung dieser Taste als persönliche Menütaste

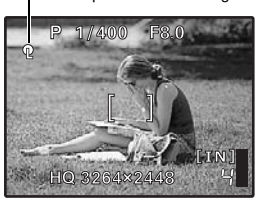
(🖐) ermöglicht Ihnen, häufig verwendete Funktionen zu speichern, wenn die Programmwählscheibe auf **P**, **A**, **S**, **M**, MY oder **SCN** steht. (persönliche menütaste)
Sie können die Einstellungen direkt mit der Taste festlegen, statt den Menübildschirm anzuzeigen.
(Beispiel) Wenn [FINE ZOOM] in [PERS.MENÜT.] gespeichert ist,

Drücken Sie (🖐) ➡

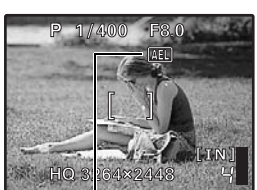


Ein Direkteinstellbildschirm erscheint.

☞ „PERS.MENÜT. Zuweisung von Funktionen zu den persönlichen Menütasten“(S.47)
„Mein Modus und der persönlichen Menütaste zuweisbare Funktionen“ (S.72)



- **Speicherung der Schärfeeinstellung (AF Lock)**
  - Stellen Sie die AF Lock-Funktion auf (🖐) ein, damit die Schärfe durch Drücken der Taste (🖐) gesperrt und (AF-Speichermarkierung) auf dem Monitor angezeigt wird. Die AF Lock-Funktion wird nach den Aufnahmen beibehalten. Um AF Lock aufzuheben, drücken Sie entweder erneut (🖐) oder ändern die Belichtungs-/Aufnahmeeinstellungen oder den Aufnahmemodus. Mit jedem Tastendruck wird die Schärfe jeweils gespeichert oder aufgehoben.
  - Wenn der Zoom nach der Einstellung des AF Lock betätigt wird, könnte das Bild nicht scharf werden. Stellen Sie den AF Lock nach der Betätigung des Zooms ein.



AEL wird während des AE Lock angezeigt.

- **Speicherung der Belichtungswerte (AE Lock)**
  - Weisen Sie die AE Lock-Funktion so der (🖐)-Taste zu, dass der Messwert durch Drücken von (🖐) gespeichert und der Belichtungswert eingestellt wird. AEL (die AE-Speicher-Markierung) wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Die AE Lock-Funktion wird nach den Aufnahmen beibehalten. Um AE Lock aufzuheben, drücken Sie entweder erneut (🖐) oder ändern die Belichtungs-/Aufnahmeeinstellungen oder den Aufnahmemodus.Mit jedem Tastendruck wird die Schärfe jeweils gespeichert oder aufgehoben.

- **Speicherung der Schärfe- und Belichtungseinstellungen (AF SPEICHER + AE SPEICHER)**
  - Weisen Sie die AF+ AE Lock-Funktion so der (🖐)-Taste zu, dass der Messwert durch Drücken von (🖐) gespeichert und der Schärfe- und Belichtungswert eingestellt wird. (AF Lock-Symbol) und AEL (AE Lock-Symbol) erscheinen auf dem Monitor. Drücken Sie erneut (🖐), um die AF+AE Lock-Funktion zurückzusetzen. Mit jedem Tastendruck wird die Schärfe und Belichtung jeweils gespeichert oder aufgehoben.

Wiedergabemodus: Wiedergabe von kontinuierlich aufgenommenen Bildern als Indexwiedergabe
Es wird nur das erste Bild der kontinuierlich aufgenommenen Bilder angezeigt.
Drücken Sie ▶ Wiedergabemodus im, um die Bilder in der Indexwiedergabe anzuzeigen.
☞ „Anzeige von kontinuierlich aufgenommenen Bildern in der Indexwiedergabe (Serienwiedergabe) / Automatische Wiedergabe von kontinuierlich aufgenommenen Bildern (Automatische Serienwiedergabe)“(S.14)

❻ ϟ-Taste — Herausfahren des Blitzes

Der Blitz wird herausgefahren.
Diese Taste drücken, um ein Bild mit Blitz aufzunehmen.
☞ „ϟ-Taste Blitzaufnahme“(S.19)

❼ |O|-Taste — LCD-Monitor/Sucher

Schaltet zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucher um.

❽ MENU-Taste (MENU)

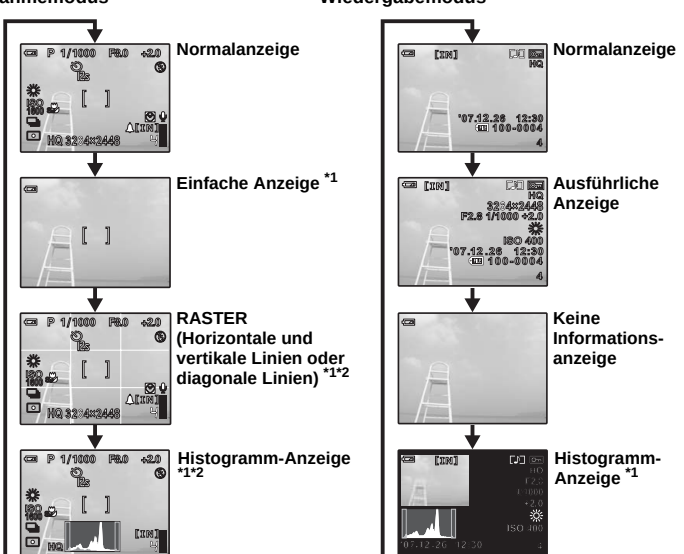
Ruft das Hauptmenü auf.

❾ DISP./?-Taste

Ändern der Information auf der Anzeige/Anzeige der Menüanleitung/Überprüfung der Uhrzeit

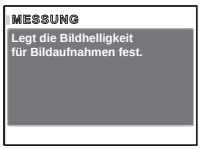
Ändern der Informationsanzeige

Drücken Sie **DISP./?**, um die Anzeige in der folgenden Reihenfolge zu ändern.
- Wenn die Programmwählscheibe auf **GUIDE** gestellt ist, kann dies nicht verändert werden.



*1 Wird nicht angezeigt, wenn 🎥.
*2 Wird nicht angezeigt, wenn sie im Menü auf [AUS] eingestellt ist.
☞ „Anzeige des Histogramms“(S.46)
„RASTER Anzeige des Rasters/Festlegung des Rastertyps“ (S.46)

Anzeigen der Menüanleitung



Bei Auswahl der Menüpunkte halten Sie **DISP./?** gedrückt, um die Menüanleitung anzuzeigen. Lassen Sie **DISP./?** los, um die Menüanleitung zu schließen.

Prüfen der Uhrzeit

Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera **DISP./?**, um die eingestellte Alarmzeit (bei eingestelltem Parameter [ALARM EINST.]) und die aktuelle Uhrzeit für 3 Sekunden anzuzeigen.

⑩ /-Taste

Aufhellen des Motivs bei Gegenlicht / Löschen von Bildern

Aufnahmemodus: Aufhellen des Motivs bei Gegenlicht

Drücken Sie im Aufnahmemodus, um die Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur) zu aktivieren bzw. Drücken Sie zum Einstellen . An der entdeckten Stelle wird ein Rahmen angezeigt (außer für). Diese Funktion hellt das Gesicht der Person auch bei Gegenlicht auf.

GEGENL.KOR. AUS	Die Schattenanpassungsfunktion ist deaktiviert.
GEGENL.KOR. EIN	Die Schattenanpassungsfunktion ist aktiviert.

- Bei manchen Personen kann das Gesicht eventuell nicht entdeckt werden.
- Es kann einige Zeit dauern, bevor der Rahmen erscheint.
- Wenn [GEGENL.KOR. EIN] gewählt ist, gelten folgende Einschränkungen für die Einstellungen.
  - [MESSUNG] ist festgelegt auf [ESP].
  - [AF-MODUS] ist festgelegt auf [GESICHTS ERK].
  - Diese Funktion gilt nur für den ersten Rahmen, wenn [DRIVE] nicht auf [▭] eingestellt ist.
  - Diese Funktion gilt nur für das erste Bild in [PANORAMA].

Wiedergabemodus: Löschen von Bildern

Zeigen Sie das zu löschende Bild im Wiedergabemodus an und betätigen Sie die .

- Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das sie behalten wollten.

☞ „ Bilder vor dem Löschen schützen“(S.39)

⑪ Pfeiltasten (△▽◁▷)

Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Auswahl von Aufnahmesituationen, Bildwiedergabe und Menüpunkten.

⑫ /-Taste

Bilder anzeigen/Bilder ausdrucken

Aufnahmemodus: Bilder anzeigen

Die zuletzt erstellte Aufnahme wird auf dem LCD-Monitor wiedergegeben. Drücken Sie im Aufnahmemodus.

Drücken Sie erneut oder drücken Sie den Auslöser halb durch, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

Wiedergabemodus: Bilder ausdrucken

Wenn der Drucker an die Kamera angeschlossen ist, geben Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus wieder und drücken Sie .

☞„EINF. DRUCK“(S.48)

⑬ ◁-Taste

Nahaufnahmen nah am Motiv (Nahaufnahme)

Drücken Sie im Aufnahmemodus ◁, um den Nahaufnahmenmodus zu wählen.
Drücken Sie zum Einstellen (OK).

AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
(Nahaufnahmemodus)	Damit können Sie sich Ihrem Motiv für Nahaufnahmen bis zu 10 cm nähern (Weitwinkel).
(Super-Nahaufnahmemodus)	Damit können Sie Nahaufnahmen mit einer Entfernung von lediglich 1 cm zu Ihrem Motiv erstellen.

- Einige Menüpunkte könnten je nach Position der Programmwählscheibe nicht eingestellt werden.

☞ „Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“(S.73)

⑭ △-Taste

Ändern der Bildhelligkeit(Belichtungskorrektur)



Betätigen Sie im Aufnahmemodus △, nehmen Sie die Einstellung mit ◁▷ vor und betätigen Sie abschließend (OK).
- Einstellbar von -2,0 BW bis +2,0 BW.

▷ : Aufhellen

◁ : Abdunkeln

Aktivieren Sie die Einstellungen.

- Einige Menüpunkte könnten je nach Position der Programmwählscheibe nicht eingestellt werden.

☞ „Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“(S.73)

⑮ ▷-Taste

Blitzaufnahme

Drücken Sie im Aufnahmemodus (Herausfahren des Blitzes), um den Blitz zu öffnen. Drücken Sie dann ▷, um den Blitzmodus zu wählen. Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Blitz nicht herausgefahren wurde.

☞ „-Taste Herausfahren des Blitzes“(S.17)

Drücken Sie zum Einstellen (OK).

AUTO-BLITZ (Auto-Blitz)	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
(Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)	Mit dieser Funktion werden für die Rote-Augen-Korrektur Vorblitze ausgesendet.
(Aufhellblitz)	Der Blitz wird unabhängig von der aktuellen Umgebungslichtsituation ausgelöst.
(Rote-Augen-Effekt-Aufhellblitz)	Dieser Blitz wird eingeschaltet, nachdem die Vorblitze zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ausgesendet wurden.
SLOW	Der Blitz löst bei langer Verschlusszeit aus. Den Blitzauslösezeitpunkt stellen Sie in [SYNCHRON.] ein. ☞ „SYNCHRON. Wahl des Blitzauslösezeitpunkts“(S.30)
(Zwangsabgeschalteter Blitz)	Die Blitzabgabe unterbleibt.

- Einige Menüpunkte könnten je nach Position der Programmwählscheibe nicht eingestellt werden.

☞ „Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“(S.73)

⑯ ▽⏱-Taste — Selbstauslöser

Drücken Sie ▽⏱ im Aufnahmemodus für das Ein- und Ausschalten des Selbstauslösers. Drücken Sie zum Einstellen ⊛.

⏱ AUS	Den Selbstauslöser deaktivieren.
⏱ 12 SEKUNDEN	Drücken Sie den Auslöser nach Abschluss der Einstellung ganz durch. Die Selbstauslöser-LED leuchtet für circa 10 Sekunden auf und fängt dann an zu blinken. Die Aufnahme erfolgt nach ungefähr 2 Sekunden blinken.
⏱ 2 SEKUNDEN	Drücken Sie den Auslöser nach Abschluss der Einstellung ganz durch. Die Selbstauslöser-LED leuchtet für circa 2 Sekunden auf und die Aufnahme erfolgt.

- Drücken Sie zur Deaktivierung des Selbstauslösers ▽⏱.
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.
- Wenn [PRÄDIKT. AF] oder [VOR AUFN.] auf [EIN] eingestellt ist, kann der Selbstauslöser nicht eingestellt werden.

⑰ ⊛-Taste (OK/FUNC) — Einstellen mit dem Funktionsmenü

Zeigt das Funktionsmenü an, welches während der Aufnahme häufig benötigte Funktionen und Einstellungen enthält. Diese Taste wird auch verwendet, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

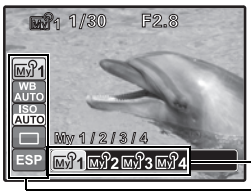
Diese Funktionen können im Funktionsmenü eingestellt werden

My 1/2/3/4 ..... Umstellen des gespeicherten Original-Aufnahmemodus

My1/My2/My3/My4

- Wird angezeigt, während die Programmwählscheibe auf My steht.
- Die Einstellungen werden auf My1 als Einstellungen ab Werk gespeichert.

Funktionsmenü



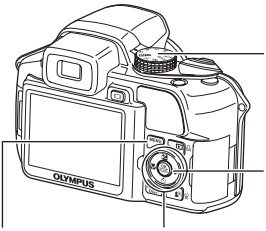
◁▷ : Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie ⊛.

△▽ : Wählen Sie die Funktion, die Sie einstellen möchten.

Andere Funktionen, die Sie im Funktionsmenü einstellen können

☞ „WB Anpassen der Bildfarbe“(S.25)
„ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S.26)
„DRIVE Serienaufnahme“ (S.27)
„MESSUNG Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S.28)

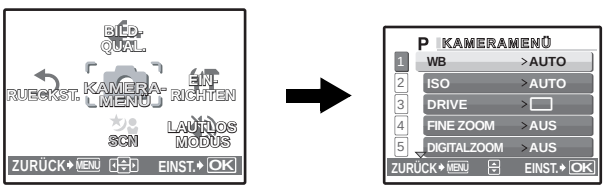
Menüfunktionen



Informationen zu den Menüs

Durch Drücken von **MENU** wird das Hauptmenü auf dem LCD-Monitor oder im Sucher aufgerufen.
- Je nach Programm zeigt das Hauptmenü verschiedene Menüpunkte an.

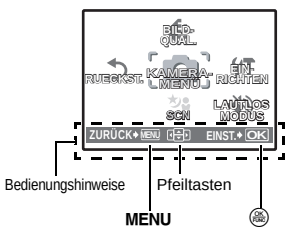
Hauptmenü (wenn Programmwählscheibe auf **P** steht)



- Wurde [KAMERAMENÜ], [WIEDERG. MENÜ], [BEARB.], [LÖSCHEN] oder [EINRICHTEN] ausgewählt, wird das Menü der jeweiligen Funktionen angezeigt.
- Wenn Ihre Kamera entsprechend der Aufnahmehinweise mit auf **GUIDE** stehender Programmwählscheibe eingestellt ist, drücken Sie **MENU**, um die Aufnahmehinweise auf dem Bildschirm anzuzeigen.

Bedienungshinweise

Während der Menüanzeige werden die Tasten und deren Funktionen unten im LCD-Monitor angezeigt. Folgen Sie den Bedienungshinweisen.



ZURÜCK→MENU : Zurück zum vorherigen Menü. Beendet das Menü.

: Drücken Sie △▽◁▷, um eine Einstellung auszuwählen.

EINST.→OK : Einstellung des gewählten Punkts.

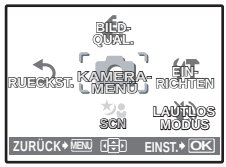
Gebrauch der Menüs

Hier wird die Benutzung der Menüs am Beispiel der [DIGITALZOOM]-Einstellung erklärt.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf P.

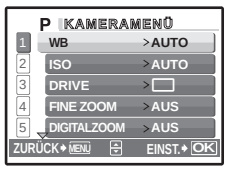
2 Drücken Sie MENU, um das Hauptmenü anzuzeigen. Wählen Sie [KAMERAMENÜ] und drücken Sie OK.

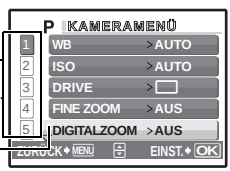
- [DIGITALZOOM] befindet sich in einem Menü unter [KAMERAMENÜ]. Drücken Sie OK.



3 Drücken Sie zur Wahl von [DIGITALZOOM] △▽. Drücken Sie dann auf OK.

- Nicht zur Verfügung stehende Einstellungen können nicht ausgewählt werden.
- Wenn Sie in diesem Bildschirm ◁ drücken, bewegt sich der Cursor zur Seitenanzeige. Durch Betätigen von △▽ wechseln Sie die Seite. Drücken Sie zur Rückkehr zur Menüpunktwahl ▷ oder OK.



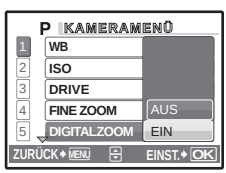


Seitenanzeige:
Die Seitenanzeige wird angezeigt, wenn weitere Menüpunkte auf der nächsten Seite verfügbar sind.

Der ausgewählte Punkt wird in einer anderen Farbe angezeigt.

4 Drücken Sie auf △▽ um [AUS] oder [EIN] auszuwählen. Drücken Sie dann auf OK.

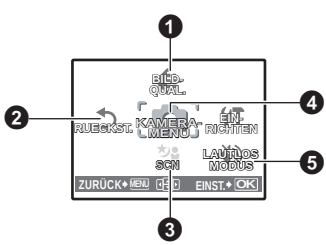
- Der Menüpunkt ist eingestellt und das vorher verwendete Menü wird angezeigt. Drücken Sie mehrmals auf **MENU**, um das Menü zu verlassen.
- Um Änderungen zu verwerfen und den Menübetrieb fortzusetzen, drücken Sie auf **MENU** und dann auf OK.



Menüfunktionen

Aufnahmemodus-Menü

AUTO P A S M MY SCN



❹KAMERAMENÜ

WB	SYNCHRON.
ISO	BLITZ
DRIVE	(Einzelbilder)
FINE ZOOM	PANORAMA*1
DIGITALZOOM	WB
MESSUNG	SCHÄRFE
AF-MODUS	KONTRAST
FOKUSMODUS	FARBSÄTTIGUNG
AF PERMANENT	RAUSCHMIND.
PRÄDIKT. AF	INTERVALLAUFN.
AF HILFSLICHT	(Konverter)
BILDSTABI.	(Film)

*1 Es wird eine OLYMPUS xD-Picture Card benötigt.

• Einige Menüpunkte stehen je nach Position der Programmwählscheibe nicht zur Verfügung.
☞ „Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“ (S.73)

☞ „Menüs EINRICHTEN“ (S.41)

• Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ( ).

❶ BILDQUAL. Verändern der Bildqualität

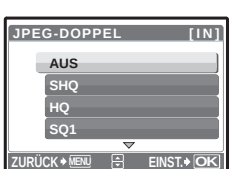
Standbild-Bildqualität und seine Anwendungen

Bildqualität	Bildgröße	Komprimierung	Anwendung
RAW*1	3264x2448	—	• Nicht komprimierte Rohdaten • Daten im ORF-Format
SHQ	3264x2448	Geringe Komprimierung	• Dies eignet sich für den Ausdruck großer Bilder auf großformatigem Papier. (Für [3264x2448].) • Dies eignet sich zur Bestellung von Abzügen im Fotogeschäft. (Für [3 : 2 3264x2176].) • Dies eignet sich für die Bildbearbeitung am Computer, wie z.B. Kontrastbearbeitung und Rote-Augen-Korrektur.
	3 : 2 3264x2176		
HQ	3264x2448	Standardkomprimierung	
	3 : 2 3264x2176		
SQ1*2	2560 x 1920	Geringe Komprimierung (Hohe Qualität) / Standard komprimierung (Standard)	• Dies eignet sich für den Ausdruck auf großformatigem Papier. • Dies eignet sich für die Bearbeitung am Computer, wie z.B. Drehen oder Einfügen von Text in ein Bild.
	2304 x 1728		
	2048 x 1536		
SQ2*2	1600 x 1200	Geringe Komprimierung (Hohe Qualität) / Standard komprimierung (Standard)	• Dies eignet sich für den Ausdruck auf A5-Papier oder kleiner. • Diese ist geeignet für die Ansicht der Bilder auf einem Computer.
	1280 x 960		
	1024 x 768		• Geeignet zum Senden als E-Mail-Anhang.
	640 x 480		
16 : 9	1920 x 1080	Standard komprimierung	• Dies eignet sich, um die volle Breite eines Motivs, wie z.B. Landschaften, wiederzugeben, und zur Ansicht von Bildern auf einem Breitbildfernseher. • [PANORAMA] kann nicht eingestellt werden.

*1 Wird nicht angezeigt, bei AUTO oder SCN.
*2 Wenn Sie [SQ1] oder [SQ2] wählen, wählen Sie nach der Wahl der Bildgröße [HOCH] oder [NORMAL].

JPEG-Kopie

Im [RAW] Rohdatenformat aufgenommene Bilder können während ihrer Aufzeichnung als Rohdaten im JPEG-Format gespeichert werden. Zum Aufnehmen von Bildern im JPEG-Format können Sie als Speichermodus unter [SHQ], [HQ], [SQ1] oder [SQ2] wählen. Sie können allerdings keine Bildgröße auswählen. Die Bilder werden in der aktuell für den jeweiligen Speichermodus eingestellten Größe gespeichert.



- Wählen Sie auf dem [BILDQUAL.]-Bildschirm [RAW] und drücken Sie ▷.
- Wählen Sie unter [AUS], [SHQ], [HQ], [SQ1] und [SQ2] eine JPEG-Duplikat- Einstellung und drücken Sie OK. (Wählen Sie [AUS], um nur die Rohdaten zu speichern.)

Movie-Bildqualität

Bildqualität	Bildgröße	Anzahl der Bilder
SHQ	640 x 480	30 Bilder/Sek.
HQ	320 x 240	15 Bilder/Sek.
SQ	160x120	15 Bilder/Sek.

❷ RUECKST.

Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

NEIN / JA

Die aktuellen Aufnahmefunktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Auf die Werkseinstellungen zurückgesetzte Funktionen

Funktion	Grundeinstellung ab Werk	Siehe Seite
Blitz	AUTO-BLITZ	S.19
	AUS	S.19
	AUS	S.20
	0,0	S.19
BILDQUAL.	HQ	S.23
WB	AUTO	S.25
ISO	AUTO	S.26
DRIVE		S.27
FINE ZOOM	AUS	S.27
DIGITALZOOM	AUS	S.28
MESSUNG	ESP	S.28
AF-MODUS	iESP	S.28
FOKUSMODUS	AF	S.29
AF PERMANENT	AUS	S.29
PRÄDIKT. AF	AUS	S.29
AF HILFSLICHT	EIN	S.29

Funktion	Grundeinstellung ab Werk	Siehe Seite
BILDSTABI.	EIN	S.29
	± 0.0	S.30
SYNCHRON.	SYNC1	S.30
BLITZ	INT	S.30
(Einzelbilder)	AUS	S.30
	± 0	S.31
SCHÄRFE	± 0	S.32
KONTRAST	± 0	S.32
FARBSÄTTIGUNG	± 0	S.32
RAUSCHMIND.	EIN	S.32
INTERVALLAUFN.	AUS	S.33
(Konverter)	AUS	S.33
(Film)	AUS	S.33
LCD-Monitor/Sucher (I)	Monitor	S.17
SCN	PORTRÄT	S.24

❸ SCN (Aufnahmesituation)

Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

PORTRÄT /LANDSCHAFT/LAND./PORTRÄT/SPORT/
NACHTAUFNAHME[*1]/NACHT+PERSON[*1]/INNENAUFNAHME/KERZENLICHT/SELBSTPORTRÄT/
NATÜRL. LICHT/SONNENUNTERGANG/FEUERWERK[*1]/SPEISEN/VITRINE/
DOKUMENTE/AUKTION[*2]/AUFN. & AUSW.1[*2]/AUFN. & AUSW.2[*3]/
AUFNAHME MIT LÄCHELN/STRAND/SCHNEE/UNTERWASSER-WEITW.1[*4]/UNTERWASSER-WEITW.2[*4*5]/
UNTERWASSER-MAKRO[*4]/SCHNELLAUSLÖSUNG

Der Bildschirm für die Auswahl der Motivprogramme zeigt Beispielbilder sowie eine Beschreibung der Aufnahmesituation, auf die das Motivprogramm abgestimmt ist.

- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramms geändert.
  Je nach Motiv kann sich die Zoomposition automatisch ändern.

*1 Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Hierdurch verlängert sich die Aufnahmedauer etwa auf das Doppelte, d. h. es dauert länger, bis das nächste Bild aufgenommen werden kann.
*2 Die Schärfe wird beim ersten Bild gespeichert.
*3 Während einer Serienaufnahme stellt die Kamera für jedes Bild scharf.
*4 Verwenden Sie einen wasserfesten Schutzbehälter.
*5 Die Schärfe ist auf etwa 5,0 m fest eingestellt.

Auswahlmenü für das



Motivprogramm einstellen.

Menüfunktionen

[AUFN. & AUSW.1] [AUFN. & AUSW.2]

- Drücken und halten Sie den Auslöser für das aufeinanderfolgende Aufnehmen von Bildern. Nach der Bildaufnahme wählen Sie diejenigen aus, die Sie löschen möchten und markieren sie diese mit ✓. Drücken Sie dann 🗑-Taste, um sie zu löschen.



Ausgewähltes Bild.

Drücken Sie ◁▷ für das Scrollen durch die Bilder.

Bilder mit einer ✓-Markierung werden gelöscht.

Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus.
Drücken Sie ⊛ um einem zu löschenden Bild ein ✓ hinzuzufügen oder dieses zu entfernen.

[AUFNAHME MIT LÄCHELN]

- Wenn die Kamera im Aufnahme-Standbymodus ein lächelndes Gesicht entdeckt, werden automatisch 3 Bilder im schnellen Serienaufnahmemodus gemacht. Sie können auch durch Drücken des Auslösers eine Aufnahme machen.
- Bei manchen Personen kann das lächelnde Gesicht eventuell nicht entdeckt werden.
- Wenn [AUFNAHME MIT LÄCHELN] gewählt ist, leuchte die Selbstauslöser-LED auf. Während die Selbstauslöser-LED aufleuchtet, kann nicht fotografiert werden.

[SCHNELLAUSLÖSUNG]

- [AF PERMANENT] wird automatisch auf [EIN] eingestellt.

☞ „AF PERMANENT Aufnehmen von Bildern mit permanenter Scharfstellung des Motivs“ (S.29)

- Wenn [AF PERMANENT] auf [AUS] eingestellt ist, ist [PERS.MENÜT.] auf [AF LOCK] eingestellt.

☞ „Aufnahmemodus: Verwendung dieser Taste als persönliche Menütaste“ (S.16)

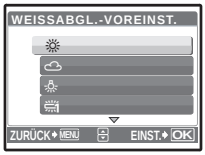
- [Hi 1] und [Hi 2] in [DRIVE] können eingestellt werden.

❹ KAMERAMENÜ

WB ..... Anpassen der Bildfarbe

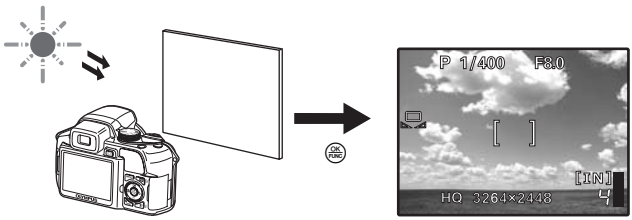
AUTO		Der Weißabgleich wird automatisch für natürliche Farbe eingestellt, unabhängig von der Lichtquelle.
VOREINST.		Wahl des Weißabgleichs entsprechend der Lichtquelle.
☼	Sonniger Tag	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
☁	Bewölkter Tag	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
🕯	Künstliche Beleuchtung	Für Aufnahmen bei künstlicher Beleuchtung.
≋1	Fluoreszenzleuchte 1	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Wohnräumen installiert.)
≋2	Fluoreszenzleuchte 2	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzleuchte. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen installiert.)
≋3	Fluoreszenzleuchte 3	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros installiert.)
▭	One Touch WB	Zur Einstellung eines präziseren Weißabgleichs als der von der Voreinstellung gelieferten Weißabgleichs. Sie können hier den für die Aufnahmebedingungen optimalen Weißabgleich einstellen und speichern.

Bei Wahl von [VOREINST.]



Drücken Sie zur Wahl der Weißabgleicheinstellung △▽.
Drücken Sie dann ⊛.

Bei Wahl von [▭]



- Richten Sie die Kamera bei angezeigtem [INDIV. WEISSABGL.]-Bildschirm auf ein weißes Blatt Papier. Richten Sie das Blatt so aus, dass keine Schatten entstehen.
- Drücken Sie ⊛. Der neue Weißabgleich wird gespeichert.

ISO ..... Verändern des ISO-Wertes

AUTO	Die Empfindlichkeit wird je nach herrschender Lichtsituation des Motivs automatisch eingestellt.
HIGH ISO AUTO	Diese Funktion weist im Vergleich zu [AUTO] eine höhere Empfindlichkeit auf und stabilisiert die von einem beweglichen Motiv oder der sich bewegenden Kamera verursachte Unschärfe während der Aufnahme.
50/100/200/400/ 800/1600/3200/ 6400	Ein niedriger Wert verringert die Empfindlichkeit für klare, scharfe Bilder bei Tageslicht-Aufnahmen. Je höher der Wert, desto besser wird die Lichtempfindlichkeit der Kamera sowie ihre Fähigkeit mit einer schnelleren Verschlusszeit und bei unzureichender Umgebungshelligkeit aufzunehmen. Gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert aber auch zu einem höheren Bildrauschen, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können.

- Wenn [6400] eingestellt ist, liegt [BILDQUAL.] unter [2048 x 1536].
- Wenn [FINE ZOOM] oder [DIGITALZOOM] auf [EIN] gesetzt wurde, kann [6400] nicht eingestellt werden.

DRIVE ..... **Serienaufnahme**

▭	Bei jeder Betätigung des Auslösers wird jeweils 1 Aufnahme erstellt.
▭▭	Schärfe und Belichtungswerte werden bei der ersten Aufnahme gespeichert. Bei der Serienaufnahme variiert die Aufnahmegeschwindigkeit je nach gewählter Bildqualität.
Hi 1	Bilder lassen sich in einer höheren Frequenz als bei der normalen Serienaufnahme erstellen.
Hi 2	Serienaufnahme mit einer Geschwindigkeit von 15 Bilder/Sek.
AF	Stellt für jede einzelne Aufnahme scharf. Die Aufnahmegeschwindigkeit ist langsamer als bei der normalen Serienaufnahme.
BKT	Aufeinanderfolgende Aufnahme von Bildern mit Änderung der Belichtung für jede Aufnahme (Belichtungsreihen). Schärfe und Weißabgleich werden bei der ersten Aufnahme gespeichert.

Sie können eine Serie von Bildern auf einmal aufnehmen, indem Sie den Auslöser gedrückt halten. Die Serienaufnahme erfolgt solange, bis Sie den Auslöser wieder loslassen.

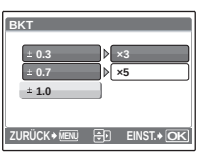
- Nur [▭] steht zur Verfügung, wenn der Aufnahmemodus auf [RAW] steht.
- Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn [Hi 1] oder [Hi 2] eingestellt sind.
- Wenn [Hi 1] eingestellt ist, ist [BILDQUAL.] auf Werte kleiner [2048 x 1536] und die maximale Anzahl von Bildern, die bei der Serienaufnahme aufgenommen werden, auf weniger als 23 beschränkt.
- Wenn [Hi 2] eingestellt ist, ist [BILDQUAL.] auf Werte kleiner [1280 x 960] und die maximale Anzahl von Bildern, die bei der Serienaufnahme aufgenommen werden, auf weniger als 40 beschränkt. (Dieser Wert schließt die 10 Bilder mit ein, die kurz vor der Aufnahme gespeichert werden, sofern [VOR AUFN.] den Wert [EIN] hat.)
- Wenn [Hi 1] oder [Hi 2] gewählt ist, kann [ISO] nicht auf [HIGH ISO AUTO], [50], [100] oder [200] eingestellt werden.

Bei Wahl von [Hi 2]

VOR AUFN.	AUS	/EIN

- Wenn [VOR AUFN.] auf [EIN], gesetzt ist, werden, sobald der Auslöser zur Hälfte durchgedrückt wird, 10 Bilder des Motivs unmittelbar vor der eigentlichen Aufnahme gespeichert.

Bei Wahl von [BKT]



Belichtungsdifferenz	± 0.3 / ± 0.7 / ± 1.0
Anzahl der Bilder	x3 / x5

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten ihn gedrückt, um die voreingestellte Anzahl Bilder aufzunehmen. Sie können die Aufnahme jederzeit beenden, indem Sie den Auslöser loslassen.

FINE ZOOM ..... **Einzoomen eines Motivs ohne Beeinträchtigung der Bildqualität**

AUS	/EIN

Mit dieser Funktion können Sie auf bis ein 27-faches einzoomen. Hierfür wird der optische Zoom zusammen mit dem Bildschnitt verwendet.
Da Daten mit wenigen Pixel nicht in mehrere Pixel konvertiert werden, kommt es zu keinem Verlust der Bildqualität.

- [BILDQUAL.] liegt dabei unter [2048 x 1536].

DIGITALZOOM ..... Einzoomen eines Motivs

AUS	/EIN

Der Digitalzoom kann Nahaufnahmen mit stärkerer Vergrößerung als der optische Zoom aufnehmen.

Optischer Zoom



Digitalzoom



Maximale Vergrößerung:
Aufnahmemodi für Einzelbilder
Optischer Zoom × Digitalzoom: Ca. 100x (Max.)
Movie-Aufnahmemodus
Optischer Zoom × Digitalzoom: Ca. 54x (Max.)

Zoombalken
Weißer Bereich: Der optische Zoom-Bereich
Roter Bereich: Der Digitalzoom-Bereich

MESSUNG ..... Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit

ESP	Misst die Belichtung in der Mitte des Bildes sowie getrennt davon die Umgebung, um ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit zu erstellen. Bei Aufnahmen von Motiven mit starkem Gegenlicht wirkt der Mittelpunkt des Bildes ggf. dunkler.
[•]	Der AF-Markierungsbereich wird gemessen. Empfohlen bei starkem Gegenlicht.
[◉]	Misst die Helligkeit in einem großen Bereich unter spezieller Berücksichtigung des Mittelpunkts des Bildschirms. Diese Methode wird verwendet, wenn man vermeiden möchte, dass das Bild vom Umgebungslicht beeinträchtigt wird.

AF-MODUS ..... Ändern des Scharfstellbereichs

GESICHTS ERK	Wenn auf dem Bildschirm ein Gesicht entdeckt wird, stellt sich die Kamera auf das Gesicht scharf. An der entdeckten Stelle wird ein Rahmen angezeigt.
iESP	Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bildschirms scharfgestellt wird. Die Scharfstellung ist auch dann möglich, wenn sich das Motiv nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.
SPOT	Die Scharfstellung wird für den Bildbereich durchgeführt, der sich innerhalb der AF-Markierung befindet.
BEREICH	Richten Sie die AF-Markierung auf den Bereich aus, den Sie scharfstellen möchten.

- Die [GESICHTS ERK] kann eventuell bei manchen Personen das Gesicht nicht entdecken.
- Wenn [FINE ZOOM] oder [DIGITALZOOM] auf [EIN] gesetzt wurde, kann [BEREICH] nicht eingestellt werden.

Bei Wahl von [BEREICH]

- Ausrichtung auf die AF-Markierung
  Drücken Sie die Pfeiltasten (die AF-Markierung wird grün angezeigt).
  Sie können in diesem Status Bilder aufnehmen.
- Festlegung der Position der AF-Markierung
  Halten Sie (OK) gedrückt.
  Halten Sie zur Änderung der Markierung erneut (OK) gedrückt.

FOKUSMODUS ..... Ändern der Scharfstellmethode

AF	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten. Die Kamera stellt automatisch scharf.
MF	Stellen Sie manuell scharf.



Bei Wahl von [MF]

- Drücken Sie zum Scharfstellen △▽. Während dieser Funktion wird der Scharfstellbereich vergrößert.
- Halten Sie (OK PWR) gedrückt, um die Schärfe festzulegen. Die Schärfe wird für die von Ihnen eingestellte Entfernung gespeichert und MF wird rot auf dem LCD-Monitor angezeigt. Um die Schärfe einzustellen, halten Sie erneut (OK PWR) gedrückt.
- Die auf dem Bildschirm angezeigte Entfernung ist ein Referenzwert.

AF PERMANENT .....Aufnehmen von Bildern mit permanenter Scharfstellung des Motivs

AUS	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um scharfzustellen.
EIN	Der permanente AF stellt immer auf das Motiv vor dem Objektiv scharf, ohne dass Sie den Auslöser halb heruntergedrückt halten müssen. Die Zeit zur Scharfstellung wird reduziert, so dass Sie Gelegenheiten für Schnappschüsse erhalten. Außerdem wird während Movie-Aufnahmen permanent auf das Motiv scharfgestellt.

PRÄDIKT. AF .....Aufnehmen von Bildern mit Scharfstellung auf sich vor- und rückwärts bewegende Motive

AUS	AF-Prädiktion ist ausgeschaltet.
EIN	Sofern die AF-Markierung aktiviert ist, positionieren Sie diese auf dem Motiv und drücken den Auslöser halb nach unten, um AF-Prädiktion einzuschalten. Drücken Sie dann den Auslöser ganz nach unten, um die Aufnahme zu machen.

- (AF) blinkt und die AF-Prädiktion arbeitet weiter, so lange der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Je nach Motiv könnte das Bild nicht scharf werden, obwohl [PRÄDIKT. AF] eingestellt ist.
- Im Nah- und im Super-Nahaufnahmemodus steht die [PRÄDIKT. AF] nicht zur Verfügung.

AF HILFSLICHT ..... Einstellung zum Einschalten des Hilfslichts an einem dunklen Ort

AUS	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht
EIN	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten. Das AF-Hilfslicht leuchtet automatisch.

BILDSTABI. .....Bilder mit dem digitalen Bildstabilisator aufnehmen

Diese Funktion stabilisiert beim Aufnehmen von Bildern die von der Kamerabewegung verursachte Unschärfe.

AUS	Der digitale Bildstabilisator ist deaktiviert.
EIN	Der digitale Bildstabilisator wird aktiviert, sobald der Auslöser zur Hälfte gedrückt betätigt wird.

- Bei der Aufnahme mit stabilisierter Kamera (Verwendung eines Stativs) auf [AUS] einstellen.
- Wenn die Kamera stark geschüttelt wird, lassen sich die Bilder eventuell nicht korrigieren.
- Bei Nachtaufnahmen oder bei sehr geringen Verschlusszeiten funktioniert der digitale Bildstabilisatormodus eventuell nicht.

..... Einstellung der vom Blitz abgegebenen Lichtmenge

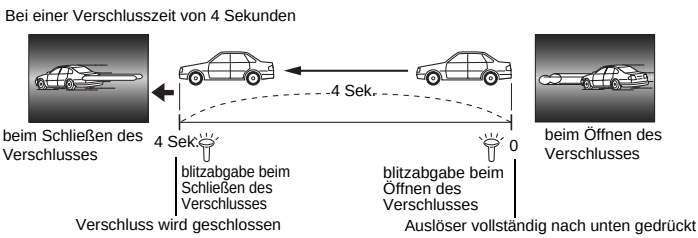
Je nach Aufnahmesituation (z. B. bei der Aufnahme kleiner Objekte oder entfernter Hintergründe) kann es ratsam sein, die vom Blitz erzeugte Lichtstärke zu regulieren. Ferner ist diese Funktion nützlich, wenn eine Kontrastverstärkung wünschenswert ist.

+2.0 BW bis	0.0	bis -2.0 BW

Drücken Sie zum Einstellen △▽, und drücken Sie (OK FUNC).

SYNCHRON. .....Wahl des Blitzauslösezeitpunkts

SYNC1	Der Blitz wird sofort nach dem Öffnen des Verschlusses ausgelöst. (beim Öffnen des Verschlusses)
SYNC2	Beim Verschlussvorhangseffekt wird der Blitz erst kurz vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst. (beim Schließen des Verschlusses) Je nach Wahl des Blitzabgabezeitpunktes lassen sich interessante Aufnahmeeffekte erzielen (z. B. ein sich bewegendes Fahrzeug mit durch die Rücklichter erzeugten Lichtstreifen). Der Effekt wird umso deutlicher, je länger die Verschlusszeit ist. Wenn die Verschlusszeit kürzer als 1/200 ist, wird der Blitz automatisch nach dem Öffnen des Verschlusses ausgelöst (Verschlussvorhangseffekt).

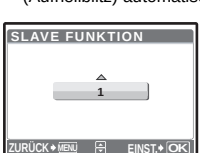


BLITZ ..... Einstellung für einen externen Blitz

INT	Damit können Sie Bilder mit dem eingebauten Blitz aufnehmen.
SLAVE FKT.	Bei Verwendung eines im Handel erhältlichen, zum Kamerablitz synchronisierten Zusatzblitzes kann die vom Blitz abgegebene Lichtmenge auf 10 verschiedene Pegel eingestellt werden.

Wahl eines Ausgabepegels

- Wenn „Flash“ auf [SLAVE FKT.] steht, geht der Blitzmodus für alle Blitzmodi außer [⚡] (Aufhellblitz) automatisch auf [⚡] (Zwangsabgeschalteter Blitz).



Betätigen Sie △▽, um einen Ausgabepegel zwischen [1] und [10] einzustellen. Danach betätigen Sie (OK FUNC). Eine höhere Zahl zeigt die vom Blitz abgegebene höhere Lichtmenge an.

- Der Blitz kann während der Serienaufnahme ausgelöst werden, aber der Abstand zwischen der Blitzabgabe wird länger, wenn ein hoher Ausgabepegel eingestellt ist.

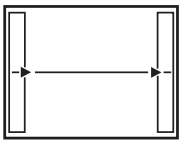
(Einzelbilder) .....Ton mit Einzelbildern aufzeichnen

AUS	/EIN

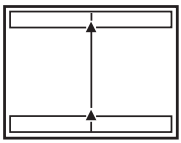
Die Aufzeichnung beginnt automatisch 4 Sekunden nach der Aufnahme von Bildern.
Richten Sie das kamerainterne Mikrofon bei der Aufnahme auf die gewünschte Tonquelle.

PANORAMA ..... **Erstellen eines Panoramabildes**

Panorama-Aufnahme erlaubt Ihnen ein Panoramabild unter Verwendung von OLYMPUS Master-Software der mitgelieferten CD-ROM zu erstellen. Für Panoramaaufnahmen wird eine Olympus xD-Picture Card benötigt.



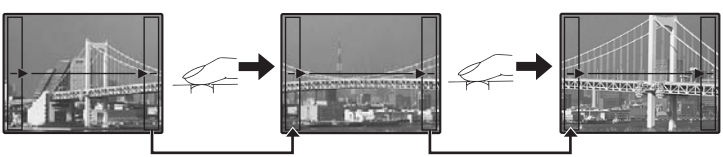
Verbindet Bilder von links nach rechts



Verbindet die Bilder von unten nach oben

▷: Das nächste Bild wird am rechten Bildrand angefügt.
◁: Das nächste Bild wird am linken Bildrand angefügt.
△: Das nächste Bild wird am oberen Bildrand angefügt.
▽: Das nächste Bild wird am unteren Bildrand angefügt.

Verwenden Sie die Pfeiltasten, um festzulegen, an welchem Rand Sie die Bilder anfügen möchten, und arrangieren Sie Ihre Bilder an den Rändern überlappend. Der Teil des vorhergehenden Bildes, das verbunden werden soll, wird nicht mehr im Rahmen angezeigt. Erinnern Sie sich an das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild als grobe Orientierung und erstellen Sie die Aufnahme so, dass sich die Bildkanten des vorherigen Bildes mit denen des nächsten überlappen.



- Drücken Sie (OK), um die Panoramaaufnahme zu beenden.
- Es können bis zu 10 Panoramabilder aufgenommen werden. Wenn zehn Panoramabilder aufgenommen wurden, wird ein Warnsymbol [✋] angezeigt.

WB ..... **Einstellen der Weißabgleichkorrektur**



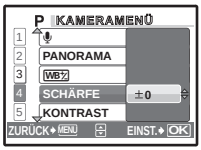
- Der Weißabgleich kann in 7 Stufen sowohl in Richtung [BLAU] als auch in Richtung [ROT] eingestellt werden.

Betätigen Sie (OK), nachdem die Einstellung abgeschlossen ist.

△ : Mit jedem Tastendruck wird der Blauanteil erhöht.

▽ : Mit jedem Tastendruck wird der Rotanteil erhöht.

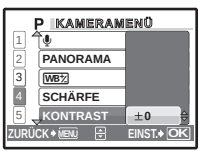
SCHÄRFE ..... Einstellen der Bildschärfe



△ (in Richtung +) : Die Bildkonturen werden betont und das Bild erscheint schärfer und lebendiger. Verwenden Sie diese Einstellung zum Ausdrucken von Bildern. Wenn Sie die Schärfe zu weit in Richtung + einstellen, könnte dies zu verstärktem Rauschen führen.

▽ (in Richtung –) : Die Bildkonturen werden sanfter. Verwenden Sie diese Einstellung zur Bearbeitung von Bildern auf dem Computer.

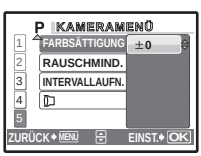
KONTRAST ..... Einstellen des Bildkontrastes



△ (in Richtung +) : Die hellen und dunklen Bereiche sind klarer definiert, so dass die Ränder scharf gestochen sind.

▽ (in Richtung –) : Die hellen und dunklen Bereiche sind weniger klar definiert, so dass das Bild sanfter wirkt. Verwenden Sie diese Einstellung zur Bearbeitung von Bildern auf dem Computer.

FARBSÄTTIGUNG ..... Einstellen der Bildsättigung



△ (in Richtung +) : Die Farben werden stärker.

▽ (in Richtung –) : Die Farben werden schwächer.

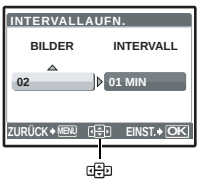
RAUSCHMIND. ..... Rauschunterdrückung während langer Belichtungszeiten

AUS	Das Rauschen wird nicht unterdrückt. Das Rauschen könnte bei langsamen Verschlusszeiten zunehmen.
EIN	Das Rauschen wird unterdrückt. Die Aufnahmezeit ist doppelt so lang wie normal. Während der Rauschunterdrückung ist die Aufnahme nicht verfügbar. Die Rauschunterdrückung kann nur bei einer langsameren Verschlusszeit als 1/2 Sek. verwendet werden.

- Diese Funktion könnte bei manchen Aufnahmebedingungen oder Motiven nicht gut funktionieren.

INTERVALLAUFN. ..... Automatisches Aufnehmen von Bildern wie von den Einstellungsbedingungen festgelegt

AUS	Die Intervallaufnahme ist ausgeschaltet.
EIN	Die Intervallaufnahme ist eingeschaltet.



Anzahl der Aufnahmen: 2 bis 99
Aufnahmeintervall: 1 bis 99 Minuten in Intervallen von 1 Minute

Einstellen der Intervallaufnahme

- Drücken Sie ◁▷, um [BILDER] und [INTERVALL] zu wählen.
- Drücken Sie △▽, um den Wert einzugeben.
- Drücken Sie zum Einstellen (OK).
- Das erste Bild wird aufgenommen, wenn der Auslöser betätigt wird, und die folgenden Bilder werden automatisch aufgenommen.
- Während der Intervallaufnahme leuchtet das Zeichen auf dem LCD-Monitor.
- Beim Speichern entweder im internen Speicher oder auf der Karte und nach Aufnahme des ersten Bildes geht die Kamera in den Sleep-Modus. Die Kamera kehrt 4 Sekunden vor dem nächsten Bild automatisch wieder aus dem Sleep-Modus zurück.
- Sobald die voreingestellte Anzahl Bilder aufgenommen wurde, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum Bilder aufnehmen möchten, achten Sie darauf, dass die Batterien vollständig geladen sind oder verwenden Sie das Netzteil.
- Falls während des Sleep-Modus einer der folgenden Bedienschritte durchgeführt wird, verlässt die Kamera den Intervallmodus und kehrt zur normalen Aufnahme zurück.
  Öffnen des Batteriefachdeckels, Öffnen des Kartenfachdeckels, Anschluss der Kamera an einen Computer, Bedienung des Auslösers, der Pfeiltasten oder anderer Tasten.
- Ab 4 Sekunden vor der Aufnahme des Bildes bis das Bild aufgenommen wird, sind sämtliche Funktionstasten, die Programmwählscheibe und der Zoomhebel außer Betrieb gesetzt.
- Wenn der interne Speicher/die Karte voll ist oder die Batterien während der Intervallaufnahme leer werden, erscheint ein Warnhinweis, die Intervallaufnahme wird gestoppt und die Kamera schaltet sich automatisch aus.

..... Bilder mit dem Konverter aufnehmen

AUS	/EIN

Stellen Sie diese Funktion ein, wenn Sie beim Fotografieren mit der Kamera einen von Olympus empfohlene Konverter (optional) verwenden.

- Die Verwendung des eingebauten Blitzes kann in Verbindung mit dem Konverter zu einer Vignettierung führen. Verwenden Sie ggf. einen externen Blitz.
- Wenn der Konverter montiert ist, kann das Scharfstellen der Kamera etwas länger dauern.

(Film) ..... Aufzeichnung von Movies mit Ton

AUS	/EIN

- Ist die Kamera mehr als einen Meter von der Tonquelle entfernt, wird der Ton unter Umständen unverständlich aufgezeichnet.
- Wenn [] (Film) auf [EIN] eingestellt ist, ist [BILDSTABI.] nicht verfügbar.
- Wenn [AF PERMANENT] auf [EIN] und [] (Film) auf [EIN] eingestellt ist, kann das Geräusch des sich bewegenden Objektivs aufgenommen werden.

❺ LAUTLOS MODUS

Einstellung zum Ausschalten der Kameratöne

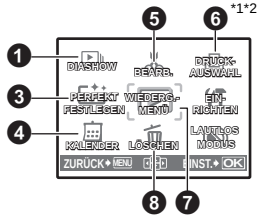
AUS	/EIN

Mit dieser Funktion können die Kameratöne während der Aufnahme und Wiedergabe wie Warnpieptöne, Auslösertöne, etc. ausgeschaltet werden.

Wenn ein Einzelbild ausgewählt ist

❺BEARB.

RAW DATA EDIT
FARBE EDITIEREN
RAHMEN
TITEL
KALENDER
LAYOUT
AUSDRUCK EDIT.
GESICHTSERKENN.
INDEX
BEARBEITEN
MOVIE INDEX

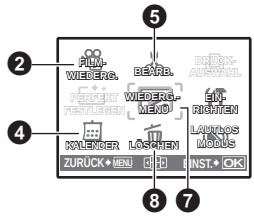


*1*2

❼WIEDERG. MENÜ

INDEX-WIEDERG*4

Wenn ein Movie ausgewählt ist



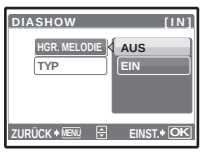
*1 Sie benötigen eine Karte.
*2 Dies ist nicht ausgewählt, wenn der Movie ausgewählt ist.
*3 Dies wird nicht angezeigt, wenn ein Movie ausgewählt ist.
*4 Dies wird nicht angezeigt, wenn das Einzelbild ausgewählt ist.

☞ „Menüs EINRICHTEN“ (S.41)
„LAUTLOS MODUS Einstellung zum Ausschalten der Kameratöne“ (S.33)

- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ( ).

❶ DIASHOW

Automatische Bildwiedergabe



- Stellen Sie Musik [HGR. MELODIE] auf [EIN] oder [AUS].
- Wählen Sie den Übergangseffekt zwischen Bildern aus [TYP].

HGR. MELODIE	EIN	/AUS
TYP	NORMAL	/ROLLEN/ÜBERBLENDUNG/ DIA/AUSZOOMEN/EINZOOMEN/SCHACHBRETT/ JALOUSIE/SCHWENKEN/ZUFALLAUSW.

- Von jeder Movie-Aufnahme wird nur das erste Bild wiedergegeben.
- Nachdem Sie Musik [HGR. MELODIE] und [TYP] eingestellt haben, drücken Sie ⊛, um die Diashow zu starten.
- Drücken Sie ⊛ oder **MENU**, um die Diashow zu beenden.

❷ FILM-WIEDERG.



Wählen Sie [FILM-WIEDERG.] aus dem Hauptmenü und drücken Sie auf (OK), um den Film abzuspielen.

- Eine weitere Option besteht darin, ein Bild mit dem Filmsymbol (🎞) im Wiedergabemodus auszuwählen und die Wiedergabe des Films dann durch Betätigung von (OK) zu starten.

Funktionen während der Movie-Wiedergabe



Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit

△ : Erhöht die Lautstärke.

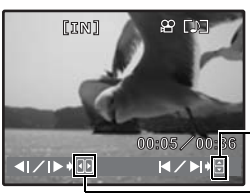
▽ : Reduziert die Lautstärke.

▷ : Mit jedem Drücken des Schalters verändert sich die Geschwindigkeit in dieser Reihenfolge: 2×; 20×; zurück zu 1×.

◁ : Spielt den Movie rückwärts ab. Mit jedem Drücken des Schalters verändert sich die Geschwindigkeit in dieser Reihenfolge: 1x; 2x; 20x; zurück zu 1x.

- Drücken Sie (OK), um die Wiedergabe anzuhalten.

Funktionen während der Pause



△ : Zeigt das erste Bild an.

▽ : Zeigt das letzte Bild an.

▷ : Wiedergabe des nächsten Bildes.

◁ : Wiedergabe des vorherigen Bildes.

- Wenn Sie mit dem Movie fortfahren möchten, drücken Sie auf (OK).
- Wenn Sie die Wiedergabe des Movies während des Abspielens beenden möchten, drücken Sie **MENU**.

❸ PERFEKT FESTLEGEN

Serienaufnahme

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, eine Aufnahme zu korrigieren und als neues Bild zu speichern.



- Wählen Sie mit △▽ den zu korrigierenden Punkt und drücken Sie (OK/PRO).
- Wählen Sie mithilfe von ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie dann auf (OK/PRO).

ALLES	Die Korrektur der Beleuchtung und des Rote-Augen-Effekts werden zusammen aktiviert.
BELEUCHT FEST	Nur die dunklen Teile eines Bilds werden korrigiert. Unterbelichtete Bereiche, die durch Aufnahmen mit Gegenlicht oder unzureichender Beleuchtung entstehen, werden aufgehellt.
ROTE AUGEN	Nur die Rote-Augen-Korrektur wird aktiviert.

- Wenn mit [ROTE AUGEN] keine rote Augen entdeckt werden, drücken Sie ◁, um die Korrektur aufzuheben.
- Movies, von einer anderen Kamera aufgenommene Bilder, sowie vorher korrigierte oder bearbeitete Bilder können nicht korrigiert werden.
- Vorher korrigierte Bilder können bei der Anzeige nicht korrigiert werden.
- Manche Bilder werden eventuell nicht vollständig korrigiert.
- Das Bearbeiten eines Bilds kann zu einem geringen Qualitätsverlust führen.

❹ KALENDER

Bildwiedergabe in Kalenderformat

Mit dieser Funktion werden die Bilder im Kalenderformat wiedergegeben. Sie sind nach dem Aufnahmedatum geordnet.

❺ BEARB.

Mit dieser Funktion können Sie auf einer Karte gespeicherte Einzelbilder bearbeiten und als neue Bilder speichern.

RAW DATA EDIT ..... Bearbeitung von Bildern im Rohdatenformat

Bearbeitung von im Rohdatenformat aufgenommenen Bildern und deren Abspeicherung als neue Bilder im JPEG-Format.

Die Menüpunkte können mit [RAW DATA EDIT] eingestellt werden.

Funktion	Einstellungen	Siehe Seite
BILDQUAL.	SHQ/HQ/SQ1/SQ2/16 : 9	S.23
WB	AUTO/VOREINST./[▭]*	S.25
WB±	ROT7 - BLAU7	S.31
SCHÄRFE	-5 - + 5	S.32
KONTRAST	-5 - + 5	S.32
FARBSÄTTIGUNG	-5 - + 5	S.32

* Steht nur zur Verfügung, wenn das Bild bei Einstellung von [WB] auf [▭] aufgenommen wird.

.....Veränderung der Bildgröße

640 x 480	/ 320 x 240

Dies verändert die Größe eines Bildes und speichert es als eine neue Datei ab.

..... Ausschnitt eines Teil des Bildes

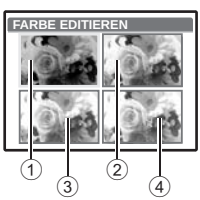
Festlegung und Ausschnitt eines Teils eines Einzelbildes und Speicherung als neue Datei.



- Drücken Sie ◁▷, um das zuzuschneidende Bild zu wählen, und drücken Sie (OK FUNC).
- Drücken Sie die Pfeiltasten und den Zoomhebel, um die Bildposition und -größe einzustellen, und drücken Sie dann (OK FUNC).

FARBE EDITIEREN ..... Ändern der Bildfarbe

Diese Funktion erlaubt die Änderung der Farbe eines Bildes und speichert das Ergebnis als neues Bild ab.



- Wählen Sie mithilfe von ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie dann auf (OK FUNC).
- Wählen Sie die gewünschte Farbe mit den Pfeiltasten und drücken Sie dann (OK FUNC).

① S/W-MODUS	Das Bild wird in ein Schwarzweisbild geändert.
② SEPIA-MODUS	Das Bild wird in ein Sepiabild geändert.
③FARBSÄTTIGUNG (STARK)	Die Farbsättigung des Bilds wird erhöht.
④FARBSÄTTIGUNG (GERING)	Die Farbsättigung des Bilds wird geringfügig erhöht.

RAHMEN ..... Fügen Sie einen Rahmen zu Ihrem Bild hinzu

Mit dieser Funktion können Sie einen Rahmen auswählen, Rahmen und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von ◁▷ einen Rahmen aus und drücken Sie dann auf (OK FUNC).
- Wählen Sie das zu erstellende Bild mithilfe von ◁▷ aus und drücken Sie dann auf (OK FUNC).
  (Drücken Sie auf △▽ um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90°gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Drücken Sie die Pfeiltasten und den Zoomregler, um die Bildposition und -größe einzustellen, und drücken Sie (OK FUNC).

TITEL ..... Dem Bild einen Titel hinzufügen

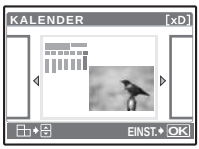
Mit dieser Funktion können Sie einen Titel auswählen, Titel und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie dann auf (OK FUNC).
- Wählen Sie den Titel mithilfe der ◁▷-Taste und drücken Sie auf (OK FUNC).
  (Betätigen Sie △▽, um das Bild um 90° im bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Drücken Sie die Pfeiltasten und den Zoomregler, um die Titelposition und -größe einzustellen, und drücken Sie (OK FUNC).
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Titelfarbe aus und drücken Sie dann auf (OK FUNC).

KALENDER ..... **Erstellen Sie einen Kalenderausdrück mit Ihrem Foto**

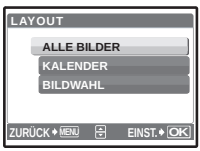
Mit dieser Funktion können Sie ein Kalenderformat auswählen, Kalender und Bild erstellen und das Ergebnis als neue Datei abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie dann auf (OK FUNC).
- Wählen Sie mithilfe von ◁▷ einen Kalender aus und drücken Sie dann auf (OK FUNC). (Betätigen Sie △▽, um das Bild um 90° im bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Stellen Sie das Kalenderdatum ein und drücken Sie auf (OK FUNC).

LAYOUT ..... **Erstellen eines Indexbild-Layouts**

ALLE BILDER	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden ins Layout aufgenommen.
KALENDER	Ein Monatskalender wird angezeigt und Sie können die Bilder, für die Sie ein Layout erstellen möchten, nach Datum auswählen.
BILDWAHL	Bilder, für die Sie ein Layout erstellen möchten, können einzeln angegeben werden.



- Drücken Sie ◁▷, um ein Layout auszuwählen und drücken Sie (OK FUNC).
- Wählen Sie den Layout-Bildtyp aus und drücken Sie (OK FUNC).
- Wählen Sie die Bilder aus und drücken Sie (OK FUNC). (Wenn [BILDWAHL] auf dem Bildschirm [LAYOUT] ausgewählt ist, drücken Sie △▽, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)

AUSDRUCK EDIT. ..... **Umwandlung eines Gesichts im Bild**

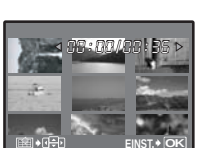
Diese Funktion ermöglicht es, das größte Gesicht, das im Bild nach vorne schaut, umzuwandeln und als neues Bild abzuspeichern.
- Wählen Sie mit ◁▷ den gewünschten Effekt und drücken Sie (OK FUNC).
- Wählen Sie ◁▷ zur Auswahl des gewünschten Effekts und drücken Sie dann auf (OK FUNC).
- Bei manchen Personen kann das Gesicht eventuell nicht richtig entdeckt werden.

GESICHTSERKENN. ..... **Hervorheben eines Gesichts im Bild**

Diese Funktion ermöglicht es, das größte Gesicht, das im Bild nach vorne schaut, zu modifizieren und als neues Bild zu speichern.
- Wählen Sie mithilfe von ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie dann auf (OK FUNC).
- Bei manchen Personen kann das Gesicht eventuell nicht richtig entdeckt werden.

INDEX ..... **Erstellen eines Indexbildes aus einem Movie**

Diese Funktion extrahiert 9 Bilder aus einem Movie und speichert diese als jeweils neues Bild (INDEX) mit einem Miniaturbild ab.



- Wählen Sie mit ◁▷ einen Movie aus und drücken Sie (OK FUNC).
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten das erste Bild des Teils, den Sie behalten möchten und drücken Sie (OK FUNC).
  Wählen Sie auf die selbe Weise das letzte Bild des Teils, den Sie behalten möchten und drücken Sie (OK FUNC).

BEARBEITEN .....**Extrahieren eines Teils des Movies**

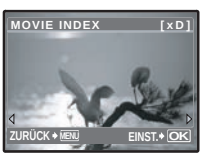
Damit können Sie einen Teil des Movies auswählen und überschreiben, oder als neuen Movie abspeichern.



- Wählen Sie [NEUE DATEI] oder [ÜBERSCHREIBEN] und drücken Sie (OK).
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten das erste Bild des Teils, den Sie behalten möchten und drücken Sie (OK). Wählen Sie auf die selbe Weise das letzte Bild des Teils, den Sie behalten möchten und drücken Sie (OK).

MOVIE INDEX .....**Abzug eines Einzelbildes aus dem Movie**

Damit können Sie ein Einzelbild aus einem Movie aufnehmen, der im JPEG-Format aufgenommen und aufgezeichnet wurde.



- Wählen Sie mit ◁▷ einen Movie aus und drücken Sie (OK).
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten das zu kopierende Bild und drücken Sie (OK).

❻ DRUCKAUSWAHL

Druckvorauswahl erstellen (DPOF)

Diese Funktion erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.
☞„Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S.52)

❼ WIEDERG. MENÜ

.....Bilder vor dem Löschen schützen

AUS	/EIN



Geschützte Bilder können mit [LÖSCHEN]/[BILDWAHL]/[ALLES LÖSCHEN] nicht gelöscht werden, wohingegen sie durch Formatieren alle gelöscht werden.

- Wählen Sie mithilfe von ◁▷ das Bild aus, Sie aktivieren seinen Schutz, indem Sie mithilfe von △▽ [EIN] auswählen. Sie können mehrere Bilder hintereinander schützen. Wenn ein Bild schreibgeschützt ist, wird [🔑] auf dem LCD-Monitor angezeigt.

.....Drehen von Bildern

+90°/	0°	/–90°

Wurde die Kamera während der Aufnahme im Hochformat gehalten, werden die Bilder trotzdem im Querformat dargestellt. Mit dieser Funktion lassen sich derartige Bilder drehen, so dass sie im Hochformat angezeigt werden. Die Neuausrichtung der Bilder wird gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



+90° 0° –90°

Wählen Sie mithilfe von ◁▷ das Bild aus. Sie drehen es, indem Sie [+90°], [0°] oder [–90°] mit △▽ auswählen. Sie können mehrere Bilder hintereinander drehen.

INDEX-WIEDERG .....Wahl der Wiedergabe-Position des Movies



- Wählen Sie mit den Pfeiltasten ein Bild.
  Drücken oder ziehen Sie am Zoomregler, um die Anzahl der angezeigten Indexbilder zu ändern.
- Drücken Sie (OK).
  Das Movie wird ab dem gewählten Bild wiedergegeben.

.....Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern

JA	/ NEIN



Tonaufnahme erfolgt über eine Dauer von bis zu 4 Sekunden.
- Wählen Sie mit ◁▷ ein Bild und mit △▽ für die Aufzeichnung [JA].
- Die [ARBEITET]-Anzeige erscheint zeitweise.

8 LÖSCHEN

Löschen ausgewählter Bilder/Löschen aller Bilder

Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Wenn Sie diese Bilder löschen möchten, müssen Sie zunächst den Schutz aufheben. Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das sie behalten wollten.
- Führen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während sie Bilder vom internen Speicher löschen.
- Wenn Sie Bilder von der Karte löschen möchten, führen Sie zuerst eine Karte in die Kamera ein.

BILDWAHL .....Wählen Sie die zu löschenden Fotos



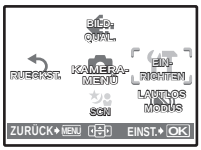
- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Bildes und drücken (OK), um ✓ hinzuzufügen.
- Drücken Sie (OK) erneut, um die Auswahl abzubrechen.
- Wenn die Auswahl fertiggestellt ist, drücken Sie die 🗑-Taste.
- Wählen Sie [JA] und drücken Sie (OK).

ALLES LÖSCHEN .....Sämtliche Bilder vom internen Speicher sowie von der Karte löschen

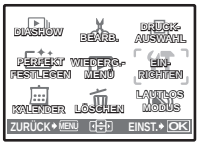
- Wählen Sie [JA] und drücken Sie (OK).

Menüs EINRICHTEN

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



EINRICHTEN

FORMATIEREN (KARTE FORMAT.[*1])	2 ZEITZONEN
DATENSICHER.[*1]	ALARM EINST.
	VIDEOSIGNAL
STARTBILD[*2]	RASTER[*4]
SOUND[*2]	[*4]
[*2]	MEIN MODUS EIN[*4*5]
AUSLÖSERTON[*2]	m/ft
LAUTSTÄRKE[*2]	PERS.MENÜT.[*4*5]
AUFN. ANSICHT[*3]	
MENÜ ANZEIGE	
DATEINAME	
PIXEL KORR.	

*1 Sie benötigen eine Karte.
*2 Der Ton wird unabhängig von der Einstellung ausgeschaltet, wenn [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] steht.
☞ „LAUTLOS MODUS Einstellung zum Ausschalten der Kameratöne“ (S.33)
*3 Nicht verfügbar, wenn SCN auf [UNTERWASSER-WEITW.2] eingestellt ist.
*4 Nicht verfügbar, wenn die Programmwählscheibe auf steht.
*5 Nicht verfügbar, wenn die Programmwählscheibe auf AUTO steht.

FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)..... Formatieren des internen Speichers oder der Karte

Beim Formatieren des internen Speichers oder der Karte werden alle vorhandenen Daten einschließlich aller schreibgeschützten Bilder unwiederbringlich gelöscht. Daher sollten Sie wichtige Daten vor dem Formatieren stets auf einen Computer übertragen oder anderweitig abspeichern.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Karte in der Kamera befindet, wenn Sie den internen Speicher formatieren.
- Achten Sie darauf, dass sich die Karte in der Kamera befindet, wenn Sie die Karte formatieren möchten.
- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern verwenden möchten oder Karten, die auf einem PC formatiert wurden, müssen Sie diese in der Kamera formatieren.

DATENSICHER. ..... Kopieren von Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte

Setzen Sie die optionale Karte in die Kamera ein. Datenkopierung löscht ein Bild nicht aus dem internen Speicher.

- Die Datensicherung kann etwas dauern. Gehen Sie sicher, dass die Batterie nicht leer ist, bevor Sie den Kopiervorgang beginnen. Benutzen Sie ggf. das Netzteil.

..... Auswahl einer Menüsprache

Die Sprache der Bildschirmmenütexte lässt sich verändern. Die verfügbare Sprachauswahl richtet sich nach der Region, in der Sie diese Kamera gekauft haben.
Mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software können Sie Ihrer Kamera weitere Sprachen hinzufügen.

STARTBILD ..... Einstellen des Startbildschirms und der Lautstärke

ANZEIGE	AUS (Es wird kein Bild angezeigt.)	/ 1 / 2
TON	AUS (kein Ton)	/ 1 / 2

Sie können auswählen, welcher Ton wiedergegeben und welches Bild angezeigt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

- Wählen Sie [2] und drücken Sie ▷, um das im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Einzelbild als Startbildschirm zu verwenden.
- Die Lautstärke wird auf den in [LAUTSTÄRKE] eingestellten Wert zurückgesetzt.

☞ „LAUTSTÄRKE Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe“ (S.42)

SOUND ..... Einstellen des Pieptons und der Lautstärke bei gedrückten Tasten

AUS (kein Ton)		
1	LEISE	/ LAUT
2	LEISE	/ LAUT

◙)) .....Einstellen der Lautstärke des Kamerawarntons

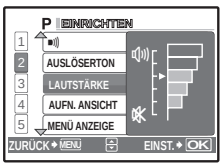
AUS (kein Ton) /	LEISE	/ LAUT

AUSLÖSERTON ..... Ton- und Lautstärkeauswahl für den Auslöser

AUS (kein Ton)		
1	LEISE	/ LAUT
2	LEISE	/ LAUT

LAUTSTÄRKE .....Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

AUS (kein Ton)	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5



- Drücken Sie △▽, um die Lautstärke einzustellen.
- Sie können [AUS] wählen, oder den Wert zwischen 1 und 5 einstellen.

AUFN. ANSICHT ..... Direktanzeige von Bildern

AUS	Das Bild das gerade aufgenommen wird, wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie während des Schreibvorgangs der letzten Aufnahme bereits die Bildkomposition für die nächste Aufnahme wählen möchten.
EIN	Das Bild das gerade aufgenommen wird, wird angezeigt. Das ist nützlich, wenn Sie schnell die zuletzt aufgenommenen Fotos noch einmal sehen möchten. Sie können mit weiteren Aufnahmen fortfahren während das Bild noch angezeigt wird.

Wählen Sie [EIN], um festzulegen, ob das Bild während der Aufzeichnung auf dem LCD-Monitor oder im Sucher erscheinen soll.
NUR LCD : Bilder, die aufgenommen werden, werden immer auf dem Menü auf dem LCD-Monitor angezeigt.
AKTUELL : Bilder, die aufgenommen werden, werden im Sucher angezeigt, wenn der Sucher verwendet wird, und auf dem Monitor, wenn der Monitor verwendet wird.

MENÜ ANZEIGE ..... Menüanzeige auf dem Monitor zeigen

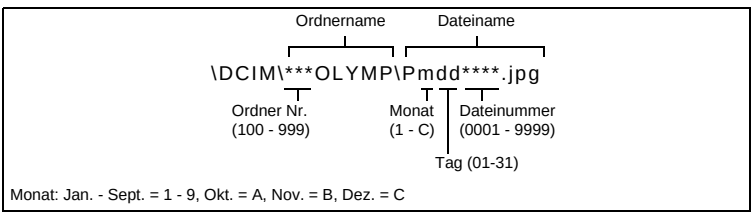
Wählen Sie mit der nächsten Aktion, ob Monitor oder Sucher verwendet wird.
- Wenn **MENU** gedrückt wird
- Wenn 🏠 im Wiedergabemodus gedrückt wird
- Wenn ▶ im Aufnahmemodus gedrückt wird
- Wenn die Kamera an den Drucker angeschlossen ist

NUR LCD	Dadurch wird das Menü immer auf dem LCD-Monitor angezeigt.
AKTUELL	Dies zeigt das Menü im Sucher an, wenn der Sucher verwendet wird, und auf dem Monitor, wenn der Monitor verwendet wird.

DATEINAME ..... Zurücksetzen der Dateinamen von Bildern

RÜCKSETZEN	Diese Methode ist nützlich, wenn Sie Dateien auf gesonderten Karten gruppieren möchten. Datei- und Ordnernummern werden beim Einlegen einer neuen Karte in die Kamera zurückgesetzt. Die Ordnernummer geht auf [Nr. 100] und die Dateinummer auf [Nr. 0001].
AUTO	Diese Methode ist nützlich, wenn Sie alle Bilddateien mit aufeinanderfolgenden Nummern versehen möchten, wobei jede Datei stets ihre eigene Nummer erhält. Selbst wenn eine neue Karte eingelegt wird, werden die laufenden Ordner- und Dateinummern beibehalten und ab der letzten Ordner- und Dateinummer der zuvor eingelegten Karte durchgehend weitergezählt. Damit lassen sich mehrere Karten gut handhaben.

Die Dateinamen und dazugehörigen Ordnernamen für gespeicherte Bilder werden von der Kamera automatisch erzeugt. Dateinamen und Ordnernamen erhalten entsprechend die Dateinummern (0001 bis 9999) und Ordnernamen (100 bis 999) und werden wie folgt benannt:

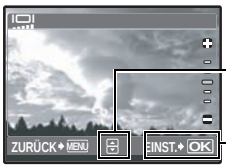


Monat: Jan. - Sept. = 1 - 9, Okt. = A, Nov. = B, Dez. = C

PIXEL KORR. ..... Anpassen der Bildbearbeitungsfunktion

Mithilfe der Pixel-Korrektur kann die Kamera den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktionen automatisch überprüfen. Diese Funktion muss jedoch nicht regelmäßig ausgeführt werden. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend. Warten Sie mindestens eine Minute nach dem Aufnehmen oder Anschauen von Bildern, damit die CCD-Chip-Kompensation einwandfrei durchgeführt werden kann. Falls Sie bei aktiver Pixel-Korrektur die Kamera ausschalten, beginnen Sie noch einmal.
Wählen Sie [PIXEL KORR.]. Wenn [STARTEN] angezeigt wird, drücken Sie ⊛.

Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit



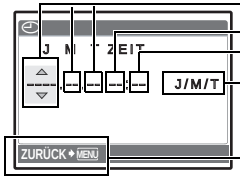
△ : Hellt den LCD-Monitor auf.

▽ : Dunkelt den LCD-Monitor ab.

Betätigen Sie (OK), nachdem die Einstellung abgeschlossen ist.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit werden mit jedem Bild gespeichert und im Dateinamen verwendet.



J-M-T (Jahr-Monat-Tag)

Stunde

Minute

Datumsformate (J/M/T, M/T/J, T/M/J)

MENU : Zum Verlassen der Einstellung.

- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl [J] lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit setzen Sie den Cursor auf „minute“. oder [J/M/T] und drücken (OK), wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

2 ZEITZONEN — Einstellen des Datums und der Zeit in einer anderen Zeitzone

AUS	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [⏲] eingestellt haben. Die Bilder werden mit dem Datum und der Zeit aufgenommen, die Sie unter [⏲] eingestellt haben.
EIN	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [2 ZEITZONEN] eingestellt haben. Für das Einstellen der zweiten Zeitzone wählen Sie [EIN] und stellen die Zeit ein. Die Bilder werden mit dem Datum und der Zeit aufgenommen, die Sie unter [2 ZEITZONEN] eingestellt haben.



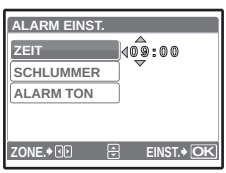
MENU : Zum Verlassen der Einstellung.

- Das Datumsformat ist dasselbe wie eingestellt unter [⏲].
- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl [J] lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.

AUS	Kein Alarm ist eingestellt oder der Alarm wurde deaktiviert.
EINMAL	Alarm wird einmal ausgelöst. Nach Auslösen des Alarms wird die Einstellung gelöscht.
TÄGLICH	Der Alarm wird zu der eingestellten Zeit ausgelöst.

- Wenn [⏲] noch nicht eingestellt wurde, ist [ALARM EINST.] noch nicht verfügbar.
- Wenn [2 ZEITZONEN] auf [EIN] gesetzt wurde, wird der Alarm zu der Datums- und Zeiteinstellung ausgelöst, die unter der zweiten Zeitzone gewählt wurde.

Einstellen des Alarms



- Wählen Sie [EINMAL] oder [TÄGLICH] und stellen die Alarmzeit ein.
- Sie können die Schlummer-Funktion (Alarmintervalle) oder Alarmtöne und die Lautstärke einstellen.

ZEIT	Stellt die Alarmzeit ein.	
SCHLUMMER	AUS	Schlummer ist nicht ausgewählt.
	EIN	Der Alarm wird jede 5 Minuten, bis zu 7 Mal, ausgelöst.
ALARM TON	1 LEISE/MITTEL/LAUT	
	2 LEISE/MITTEL/LAUT	
	3 LEISE/MITTEL/LAUT	

Bedienung; Ausstellen und Überprüfen des Alarms

- Bedienung des Alarms:
  Ausschalten der Kamera. Der Alarm wird nur ausgelöst, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
- Ausschalten des Alarms:
  Drücken Sie während des Alarms eine beliebige Taste, um den Alarm und die Kamera auszuschalten. Bitte beachten Sie: wenn Sie **POWER** drücken, wird die Kamera eingeschaltet. Nach 1 Minute ohne Vornahme von Bedienschritten stoppt der Alarm automatisch und die Kamera schaltet sich aus, wenn [SCHLUMMER] auf [AUS] steht.
- Überprüfung der Alarmeinstellungen:
  Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera **DISP./?**, um die eingestellte Alarmzeit und die aktuelle Uhrzeit für 3 Sekunden anzuzeigen.

VIDEOSIGNAL ..... **Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät**

NTSC / PAL

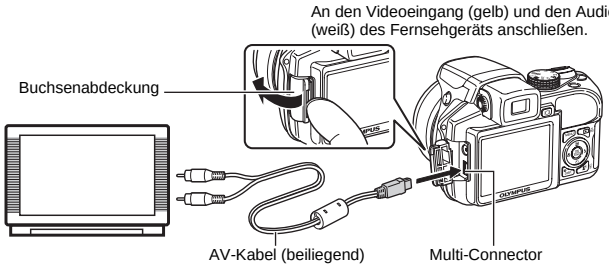
Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.
Für die Wiedergabe der Kamerabilder auf einem Fernsehgerät stellen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihres TV-Video-Signaltyps ein.

- TV-Video-Signaltypen nach Land/Region. Überprüfen Sie den Video-Signaltyp vor dem Anschluss der Kamera an das Fernsehgerät.

NTSC : Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan

PAL : Europäische Länder, China

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät
Schalten Sie die Kamera und den Fernseher vor dem Anschließen aus.



Einstellungen am Fernsehgerät
Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Videokanal ein.

- Weitere Informationen zum Video-Eingangskanal finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes können die auf dem Bildschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sein.

Einstellungen an der Kamera
Drücken Sie im Wiedergabemodus **POWER**, um die Kamera einzuschalten.

- Die zuletzt erstellte Aufnahme wird auf dem Fernsehgerät wiedergegeben. Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Bildauswahl.

RASTER ..... **Anzeige des Rasters/Festlegung des Rastertyps**

AUS / ▦ / ⊠

Drücken Sie im Aufnahmemodus **DISP./?**, um die Art des anzuzeigenden Rasters festzulegen. Wenn Sie [AUS] wählen oder **DISP./?** drücken, wird das Raster nicht angezeigt.

Anzeige des Histogramms

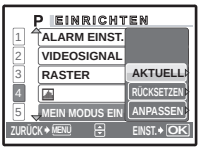
AUS / EIN / DIREKT

Drücken Sie im Aufnahmemodus **DISP./?**, um das Histogramm aufzurufen oder auszublenden.

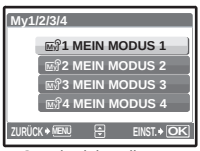
- Wenn [DIREKT] eingestellt ist, werden die schwarzen (blauen) und weißen (roten) Bereiche direkt auf dem Bild angezeigt.

MEIN MODUS EIN ....Einstellung und Speicherung sich auf die Aufnahme beziehender Funktionen

Einstellungsarten für Mein Modus



Wählen Sie ein zu speicherndes MEIN MODUS.



* Standardeinstellungen werden nur in [MEIN MODUS 1] gespeichert.

AKTUELL



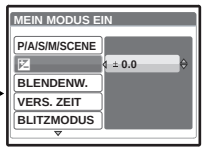
Speicherung der aktuellen Kameraeinstellungen
- Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie (OK FUNC).

RÜCKSETZEN



Zurücksetzen auf die Grundeinstellung ab Werk
- Wählen Sie [RÜCKSETZEN] und drücken Sie (OK FUNC).
- Wenn keine Einstellung gespeichert wird, kann Mein Modus nicht gewählt werden.

ANPASSEN



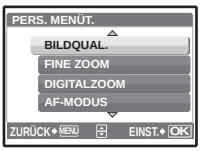
Speicherung der einzelnen Einstellungen
- Wählen Sie in Mein Modus den Punkt, den Sie speichern möchten, und drücken Sie ▷ oder (OK FUNC).
- Ändern Sie die Einstellung des Punkts und drücken Sie (OK FUNC).

☞ „Mein Modus und der persönlichen Menütaste zuweisbare Funktionen“ (S.72)

m/ft ..... Einstellung der Einheit für die manuelle Scharfstellung

m	Anzeige in Meter und Zentimeter
ft	Anzeige in Fuß und Zoll

PERS.MENÜT. .....Zuweisung von Funktionen zu den persönlichen Menütasten



Wählen Sie mit △▽ die zu speichernde Funktion und drücken Sie dann (OK FUNC).

☞ „Mein Modus und der persönlichen Menütaste zuweisbare Funktionen“ (S.72)

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Verwenden der Direktdruckfunktion

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen – ein Computer ist dabei nicht nötig. Wählen Sie die Bilder, die Sie ausdrucken wollen und die Anzahl der Ausdrucke in den Druckmenüs der Kamera aus.
Informieren Sie sich zuvor im in der Anleitung Ihres Druckers, ob dieser PictBridge-kompatibel ist.
Was ist PictBridge?
Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

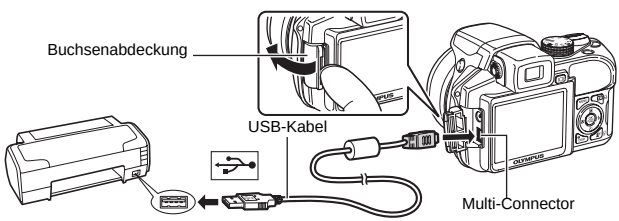
- Die verfügbaren Druckmodi, Papiergrößen usw. können je nach verwendetem Drucker unterschiedlich sein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.
- Ausführliche Hinweise zu den Papiersorten, Tintenpatronen usw. finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

EINF. DRUCK

Mit der Funktion [EINF. DRUCK] kann das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild ausgedruckt werden.
Das ausgewählte Bild wird mit den Standardeinstellungen Ihres Druckers gedruckt. Das Datum und der Dateiname werden nicht gedruckt.
STANDARD
Alle PictBridge-kompatiblen Drucker verfügen über entsprechende Standarddruckeinstellungen. Wenn Sie [STANDARD] in den Einstellmenüs auswählen (S.50 - S.51), werden die Bilder entsprechend diesen Einstellungen ausgedruckt. Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers oder wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers.

1 **Rufen Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus auf dem LCD-Monitor auf.**

2 **Schalten Sie den Drucker ein und verbinden Sie das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Multi-Connector der Kamera und dem USB-Anschluss des Druckers.**



- Das Menü [EINF. DRUCK STARTEN] wird angezeigt.
- Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, wie dieser eingeschaltet wird und wo sich der USB-Anschluss befindet.

3 Drücken Sie 🖨.

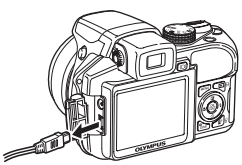
• Der Druckvorgang beginnt.



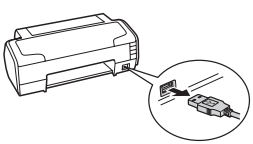
• Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird das Foto-Auswahlmenü angezeigt. Um ein weiteres Bild zu drucken, drücken Sie ◁▷, um ein Foto auszuwählen, und anschließend drücken Sie 🖨.
• Wenn Sie fertig sind, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, während das Foto-Auswahlmenü angezeigt wird.



4 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



5 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.

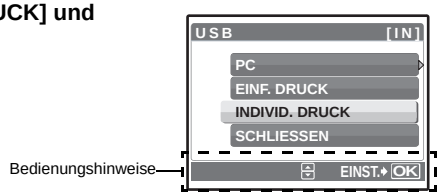


Sie können die Funktion [EINF. DRUCK] sogar nutzen, wenn die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Schließen Sie das USB-Kabel an, während die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Es wird das Auswahlmenü für die USB-Verbindung angezeigt. Wählen Sie [EINF. DRUCK].
☞ „EINF. DRUCK“ Schritt 3 (S.49), „INDIVID. DRUCK“ Schritt 2 (S.50)

Weitere Druckmodi und Druckeinstellungen (INDIVID. DRUCK)

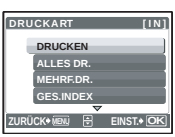
1 **Rufen Sie das rechts angezeigte Bildschirmmenü auf. Folgen Sie dabei Schritt 1 und 2 unter S.48. Drücken Sie dann auf ⊛.**

2 **Wählen Sie [INDIVID. DRUCK] und drücken Sie ⊛.**



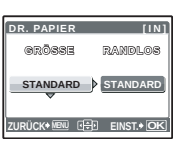
3 **Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um die Druckeinstellungen festzulegen.**

Auswählen eines Druckmodus



DRUCKEN	Druckt das angezeigte Bild.
ALLES DR.	Druckt alle im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
MEHRF.DR.	Druckt ein Bild in mehreren Druckformaten aus.
GES.INDEX	Druckt einen Index aller im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
DRUCKVORAUSWAHL	Druckt die Bilder entsprechend den Druckvorauswahldaten auf der Karte. Wenn keine Druckvorauswahl getroffen wurde, ist diese Option nicht verfügbar. ☞„Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S.52)

Auswählen des Druckpapiers



GRÖSSE	Wählen Sie aus den verfügbaren Papiergrößen Ihres Druckers eine aus.
RANDLOS	Wählen Sie, ob Sie mit oder ohne Rand drucken möchten. Im [MEHRF.DR.] können Sie nicht mit Rand drucken.
AUS (▣)	Das Bild wird mit leerem Rand ausgedruckt.
EIN (□)	Das Bild wird randlos ausgedruckt.
BILD./SEITE	Nur im Modus [MEHRF.DR.] verfügbar. Die Anzahl der auszudruckenden Exemplare variiert je nach Drucker.

Hinweis

- Wenn die Anzeige [DR. PAPIER] nicht eingeblendet wird, werden [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] als Standard eingestellt.

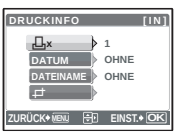
Auswählen des zu druckenden Bildes



DRUCKEN	Druckt ein Exemplar des angezeigten Bildes. Wenn [EINZELB. DRUCK] oder [W. EINSTELLFKT] gewählt wurden, werden ein Bild bzw. mehrere Bilder ausgedruckt.
EINZELB. DRUCK	Trifft eine Druckvorauswahl für das angezeigte Bild.
W. EINSTELLFKT	Legt die Anzahl der Ausdrucke und die zu druckenden Daten für das angezeigte Bild fest.

Drücken Sie ◁▷, um das Bild auszuwählen, das Sie drucken möchten. Sie können auch den Zoomregler verwenden und ein Bild aus der Indexwiedergabe wählen.

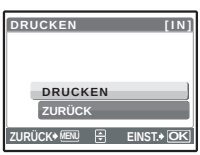
Einstellen der Anzahl der Ausdrucke und der zu druckenden Daten



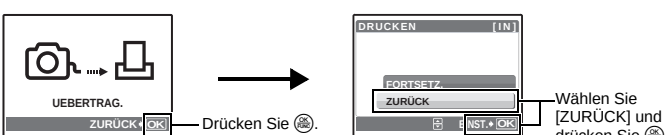
x	Wählt die Anzahl der Ausdrucke. Sie können bis zu 10 Ausdrucke wählen.
DATUM( )	Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
DATEINAME( )	Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Dateinamen versehen.
	Verwenden Sie die Pfeiltasten oder den Zoomregler, um die Bildausschnittposition und -größe einzustellen, und drücken Sie OK. Der Bildausschnitt wird gedruckt.

4 Wählen Sie [DRUCKEN] und drücken Sie OK.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü [DRUCKART] angezeigt.



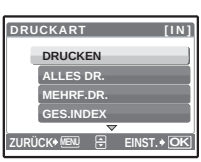
Druckvorgang abbrechen



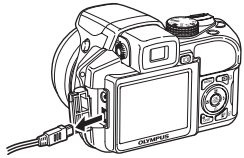
Der Bildschirm während der Datenübertragung

5 Drücken Sie MENU im Menü [DRUCKART].

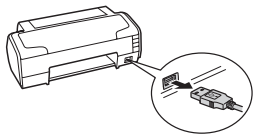
- Eine Meldung wird angezeigt.



6 **Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.**



7 **Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.**



Druckbezogene Einstellungen (DPOF)

Treffen einer Druckvorauswahl

Die Druckvorauswahl erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.
Durch das Speichern der Druckvorauswahldaten auf der Karte können die Bilder leicht in einem DPOF-Fotolabor oder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausgedruckt werden. Das DPOF-Format wird verwendet, um die Druckinformationen von Digitalkameras automatisch aufzuzeichnen.

Nur die Bilder, die auf der Karte gespeichert sind, können zum Drucken vorausgewählt werden. Legen Sie die Karte in die Kamera ein, auf der die Aufnahmen enthalten sind, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.

Wenn Sie eine Karte mit Druckvorauswahldaten versehen, können die Bilder wie folgt ausgedruckt werden.

Ausdrucken in einem DPOF-kompatiblen Fotofachgeschäft.
Sie können Ihre Bilder entsprechend der Druckvorauswahldaten ausdrucken lassen.

Ausdrucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker.
Auch ohne Computer können Sie Ihre Bilder direkt von einer Karte, die Druckvorauswahldaten enthält, ausdrucken. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der zum jeweiligen Drucker gehörenden Bedienungsanleitung. Unter Umständen ist der Einsatz einer PC-Adapterkarte erforderlich.

Hinweis

- Druckbezogene DPOF-Daten, die auf einem anderen Gerät abgespeichert wurden, können in dieser Kamera nicht geändert werden. Zur Änderung muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn die Karte bereits mit einem anderen Gerät erstellte DPOF-Daten enthält, können diese bei Verwendung der Druckvorauswahlfunktionen dieser Kamera gelöscht werden.
- Mithilfe der DPOF-Druckvorauswahlfunktion können Sie bis zu 999 Bilder von einer Karte ausdrucken.
- Gegebenenfalls sind nicht alle Funktionen auf allen Druckern oder in allen Fotofachgeschäften verfügbar.

Ausdrucken ohne DPOF

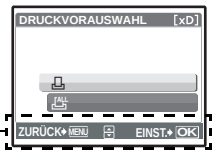
- Bilder, die im internen Speicher gespeichert wurden, können nicht in einem Fotofachgeschäft ausgedruckt werden. Die Bilder müssen deshalb vorher auf eine Karte kopiert werden
☞ „DATENSICHER. Kopieren von Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte“ (S.41)

Druckvorauswahl für Einzelbilder

Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um eine Druckvorauswahl für ein ausgewähltes Bild zu treffen.

1 Drücken Sie die MENU im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.

2 Wählen Sie [DRUCKAUSWAHL] ▶ [🖨]. Drücken Sie dann auf ⊛.



Bedienungshinweise

3 Drücken Sie ◁▷, um die Rahmen für die Druckvorauswahl auszuwählen, und dann drücken Sie △▽, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.



- Sie können keine Druckvorauswahl für Bilder mit 🎞 (Movies) vornehmen.
- Wiederholen Sie Schritt 3, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder zu treffen.

Bildausschnitt

- Lassen Sie mithilfe des Zoomreglers die Ausschnittlinie anzeigen.
- Verwenden Sie die Pfeiltasten oder den Zoomregler, um die Bildausschnittposition und -größe einzustellen, und drücken Sie ⊛.

4 Wenn Sie die Druckvorauswahl vorgenommen haben, drücken Sie ⊛.

5 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellung aus und drücken Sie ⊛.



OHNE DT/ZT	Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.
DATUM	Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
ZEIT	Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.

6 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie ⊛.



Druckvorauswahl für alle Bilder

Trifft eine Druckvorauswahl für alle auf der Karte gespeicherten Bilder. Die Anzahl der Ausdrucke wird auf ein Exemplar pro Bild gesetzt.

1 Drücken Sie die MENU im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.

2 Wählen Sie [DRUCKAUSWAHL] ▶ [ALL] und drücken Sie OK.

3 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie OK.

OHNE DT/ZT	Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.
DATUM	Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
ZEIT	Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.

4 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie OK.

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten

Sie können entweder alle Druckvorauswahldaten von der Karte löschen oder nur die Druckvorauswahldaten für bestimmte Bilder.

1 Wählen Sie Hauptmenü ▶ [DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie OK.

Um die Druckvorauswahldaten für alle gespeicherten Bilder zu löschen

2 Wählen Sie [] oder [ALL] und drücken Sie OK.

3 Wählen Sie [ZURÜCKSETZEN] und drücken Sie OK.



Um die Druckvorauswahldaten für ein ausgewähltes Bild zurückzusetzen

2 Wählen Sie [] und drücken Sie OK.

3 Wählen Sie [BEIBEHALTEN] und drücken Sie OK.

4 Drücken Sie ◁▷, um das Bild zu wählen, für das Sie die Druckvorauswahl abbrechen möchten, und drücken Sie anschließend ▽, um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen.

- Wiederholen Sie Schritt 4, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder abzubrechen.

5 Wenn Sie das Abbrechen der Druckvorauswahl abgeschlossen haben, drücken Sie OK.

6 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie OK.

- Diese Einstellung wird auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewendet.

7 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie OK.

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Übersicht

Mit dem der Kamera beiliegenden USB-Kabel können Sie die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software auf Ihren Computer herunterladen bzw. übertragen.

Halten Sie vor Beginn die folgenden Gegenstände bereit.



OLYMPUS Master 2 CD-ROM



USB-Kabel



PC, der Mindestanforderungen erfüllt (S.56)

OLYMPUS Master-Software installieren ☞S.56

↓

Die Kamera an einen Computer über das USB-Kabel anschließen ☞S.58

↓

Die OLYMPUS Master-Software starten ☞S.58

↓

Die Bilddateien auf den Computer herunterladen ☞S.59

↓

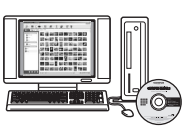
Die Kamera vom Computer trennen ☞S.59

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Was ist die OLYMPUS Master-Software?

OLYMPUS Master ist eine Software-Anwendung zur Verwaltung Ihrer digitalen Bilder auf dem Computer. Nach der Installation der Software auf Ihrem Computer können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- **Herunterladen von Bildern von der Kamera oder anderen Medien**
- **Bilder und Filme ansehen**
  - Sie können eine Diashow abspielen und Ton wiedergeben.
- **Bilder verwalten**
  - Bilder in einem Album oder Ordner verwalten. Die heruntergeladenen Bilder werden automatisch nach dem Datum sortiert, so dass Sie die Bilder schnell auffinden.
- **Bilder bearbeiten**
  - Sie können die Bilder drehen, ausschneiden und ihre Größe verändern.
- **Bilder mit den Filter- und Korrekturfunktionen bearbeiten**



- **Bilder drucken**
  - Sie können die Bilder mühelos drucken.
- **Panoramabilder erstellen**
  - Sie können Panoramabilder mit Bildern, die im Panoramamodus aufgenommen wurden, erstellen.
- **Sie können die Firmware der Kamera aktualisieren.**

Ausführliche Informationen zu weiteren Funktionen finden Sie im Absatz „Hilfe“ im Benutzerhandbuch für die OLYMPUS Master-Software.

OLYMPUS Master-Software installieren

Bevor Sie die OLYMPUS Master-Software installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit den folgenden Systemanforderungen kompatibel ist.
Informationen zu neueren Betriebssystemen finden Sie auf der Olympus-Website, die auf der Rückseite dieses Handbuchs angegeben ist.

Umgebungsbedingungen
Windows

Betriebssystem	Windows 2000 Professional/XP Home Edition/ XP Professional/Vista
CPU	Pentium III 500 MHz oder höher
RAM	256 MB oder mehr
Festplattenkapazität	500 MB oder mehr
Monitor	1.024 × 768 Pixel oder mehr 65.536 Farben oder mehr (16.770.000 Farben oder mehr empfohlen)
Sonstiges	USB-Anschluss oder IEEE 1394-Anschluss Internet Explorer 6 oder höher QuickTime 7 oder höher empfohlen DirectX 9 oder höher empfohlen

Hinweis

- **Windows 98/98SE/Me wird nicht unterstützt.**
- Verwenden Sie einen Computer mit einem vorinstallierten Betriebssystem. Der Betrieb kann auf selbstgebauten Computern oder Computern mit einem aktualisierten Betriebssystem nicht gewährleistet werden.
- Der Betrieb kann bei einem nachträglich installierten UBS-Anschluss oder IEEE 1394-Anschluss nicht gewährleistet werden.
- Um die Software zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.

Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X v10.3 oder höher
CPU	Power PC G3.500 MHz oder höher Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher
RAM	256 MB oder mehr
Festplattenkapazität	500 MB oder mehr
Monitor	1.024 × 768 Pixel oder mehr 32.000 Farben oder mehr (16.770.000 Farben oder mehr empfohlen)
Sonstiges	USB-Anschluss oder IEEE 1394-Anschluss (FireWire) Safari 1.0 oder höher (1.3 oder höher empfohlen) QuickTime 6 oder höher

Hinweis

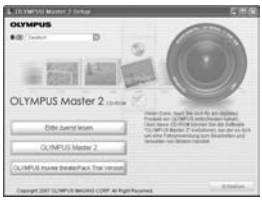
- **Mac-Versionen vor OS X 10.3 werden nicht unterstützt.**
- Der Betrieb kann bei einem nachträglich installierten UBS-Anschluss oder IEEE 1394- Anschluss (FireWire) nicht gewährleistet werden.
- Um die Software zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Medien entfernt haben (Drag & Drop in das Papierkorb- Symbol), bevor Sie die folgenden Bedienschritte ausführen. Bei Nichtbeachtung kann es unter Umständen zu einem instabilen Computerbetrieb kommen und Sie müssen den Computer neu starten.
  - Trennen Sie das Kabel das die Kamera mit dem Computer verbindet
  - Schalten Sie die Kamera aus
  - Öffnen des Batteriefachdeckels/Kartenfachdeckels

Windows



1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Setup-Menü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.
- Wenn das Menü nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie auf das Symbol für die CD-ROM.



2 Wählen Sie die Anzeigesprache und klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Master 2“.

- Wenn der Installationsbildschirm für die Komponenten angezeigt wird, klicken Sie auf „OK“.

3 Klicken Sie auf „Weiter“ und folgen Sie den Bedienungshinweisen auf dem Bildschirm.

- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Ja“, um mit der Installation fortzufahren.

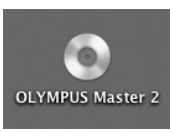


4 Wenn der Bildschirm Benutzerinformationen angezeigt wird, geben Sie in das Feld „Name“ Ihren Namen ein, wählen Sie im Feld „Gebiet“ Ihr Wohngebiet und klicken Sie auf „Weiter“.

5 Wenn der Bildschirm für die Auswahl des Setup-Typs angezeigt wird, klicken Sie auf „Installieren“.

- Wenn Sie die zu installierenden Komponenten selber aussuchen möchten, klicken Sie auf „Benutzerdefiniert“.
- Die Installation beginnt. Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt. Klicken Sie auf „Schließen“.
- Anschließend wird der Bildschirm angezeigt, in dem Sie bestätigen müssen, dass Sie die OLYMPUS muvee theaterPack-Testversion installieren möchten. Um die Software zu installieren, klicken Sie auf „Installieren“.

Macintosh



1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das CD-ROM-Fenster wird angezeigt.
- Wenn das CD-ROM-Fenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop.



2 Doppelklicken Sie auf das „Setup“-Symbol auf dem Desktop.

- Das Installationsmenü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Fortfahren.“. Um die Installation fortzusetzen, klicken Sie erneut auf „Fortfahren.“.
- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt.
- Sie müssen Ihren Computer neu starten, bevor Sie OLYMPUS Master verwenden können.

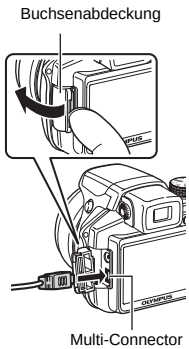
Anschließen der Kamera an einen Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Das Objektiv ist eingefahren.

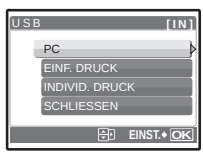
2 Verbinden Sie den Multi-Connector der Kamera mit Hilfe des beiliegenden USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Computers.

- Weitere Informationen zur Position des USB-Anschlusses an Ihrem Computer finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlmenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.



3 Wählen Sie [PC] und drücken Sie ⊛.

4 Die Kamera wird vom Computer erkannt.



- **Windows**
  Wenn Sie Ihre Kamera das erste Mal an Ihren Computer anschließen, versucht der Computer, die Kamera zu erkennen. Klicken Sie auf „OK“, um die Meldung zu schließen. Die Kamera wird als „Wechseldatenträger“ erkannt.
- **Macintosh**
  Das iPhoto-Programm ist die Standardanwendung für das Verwalten von digitalen Bildern. Wenn Sie Ihre Digitalkamera zum ersten Mal anschließen, startet die iPhoto-Anwendung automatisch. Schließen Sie deshalb diese Anwendung und starten Sie die OLYMPUS Master-Software.

! Hinweis

- Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Kamerafunktionen deaktiviert.
- Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen. In diesem Fall sollten Sie keinen Hub verwenden, sondern die Kamera direkt an einen Computer anschließen.
- Die Bilder können nicht mit OLYMPUS Master zu Ihrem Computer übertragen werden, wenn [PC] in Schritt 3 gewählt wurde, ▷ gedrückt und [MTP] ausgewählt wurde.

Die OLYMPUS Master-Software starten

Windows

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master 2“ auf dem Desktop.

Macintosh

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master 2“ im Ordner „OLYMPUS Master 2“.

- Das Fenster „Durchsuchen“ wird angezeigt.
- Wenn OLYMPUS Master nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Fenster für die Installation und die Registrierung von OLYMPUS Master vor dem Durchsuchen-Fenster angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

So beenden Sie die OLYMPUS Master-Software

1 Klicken Sie auf „Beenden“ ☒ im angezeigten Fenster.

- Die OLYMPUS Master-Software wird geschlossen.

Wiedergeben von Kamerabildern auf einem Computer

Herunterladen und Speichern von Bildern

1 Klicken Sie auf „Bilder übertragen“ im Durchsuchen-Fenster und klicken Sie dann auf „Von Kamera“ .

- Das Fenster zur Auswahl der Bilder, die Sie von der Kamera übertragen wollen, wird angezeigt. Alle Bilder der Kamera werden angezeigt.



2 Wählen Sie „Neues Album“ und geben Sie einen Albumnamen ein.

3 Wählen Sie die Bilddateien und klicken Sie auf „Bilder übertragen“.

- Ein Fenster mit der Meldung, dass der Download jetzt abgeschlossen ist, wird angezeigt.



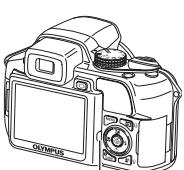
4 Klicken Sie auf „Bilder jetzt durchsuchen“.

- Die heruntergeladenen Bilder werden im Durchsuchen-Fenster angezeigt.



Trennen der Kamera

1 Vergewissern Sie sich, dass die Schreibanzeige nicht mehr blinkt.

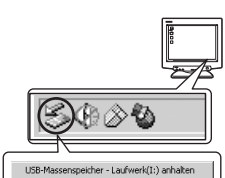


Schreibanzeige

2 Treffen Sie die folgenden Vorbereitungen zum Abtrennen des USB-Kabels.

Windows

① Klicken Sie auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“ in der Task-Leiste.
② Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.
③ Wenn eine Meldung bestätigt, dass die Hardware sicher ausgeworfen werden kann, klicken Sie auf „OK“.



Macintosh

① Das Papierkorb-Symbol wird zum Auswerfen-Symbol, wenn das Symbol „Unbenannt“ oder „NO_NAME“ auf dem Desktop gezogen wird. Ziehen Sie es und legen Sie es auf dem Auswerfen-Symbol ab.



3 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

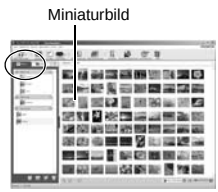
Hinweis

- Windows: Wenn Sie auf „Hardware entfernen oder auswerfen“ klicken, wird ggf. eine Warnmeldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Bilddaten nicht mehr von der Kamera heruntergeladen werden und dass alle Anwendungen geschlossen sind. Klicken Sie erneut auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“ und trennen Sie das Kabel vom Computer.

Ansehen von Einzelbildern und Filmen

1 Klicken Sie auf die Registerkarte „Album“ im Durchsuchen-Fenster und wählen Sie das Album, das Sie ansehen möchten.

- Das ausgewählte Albumbild wird im Thumbnail-Bereich angezeigt.



2 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild des Einzelbildes, das Sie ansehen möchten.

- OLYMPUS Master wechselt zum Fenster Bildbearbeitung und das Bild wird vergrößert dargestellt.
- Klicken Sie auf „Zurück“ , um wieder zum Durchsuchen-Fenster zurückzukehren.



Um einen Film anzusehen

1 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild für den Film, den Sie im Fenster „Durchsuchen“ ansehen möchten.

- OLYMPUS Master wechselt zum Fenster „Bearbeiten“ und das erste Bild des Films wird angezeigt.

2 Um den Film wiederzugeben, klicken Sie auf „Wiedergabe“ am unteren Rand des Bildschirms.



Übertragen und Speichern von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS Master-Software

Diese Kamera ist mit der USB-Massenspeicherung kompatibel. Sie können die Kamera mit dem beiliegenden USB-Kabel an Ihren Computer anschließen und Bilder ohne die OLYMPUS Master-Software herunterladen und speichern. Die nachfolgende Umgebung wird zum Anschließen der Kamera an Ihren Computer mit einem USB-Kabel benötigt.

Windows	:	Windows 2000 Professional/XP Home Edition/ XP Professional/Vista
Macintosh	:	Mac OS X v10.3 oder höher

Hinweis

- Wenn der Computer unter Windows Vista läuft, wählen Sie [PC] in Schritt 3 auf Seite 58, drücken Sie ▷ und wählen Sie [MTP], um die Windows-Fotogalerie zu verwenden.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Port ausgestattet ist.
  - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde
  - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Um die Anzahl der Sprachen zu erhöhen

Vergewissern Sie sich, dass der Akku vollständig geladen ist.

1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.

3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss der Kamera.

- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlmenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.

4 Wählen Sie [PC] und drücken Sie ⊛.

5 Wählen Sie im Durchsuchen-Fenster im Menü „Kamera“ die Option „Kamera aktualisieren/Anzeigesprache hinzufügen“.

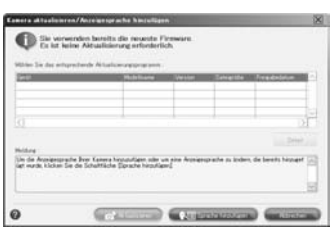
- Das Bestätigungsfenster für die Aktualisierung wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf „OK“.

- Das Fenster für die Aktualisierung der Kamera wird angezeigt.

7 Klicken Sie auf „Sprache hinzufügen“ im Fenster Kameraaktualisierung.

- Das Fenster „Anzeigesprache der Kamera hinzufügen“ wird angezeigt.



8 Klicken Sie auf ⌄ und wählen Sie eine Sprache.

9 Klicken Sie auf „Hinzufügen“.

- Die neue Anzeigesprache wird auf Ihre Kamera geladen.
  Entfernen Sie während des Ladevorgangs weder das Kabel noch den Akku.



10 Nach Abschluss des Ladevorgangs erscheint im Kamera-Display „OK“. Sie können jetzt die Kabel entfernen und die Kamera ausschalten. Nach dem Wiedereinschalten der Kamera können Sie die neue Sprache unter [EINRICHTEN] auswählen.

Aufnahmetipps und Informationen

Tipps vor dem Aufnehmen von Bildern

Die Kamera lässt sich nicht einschalten, obwohl die Batterien geladen sind

Die Batterien sind falsch eingelegt.
- Legen Sie die Batterien in korrekter Ausrichtung ein.

Die Batterien sind leer
- Legen Sie neue Batterien ein. Wenn Sie wiederaufladbare Batterien verwenden, laden Sie sie auf.

Es ist zu kalt für den Akku, so dass er zeitweise nicht funktioniert
- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab, so dass er eventuell zu schwach geladen ist, um die Kamera einzuschalten. Nehmen Sie den Akku heraus und wärmen Sie ihn, indem Sie ihn für eine Weile in Ihre Tasche stecken.

Die Kamera ist an einen Computer angeschlossen
- Die Kamera kann nicht betrieben werden, wenn sie an einen Computer angeschlossen ist.

Die Karte kann nicht verwendet werden

- Wenn der Kontaktbereich der Karte verschmutzt ist, sind Daten auf der Karte unlesbar, und der Bildschirm [KARTE EINR.] kann erscheinen. Wählen Sie in diesem Fall [xD REINIGEN], drücken Sie ⊛, entfernen Sie die Karte, und säubern Sie den Kontaktbereich mit einem weichen, trockenen Tuch.

Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme

Die Kamera befindet sich im Sleep-Modus
- Wenn die Kamera nach dem Anschalten 3 Minuten lang nicht benutzt wird, geht sie automatisch in den Sleep-Modus und schaltet den LCD-Monitor ab, damit sich die Akkuleistung nicht so schnell erschöpft (wenn das Objektiv ausgefahren und der LCD-Monitor eingeschaltet ist). Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn der Auslöser in diesem Modus vollständig gedrückt ist. Drücken Sie die Zoomregler oder eine andere Taste, bevor Sie eine Aufnahme machen, um den Sleep-Modus der Kamera zu deaktivieren. Wenn die Kamera weiterhin 12 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus (das Objektiv fährt ein und der LCD-Monitor schaltet sich aus). Drücken Sie die **POWER**, um die Kamera einzuschalten.

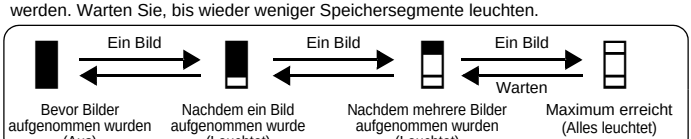
Die Programmwählscheibe ist auf ▶ gestellt
- Dies ist der Wiedergabemodus, um Bilder auf dem LCD-Monitor anzuzeigen. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf einen Aufnahmemodus.

Die Programmwählscheibe ist auf GUIDE gestellt
- Während der Anzeige der Aufnahmehinweise können keine Aufnahmen gemacht werden. Machen Sie nach Vornahme der Einstellungen aus den Aufnahmehinweisen eine Aufnahme oder drehen Sie die Programmwählscheibe im Aufnahmemodus auf eine andere Position als **GUIDE**.

Der Blitz wird geladen
- Warten Sie, bis das Symbol ϟ (Blitz lädt) aufhört zu blinken, bevor Sie fotografieren.

Die Innentemperatur der Kamera steigt an.
- Bei längerem Gebrauch der Kamera kann die Innentemperatur ansteigen und die Kamera kann sich automatisch ausschalten. Sollte dies der Fall sein, nehmen Sie die Akkus aus der Kamera und warten Sie, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat. Auch die Ausentemperatur der Kamera kann sich während des Gebrauchs erhohen, allerdings ist dies normal und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin.

Die Speichersegmente sind voll
- Wenn die Speichersegmente voll sind, können keine weiteren Aufnahmen gemacht werden. Warten Sie, bis wieder weniger Speichersegmente leuchten.



Der Sucher schaltet sich nicht ein

Der LCD-Monitor ist eingeschaltet

- Drücken Sie |▢|, um zum Sucher umzuschalten.

Der LCD-Monitor schaltet sich nicht ein

Der Sucher ist eingeschaltet

- Drücken Sie |▢|, um zum Monitor umzuschalten.

Der Sucher oder der LCD-Monitor ist nicht gut zu sehen

Im Inneren der Kamera hat sich Kondenswasser* gebildet

- Schalten Sie die Kamera aus. Warten Sie, bis sich die Kamera der Umgebungstemperatur angepasst hat und getrocknet ist, und schalten Sie sie wieder ein.
  * Wenn es draußen kalt ist, kühlt sich der Wasserdampf in der Luft schnell ab und verwandelt sich in Wassertropfen. Es bildet sich Kondenswasser, wenn die Kamera von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird.

Auf dem LCD-Monitor erscheinen während der Aufnahme senkrechte Linien

- Wenn die Kamera auf ein helles Motiv in der Sonne gerichtet wird, können senkrechte Linien auf dem Bildschirm erscheinen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Der Sucher ist nicht richtig eingestellt

- Drehen Sie den Dioptrienregler leicht, um ihn einzustellen.

☞ „Einstellen der Sucherschärfe mit dem Dioptrienregler“ (S.9)

Datum und Uhrzeit wurden nicht eingestellt

Die Kamera wurde seit ihrem Erwerb unter gleichbleibenden Bedingungen verwendet

- Beim Erwerb wurden weder Datum noch Uhrzeit eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.

☞ „Schalten Sie die Kamera ein“ (S.6)
„⏲ Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S.44)

Der Akku wurde aus der Kamera entnommen.

- Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 3 Tage kein Akku eingelegt ist. Ferner werden, wenn die Batterien kurzzeitig in die Kamera eingelegt werden, die Einstellungen für Datum und Uhrzeit schneller auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Aufnahmetipps

Scharfstellen des Gegenstands

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Scharfstellung, die jeweils vom Motiv abhängig sind.

Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

- Nehmen Sie das Motiv in den Mittelpunkt des Aufnahmebereichs, stellen Sie die Schärfe auf das Motiv ein, indem Sie den Auslöser leicht drücken, um die Schärfe zu speichern und wählen den gewünschten Bildausschnitt.
- Ändern Sie [AF-MODUS] auf [BEREICH].

☞ „AF-MODUS Ändern des Scharfstellbereichs“ (S.28)

Das Motiv bewegt sich schnell

- Stellen Sie die Schärfe anhand eines Punktes ein, der sich ungefähr in der selben Entfernung wie das Motiv befindet, das Sie fotografieren wollen (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken). Dann richten Sie Ihr Bild wie gewünscht ein und warten, bis das Motiv im Bildbereich erscheint.
- Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **S**, um die Verschlusszeit einzustellen, und nehmen Sie dann das Bild auf. Mit einer schnelleren Verschlusszeit können Sie sich schnell bewegende Motive aufnehmen, als ob sie stillstehen.

☞ „**S** Änderung der Verschlusszeit zur Aufnahme von Bildern“ (S.12)

Das Motiv ist dunkel.

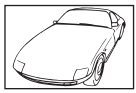
- Ändern Sie [AF HILFSLICHT] auf [EIN].

☞ „AF HILFSLICHT Einstellung zum Einschalten des Hilfslichts an einem dunklen Ort“ (S.29)

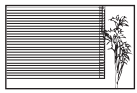
Für den Autofokus ungeeignete Motive

- Unter bestimmten Bedingungen ist es schwer, den Autofokus einzusetzen. Anhand der grünen LED-Anzeige am LCD-Monitor können Sie prüfen, ob die Schärfe gespeichert ist.

Die grüne LED blinkt. Das Motiv lässt sich nicht scharf stellen.

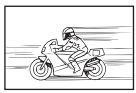

Motiv mit niedrigem Kontrast

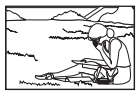

Motiv mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte


Motiv bietet keine senkrechten Ausrichtungslinien

Die grüne LED leuchtet, aber das Motiv kann nicht scharf gestellt werden.


Die Motive sind unterschiedlich weit entfernt


Das Motiv bewegt sich schnell


Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des

Richten Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Motiv mit hohem Kontrast, das genauso weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv, und stellen Sie das Motiv scharf (Schärfespeicher). Verfügt das Motiv nicht über senkrechte Ausrichtungslinien, halten Sie die Kamera im Hochformat und verwenden Sie die Schärfespeicherfunktion, indem Sie den Auslöser halb herunter drücken. Drehen Sie die Kamera mit halb gedrücktem Auslöser wieder ins Querformat und erstellen Sie die Aufnahme.

Unschärfe verhindern durch Verwendung des Bildstabilisators

Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest und drücken Sie den Auslöser langsam, so dass die Kamera dabei nicht bewegt wird. Drücken Sie zur Korrektur des digitalen Bildes während der Aufnahme (( )) und wählen Sie [(( ))EIN].
Bilder sind eher verschwommen, wenn:

- Bilder werden mit einer Zoom-Funktion mit starker Vergrößerung aufgenommen, d.h. optischer und digitaler Zoom werden gleichzeitig eingesetzt,
- das Motiv ist dunkel und die Verschlusszeit lang oder
- der Blitz kann nicht eingesetzt werden oder der **SCN**-Modus, der mit langer Verschlusszeit arbeitet, wurde gewählt.

Aufnehmen von stabilisierten Bildern ohne Blitz

Um Bilder bei unzureichender Umgebungshelligkeit zu machen, stellen Sie den Blitzmodus auf [ ] (Zwangsabgeschalteter Blitz) und gehen dann wie folgt vor.

Erhöhen Sie die [ISO]-Einstellung

☞ „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S.26)

Das Bild ist zu grobkörnig

Es gibt mehrere Faktoren, die ein Bild grobkörnig erscheinen lassen können.

Gebrauch des Digitalzooms bei Nahaufnahmen

- Durch Gebrauch des Digitalzooms werden Teile des Bildes abgeschnitten und vergrößert. Je stärker die Vergrößerung, umso grobkörniger wirkt das Bild.

☞ „DIGITALZOOM Einzoomen eines Motivs“ (S.28)

Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit

- Bei einem höheren [ISO]-Wert kann es zum „Bildrauschen“ kommen, das sich in ungewollten Farbpunkten oder Ungleichmäßigkeit der Farbe zeigt, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können. Diese Kamera ist mit einer Funktion ausgestattet, die bei reduziertem Bildrauschen Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit gestattet; allerdings ist die Körnigkeit des Bildes bei erhöhter ISO-Empfindlichkeit stärker als bei niedriger Empfindlichkeit.

☞ „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S.26)

Mit der richtigen Bildfarbe fotografieren

- Ursache dafür, dass Unterschiede zwischen den Farben auf einem Bild und den tatsächlich Farben vorliegen, ist die Lichtquelle, die das Motiv ausleuchtet. Mithilfe der Funktion [WB] können Sie die Kamera für die korrekte Farbwiedergabe einstellen. Normalerweise ermöglicht die [AUTO]-Funktion den optimalen Weißabgleich. Aber motivabhängig kann es von Vorteil sein, die [WB]-Einstellungen versuchsweise zu verändern.
  - Wenn sich das Motiv an einem sonnigen Tag im Schatten befindet
  - Wenn das Motiv sowohl von Tageslicht wie auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet wird, z.B. wenn es sich in Fensternähe befindet
  - Wenn es im Aufnahmebereich kein Weiß gibt

☞ „WB Anpassen der Bildfarbe“ (S.25)
„WB Einstellen der Weißabgleichkorrektur“ (S.31)

Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft

- Fotografieren Sie mit oder im **SCN**-Modus. Geeignet für Aufnahmen an einem sonnigen Tag am Strand oder im Schnee.

☞ „**SCN** Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms“ (S.13)

- Besonders helle Motive (wie z. B. Schnee) werden bei normaler Belichtung mitunter zu dunkel aufgenommen. Dies kann durch eine Belichtungskorrektur in Richtung [+] korrigiert werden. Umgekehrt kann beim Fotografieren von dunklen Motiven eine Korrektur in Richtung [–] von Vorteil sein. Manchmal wird bei Verwendung des Blitzes nicht die Helligkeit (die Belichtung) erzielt, die vorgesehen war.

☞ „-Taste Ändern der Bildhelligkeit(Belichtungskorrektur)“ (S.19)

Fotografieren eines Motivs mit Gegenlicht

- Wenn [GEGENL.KOR. EIN] gewählt ist, erscheint das Gesicht der Person selbst bei Gegenlicht heller. Diese Funktion hilft auch, wenn Sie Innenräume von draußen fotografieren.

☞ „Aufnahmemodus: Aufhellen des Motivs bei Gegenlicht“ (S.18)

- Wenn Sie [MESSUNG] auf [ ], wird in Bild auf Grundlage der Helligkeit des Motivs im AF-Markierung erstellt, ohne Einfluss der Hintergrundbeleuchtung.

☞ „MESSUNG Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S.28)

- Stellen Sie den Blitz auf [ ] (Aufhellblitz), um den Aufhellblitz zu aktivieren. Sie können ein Motiv im Gegenlicht fotografieren, ohne dass es dunkel erscheint. Die Funktion [ ] (Aufhellblitz) wird für Gegenlichtaufnahmen und bei Fluoreszenz- und anderer künstlicher Beleuchtung verwendet.

☞ „-Taste Blitzaufnahme“ (S.19)

- Wenn [AF-MODUS] auf [GESICHTS ERK] eingestellt ist, erhält das Gesicht der Person die richtige Belichtung, selbst bei Gegenlicht, und erscheint heller.

☞ „AF-MODUS Ändern des Scharfstellbereichs“ (S.28)

Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist

- Bei Aufnahmen im **S**-Modus oder **A**-Modus könnte die Einstellung der Verschlusszeit oder des Blendenwerts rot angezeigt werden. A in rot angezeigt bedeutet, dass kein korrekter Blendenwert ermittelt werden kann. Wenn Sie das Bild so aufnehmen, wird es zu dunkel oder zu hell erscheinen. Ändern Sie in einem solchen Fall die Einstellungen mit den Pfeiltasten.

☞ „**A** Änderung des Blendenwerts zur Aufnahme von Bildern“ (S.12)
„**S** Änderung der Verschlusszeit zur Aufnahme von Bildern“ (S.12)

Weitere Aufnahmetipps und Informationen

Erhöhen der Bildspeicherkapazität

Es gibt zwei Arten, auf die sie die mit dieser Kamera fotografierten Bilder speichern können.

Übernehmen der Bilder in den internen Speicher

- Die Bilder werden im internen Speicher gespeichert. Wenn die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 0 erreicht, müssen Sie die Kamera mit einem Computer verbinden um die Bilder herunter zu laden. Danach können Sie die Bilder vom internen Speicher der Kamera löschen.

Verwenden einer Karte (optional)

- Die Fotos werden auf der Karte gespeichert, wenn diese in die Kamera eingelegt wird. Wenn die Karte voll ist, laden Sie die Bilder auf einen Computer herunter und löschen sie dann entweder von der Karte oder verwenden eine neue leere Karte.
- Die Bilder werden nicht im internen Speicher gespeichert, wenn eine Karte eingelegt ist. Mit der [DATENSICHER.]-Funktion können Sie Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte kopieren.

☞ „DATENSICHER. Kopieren von Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte“ (S.41)
„Die Karte“ (S.78)

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und Aufnahmelänge von den Movies

Einzelbild

Speicher-modus	Bildgröße		Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
			Interner Speicher		Verwendung einer 1GB-Karte	
			Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
RAW	3264x2448		4	4	85	86
SHQ	3264x2448		12	12	253	255
	3:2 3264x2176		13	13	284	286
HQ	3264x2448		23	23	492	499
	3:2 3264x2176		26	26	551	561
SQ1	2560 x 1920	HOCH	19	19	404	410
		NORMAL	36	37	770	789
	2304 x 1728	HOCH	23	23	492	499
		NORMAL	43	45	927	954
	2048 x 1536	HOCH	29	29	615	627
		NORMAL	54	56	1142	1184
SQ2	1600 x 1200	HOCH	45	46	954	984
		NORMAL	82	86	1728	1827
	1280 x 960	HOCH	65	68	1390	1453
		NORMAL	112	121	2369	2558
	1024 x 768	HOCH	94	101	1998	2132
		NORMAL	151	168	3198	3553
	640 x 480	HOCH	233	275	4920	5814
		NORMAL	379	505	7995	10660
16 : 9	1920 x 1080	NORMAL	60	63	1279	1332

Movie

Bildqualität	Bildgröße	Länge der Serienaufnahme			
		Interner Speicher		Verwendung einer 1GB-Karte	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
SHQ	640 x 480 (30 Bilder/Sek.)	26 Sek.	26 Sek.	40 Sek.	40 Sek.
HQ	320 x 240 (15 Bilder/Sek.)	2 Min. 22 Sek.	2 Min. 26 Sek.	29 Min.	29 Min.
SQ	160x120 (15 Bilder/Sek.)	9 Min. 28 Sek.	10 Min. 44 Sek.	29 Min.	29 Min.

Verwenden einer neuen Karte

- Wenn Sie eine nicht von Olympus stammende oder bereits für eine andere Anwendung (z. B. auf einem Computer) eingesetzte Karte verwenden, benutzen Sie zum Formatieren der Karte die Funktion [KARTE FORMAT.].

☞ „FORMATIEREN (KARTE FORMAT.) Formatieren des internen Speichers oder der Karte“ (S.41)

LED-Anzeigen

Diese Kamera besitzt mehrere LEDs um den Kamerastatus anzuzeigen.

LED	Status
Selbstauslöser-LED	Bei Wahl von [12 SEKUNDEN] Die Selbstauslöser-LED leuchtet für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme. Bei Wahl von [2 SEKUNDEN] Die Aufnahme erfolgt nach ungefähr 2 Sekunden Blinken der LED. Bei Wahl von [AUFNAHME MIT LÄCHELN] Leuchtet: Kamera ist bereit Blinkt: Blitz wird aufgeladen (keine Aufnahme möglich)
Schreibanzeige	Blinkt: Ein Bild oder Movie wird aufgenommen oder heruntergeladen (wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist). • Führen Sie die folgenden Aktionen nicht aus, solange die Schreibanzeige blinkt. Das Speichern der Bilddateien könnte dadurch verhindert oder der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden. • Öffnen des Batteriefachdeckels/Kartenfachdeckels. • Batterie und Karte entfernen. • Anschließen oder Abtrennen des Netzteils. • Trennen Sie das USB-Kabels
Grüne LED am LCD-Monitor	Leuchtet: Schärfe und Belichtung werden gespeichert. Blinkt: Schärfe ist nicht eingestellt. • Lassen Sie den Auslöser los, richten Sie die AF-Markierung noch einmal auf Ihr Motiv aus und drücken Sie den Auslöser erneut halb nach unten.

Verlängern der Akku-Lebensdauer

- Das Ausführen einer der folgenden Aktionen wenn nicht fotografiert wird, kann zu Erschöpfung der Akkuleistung führen.
  - Der Auslöser wird im Aufnahmemodus wiederholt zur Hälfte gedrückt. Hierdurch werden der Autofokus und der digitale Bildstabilisator aktiviert.
  - Wiederholtes Zoomen.
  - Wenn [AF PERMANENT] auf [EIN] steht.
  - Der Monitor verbleibt für längere Zeit aktiviert.
  - Die Kamera ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.

Funktionen, die nicht über Menüs/Tasten ausgewählt werden können

- Es gibt Funktionen, die bei Verwendung der Pfeiltasten nicht aus den Menüs gewählt werden können. (Das Menü wird grau dargestellt und kann nicht gewählt werden)
  - Funktionen, die sich im verwendeten Aufnahmemodus nicht einstellen lassen
  - Funktionen, die sich aufgrund eines anderen, bereits eingestellten Menüpunkts nicht einstellen lassen: Wenn [FOKUSMODUS] auf [MF] eingestellt ist, kann [AF-MODUS] nicht gewählt werden.
  - Menüpunkte, die nicht eingestellt werden können, da die von einer anderen Kamera aufgenommenen Bilder bearbeitet werden.
- Manche Menüpunkte können nicht eingestellt werden, wenn die Taste gedrückt ist. [ ] und [BLITZ].
- Einige Funktionen stehen ohne Karte nicht zur Verfügung.
  PANORAMA/DRUCKAUSWAHL/KARTE FORMAT./DATENSICHER.

Wahl der optimalen Bildqualität

Die Bildqualität ist eine Kombination von gewünschter Bildgröße und Komprimierungsgrad. Die folgenden Beispiele helfen Ihnen, den optimalen Speichermodus beim Fotografieren zu finden.

Bearbeiten und Aufbereiten von Bildern mit dem Computer

- [RAW]

Ausdrucken großer Bilder auf großformatigem Papier/Bearbeiten und Aufbereiten von Bildern mit dem Computer

- [SHQ] [HQ]

Ausdrucken auf großformatigem Papier

- [SQ1]

Ausdrucken auf A5-Papier oder kleiner oder Versenden des Fotos als E-Mail-Anhang bzw. Einstellen auf eine Website

- [SQ2]

Die volle Breite eines Motivs, wie z.B. Landschaften, wiedergeben/Ansehen von Bildern auf einem Breitbildfernseher.

- [16 : 9]

☞ „BILDQUAL. Verändern der Bildqualität“ (S.23)

Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

- Auf dieser Kamera bleibt ein Teil der Einstellungen auch nach dem Ausschalten gespeichert. Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, drücken Sie auf [RUECKST.].
  Wenn die Programmwählscheibe auf **P**, **A**, **S**, **M** oder 🎬 gesetzt ist, werden die Einstellungen auch nach dem Ausschalten beibehalten. (Ausgenommen sind die Einstellungen für ⏲-, PANORAMA- und INTERVALLAUFN.-Aufnahmen.)
  Wenn die Programmwählscheibe auf **AUTO** oder **SCN** steht: Die Standardeinstellungen werden wiederhergestellt (ausgenommen BILDQUAL. und BILDSTABI.).

☞ „RUECKST. Auf Standardeinstellungen zurücksetzen“ (S.24)

Einstellen der Belichtung wenn die Anzeige auf dem LCD-Monitor im Freien schlecht erkennbar ist

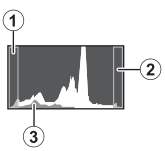
Wenn Sie bei besonders hellen Lichtverhältnissen fotografieren, könnte die Anzeige auf dem LCD-Monitor schlecht erkennbar und somit die Belichtung schwer ein zu stellen sein.

Drücken Sie wiederholt die DISP./?-Taste, um das Histogramm aufzurufen

- Stellen Sie die Belichtung so ein, dass die Grafik symmetrisch auf die äußeren Ränder ausgerichtet ist.

  Wie Sie das Histogramm lesen sollten

  ① Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.
  ② Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.
  ③ Der im Histogramm grün unterlegte Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung innerhalb der AF-Markierung an.



☞ „**DISP./?**-Taste Ändern der Information auf der Anzeige/Anzeige der Menüanleitung/Überprüfung der Uhrzeit“ (S.17)

Verwendung des Suchers

☞ „|🖵|-Taste LCD-Monitor/Sucher“ (S.17)

Wiedergabe-Hilfe und Tipps zur Fehlersuche

Der Rote-Augen-Effekt kann nicht reduziert werden.

- Bei manchen Bildern kann der Rote-Augen-Effekt evtl. nicht reduziert werden. Auch kann es vorkommen, dass andere Bereiche als die Augen fälschlicherweise korrigiert werden.

Wiedergabetipps

Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder

- Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wurde, können die Bilder im internen Speicher nicht wiedergegeben werden. Schalten Sie die Kamera aus und entnehmen Sie die Karte, um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder wiederzugeben.

Erklärung der Einstellungen und anderer Informationen bezüglich gemachter Bilder

- Geben Sie ein Bild wieder und drücken Sie **DISP./?**. Drücken Sie wiederholt **DISP./?**, um die Anzahl der angezeigten Informationen zu ändern.

☞ „**DISP./?**-Taste Ändern der Information auf der Anzeige/Anzeige der Menüanleitung/Überprüfung der Uhrzeit“ (S.17)

Schnelles Anzeigen eines gewünschten Bildes

- Schieben Sie den Zoomregler in Richtung W, um die Bilder in Miniatur (Indexwiedergabe) oder im Kalenderformat (Kalenderanzeige) anzuzeigen.

☞ „Zoomregler Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.15)

Löschen von Einzelbildern mit aufgezeichnetem Ton

- Wenn Sie einem Bild einmal eine Tonaufzeichnung hinzugefügt haben, können Sie diese nicht mehr löschen. Sie können jedoch den bisherigen Ton durch eine Aufnahme in einer stillen Umgebung überspielen. Die Tonaufnahme ist nicht möglich, wenn der verfügbare Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte dafür nicht ausreicht.

☞ „ Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern“ (S.40)

Bilder an einem Computer ansehen

Das ganze Bild an einem Computer-Bildschirm ansehen

Die Größe, in der die Bilder auf einem Computer angezeigt werden, hängt von dessen Einstellungen ab. Wenn die Monitoreinstellung 1024 x 768 ist und Sie den Internet Explorer verwenden, um ein Bild mit der Größe von 2048 x 1536 bei 100 % ansehen möchten, geht dies nicht ohne Scrollen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, damit das vollständige Bild auf dem Computer-Schirm angezeigt wird.

Verwenden Sie eine Bildbetrachter-Software

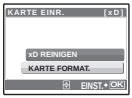
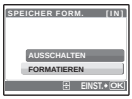
- Installieren Sie die OLYMPUS Master 2-Software von der beiliegenden CD-ROM.

Ändern Sie die Monitoreinstellungen

- Die Symbole auf dem Computer-Desktop könnten neu angeordnet werden. Ausführliche Informationen zum Ändern der Computereinstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

Wenn auf der Kamera eine Fehlermeldung erscheint

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 **KARTENFEHLER**	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Diese Karte kann nicht verwendet werden. Legen Sie eine neue Karte ein.
 **SCHREIBSCHUTZ**	Schreibgeschützte Karte.	Das ausgewählte Bild wurde auf einem Computer mit einem Schreibschutz versehen. Laden Sie das Bild auf einen Computer herunter und heben Sie dort den Schreibschutz für das Bild auf.
 **SPEICHER VOLL**	Im internen Speicher ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte einsetzen oder nicht benötigte Daten löschen. Sie sollten vor dem Löschvorgang wichtige Bilddaten auf der Karte oder einem Computer speichern.
 **KARTE VOLL**	Auf der Karte ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte auswechseln oder nicht benötigte Daten löschen. Laden Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einen Computer herunter.
 **KEINE BILDER**	Es sind keine Bilder im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.	Weder im internen Speicher noch auf der Karte sind Bilder gespeichert. Stellen Sie eine oder mehrere Aufnahmen her.
 **BILDFEHLER**	Das ausgewählte Bild kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden.	Verwenden Sie eine Bildverarbeitungssoftware, um sich das Bild auf einem Computer anzusehen. Wenn sich diese Funktion nicht ausführen lässt, ist die Bilddatei beschädigt.
 **Bild bearbeiten n. möglich**	Wenn von einer anderen Kamera aufgenommene Bilder gewählt werden, können diese nicht bearbeitet werden.	Verwenden Sie Bildverarbeitungssoftware zum Bearbeiten dieser Bilder.
 **KARTENFACH OFFEN**	Der Kartenfachdeckel steht offen.	Schließen Sie den Kartenfachdeckel.
 **BATTERIE LEER**	Die Batterien sind erschöpft.	Legen Sie neue Batterien ein. Wenn Sie wiederaufladbare Batterien verwenden, laden Sie sie auf.
Die Aufnahme wurde gestoppt um die Kamera abzukühlen. Bitte warten Sie ein Moment	Wenn die Tast [BILDSTABI.] auf [EIN] eingestellt ist, steigt die Temperatur im Inneren des Kameragehäuses aufgrund der kontinuierlichen Movie-Aufnahme und die Aufnahme wird gestoppt.	Lassen Sie die Kamera abkühlen, bevor Sie wieder mit der Aufnahme beginnen. Oder Sie können aufnehmen, wenn [BILDSTABI.] auf [AUS] eingestellt ist.
Die Kamera wird abgekühlt. Bitte warten Sie ein Moment.		

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
	Daten auf der Karte sind unlesbar. Oder die Karte ist nicht formatiert.	• Wählen Sie [xD REINIGEN] und drücken Sie (OK FUNC). Entfernen Sie die Karte, und säubern Sie den Kontaktbereich mit einem weichen, trockenen Tuch. • Wählen Sie [KARTE FORMAT.] ▸ [JA]. Drücken Sie dann auf (OK FUNC). Alle Daten auf der Karte werden gelöscht.
	Es ist ein Fehler im internen Speicher aufgetreten.	Wählen Sie [FORMATIEREN] ▸ [JA]. Drücken Sie dann auf (OK FUNC). Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht.
 **KEINE VERB.**	Die Kamera ist nicht korrekt an einen Computer oder Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
 **KEIN PAPIER**	Im Drucker muss Papier nachgefüllt werden.	Befüllen Sie den Drucker mit neuem Papier.
 **KEINE TINTE**	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone des Druckers aus.
 **PAPIERSTAU**	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
EINST. GEÄND.	Das Papierfach Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera geändert haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera ändern.
 **DRUCKFEHLER**	Beim Drucker und/oder der Kamera ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie alle vorhandenen Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 **DR. N. MÖGL.**	Bilder, die auf anderen Kameras abgespeichert wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie zum Ausdrucken einen Computer.

Mein Modus und der persönlichen Menütaste zuweisbare Funktionen

Funktion	MEIN MODUS EIN	PERSÖNLICHE MENÜTASTE	Siehe Seite
P/A/S/M/SCENE	✓	—	S.6
	✓	—	S.19
BLENDENW.	✓	—	S.12
VERS. ZEIT	✓	—	S.12
BLITZMODUS	✓	—	S.19
	✓	—	S.19
	✓	—	S.20
	✓	—	S.18
MONITOR (|□|)*1	✓	—	S.17
ZOOM*2	✓	—	—
BILDSTABI.	✓	✓ (Stand.)	S.16
AE LOCK	—	✓	S.16
AF LOCK	—	✓	S.16
AF SPEICHER + AE SPEICHER	—	✓	S.16
BILDQUAL.	✓	✓	S.23
WB	✓	—	S.25
ISO	✓	—	S.26
DRIVE	✓	—	S.27
FINE ZOOM	✓	✓	S.27
DIGITALZOOM	✓	✓	S.28
MESSUNG	✓	—	S.28
AF-MODUS	✓	✓	S.28
FOKUSMODUS	✓	✓	S.29
AF PERMANENT	✓	✓	S.29
PRÄDIKT. AF	✓	✓	S.29
AF HILFSLICHT	✓	—	S.29
	✓	—	S.30
SYNCHRON.	✓	✓	S.30
BLITZ	✓	✓	S.30
(Einzelbilder)	✓	✓	S.30
PANORAMA	✓	—	S.31
WB	✓	—	S.31
SCHÄRFE	✓	—	S.32
KONTRAST	✓	—	S.32
FARBSÄTTIGUNG	✓	—	S.32
RAUSCHMIND.	✓	✓	S.32
INTERVALLAUFN.	✓	—	S.33
(Konverter)	✓	—	S.33
INFO	✓	—	S.17
RASTER	✓	—	S.46
	✓	—	S.46

*1 Wählen Sie, ob Monitor oder Sucher verwendet wird.
*2 Wählen Sie für [ZOOM] 27 mm, 50 mm, 150 mm, 300 mm oder 486 mm (diese Zahlen basieren auf der Brennweite einer 35 mm-Kamera).

Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen

Einige Funktionen können in bestimmten Aufnahmemodi nicht eingestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Im MY-Modus hängen die verfügbaren Funktionen von den im [MEIN MODUS EIN]-Menü eingestellten Modi ab.
Im **SCN**-Modus sind bei den Motivprogrammen manche Funktionen beschränkt, um spezielle Effekte zu erzielen. Diese Funktionen sind mit [ ] gekennzeichnet. Einzelheiten siehe „Funktionen mit Beschränkungen in den Motivprogrammen“ (S.74).

● Modi und Aufnahmefunktionen

Funktion \ Aufnahmemodus		AUTO	P	A	S	M	SCN		Siehe Seite
Blitzmodus	AUTO-BLITZ	✓	✓	✓	—	—		—	S.19
	◉	✓	✓	✓	—	—		—	S.19
	ϟ	✓	✓	✓	✓	✓		—	S.19
	◉ϟ	✓	✓	✓	✓	✓		—	S.19
	ϟSLOW	✓	✓	✓	—	—		—	S.19
	⊛	✓	✓	✓	✓	✓		—	S.19
±		✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	S.19
Blendenwert		—	—	✓	—	✓	—	—	S.11
Verschlusszeit		—	—	—	✓	✓	—	—	S.12
❀		✓	✓	✓	✓	✓		✓	S.19
S❀		✓	✓	✓	✓	✓		✓	S.19
⏲		✓	✓	✓	✓	✓		✓	S.20
INFO		✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	S.17
Optischer Zoom		✓	✓	✓	✓	✓		✓*1	S.28
BILDSTABI.		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.16
AE Lock		—	✓	✓	✓	—		—	S.16
AF Lock		—	✓	✓	✓	✓		—	S.16
AF SPEICHER + AE SPEICHER		—	✓	✓	✓	—		—	S.16
☼		✓	✓	✓	✓	✓		✓	S.18
BILDQUAL.		✓*2	✓	✓	✓	✓		✓	S.23
WB		—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.25
ISO		—	✓	✓	✓	✓*3		—	S.26
DRIVE		—	✓	✓	✓	✓*4		—	S.27
FINE ZOOM		—	✓	✓	✓	✓		—	S.27
DIGITALZOOM		—	✓	✓	✓	✓		✓	S.28

*1 Wenn [🎤] (Film) auf [EIN] steht, kann der optische Zoom nicht während der Aufnahme verwendet werden. Wenn [🎤] (Film) auf [EIN] steht um den Zoom, stellen Sie [DIGITALZOOM] auf [EIN].
*2 [RAW] ist nicht verfügbar.
*3 [AUTO] und [HIGH ISO AUTO] stehen nicht zur Verfügung.
*4 [BKT] ist nicht verfügbar.

Funktion \ Aufnahmemodus	AUTO	P	A	S	M	SCN		Siehe Seite
MESSUNG	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.28
AF-MODUS	—*5	✓	✓	✓	✓		—	S.28
FOKUSMODUS	—	✓	✓	✓	✓		—	S.29
AF PERMANENT	—	✓	✓	✓	✓		✓	S.29
PRÄDIKT. AF	—	✓	✓	✓	✓		—	S.29
AF HILFSLICHT	—	✓	✓	✓	✓		—	S.29
±0	—	✓	✓	✓	✓		—	S.30
SYNCHRON.	—	✓	✓	✓	✓		—	S.30
BLITZ	—	✓	✓	✓	✓		—	S.30
(Einzelbilder)	—	✓	✓	✓	✓		—	S.30
PANORAMA	—	✓	—	—	—		—	S.31
WB±0	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.31
SCHÄRFE	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.32
KONTRAST	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.32
FARBSÄTTIGUNG	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.32
RAUSCHMIND.	—	✓	✓	✓	✓*6		—	S.32
INTERVALLAUFN.	—	✓	✓	✓	✓		—	S.33
(Konverter)	—	✓	✓	✓	✓		✓	S.33
(Film)	—	—	—	—	—	—	✓	S.33

*5 Dies ist für [iESP] festgelegt.
*6 Das kann durch Einstellen auf [EIN] bei Bulb-Aufnahmen korrigiert werden.

● Funktionen mit Beschränkungen in den Motivprogrammen

Funktion \ Aufnahmesituation									Siehe Seite
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.20
Blitzmodus	✓	✓	✓	—	✓	—	—	—	S.19
	✓	—	—	✓	—	—	—	✓	S.19
S	✓	—	—	✓	—	—	—	✓	S.19
Optischer Zoom	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	—
AE Lock	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.16
AF Lock	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	S.16
AF SPEICHER + AE SPEICHER	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	S.16
	✓	✓	—	—	✓	✓	—	✓	S.18
BILDQUAL.	✓*1	✓*1	✓*1	✓*2	✓*1	✓*1	✓*1	✓*1	S.23
ISO	—	—	—	—	—	—	—	—	S.26
DRIVE	✓*3	✓*3	—	—	✓*3	—	—	✓*3	S.27

Aufnahmesituation / Funktion									Siehe Seite
FINE ZOOM	✓	✓	✓	—	—	✓	✓	✓	S.27
DIGITALZOOM	✓	✓	✓	—	—	✓	✓	✓	S.28
AF-MODUS	✓	✓	✓	✓	—*4	✓	—	✓	S.28
FOKUSMODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	S.29
AF PERMANENT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	S.29
PRÄDIKT. AF	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	S.29
AF HILFSLICHT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	S.29
	✓	✓	✓	—	✓	—	—	—	S.30
SYNCHRON.	✓	✓	✓	—	✓	—	—	—	S.30
BLITZ	✓	✓	✓	—	✓	—	—	—	S.30
(Einzelbilder)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.30
PANORAMA	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.31
RAUSCHMIND.	—	—	—*5	—	—	—	—*5	—	S.32
INTERVALLAUFN.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.33
(Konverter)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.33

Aufnahmesituation / Funktion										Siehe Seite
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	S.20
Blitzmodus	—	—	—	✓*6	✓	✓*7	✓*8	✓*8	✓*7	S.19
	✓	—*9	✓	✓	✓	—	—*9	✓	✓	S.19
	✓	—	✓	✓	✓	—	—	—	—	S.19
Optischer Zoom	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	—
AE Lock	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	S.16
AF Lock	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	—*10	S.16
AF SPEICHER + AE SPEICHER	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	—*10	S.16
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.18

*1 [RAW] ist nicht verfügbar.
*2 [BILDQUAL.] liegt dabei unter [2048 x 1536].
*3 [ ] und [ ] stehen nicht zur Verfügung.
*4 Dies ist auf [iESP] festgelegt.
*5 Dies ist für [EIN] festgelegt.
*6 [ ] (Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) und [ ] (Rote-Augen-Effekt-Aufhellblitz) stehen nicht zur Verfügung.
*7 Die Einstellung ist bei Verwendung von [ ] oder [ ] deaktiviert.
*8 Nur [ ] (Aufhellblitz) oder [ ] (Zwangsabgeschalteter Blitz) stehen zur Verfügung.
*9 Dies ist für [ ] (Nahaufnahmemodus) festgelegt.
*10 Die Einstellung ist aktiviert, wenn [AF PERMANENT] auf [AUS] gesetzt ist.

Aufnahmesituation / Funktion										Siehe Seite
BILDQUAL.	✓*1	—*10	✓*2	✓*1	✓*1	✓*1	✓*1	✓*11	✓*11*12	S.23
ISO	—	—	—	—	✓	✓	✓	—	—	S.26
DRIVE	✓*7	—*13	—*14	—*15	✓*16	✓*16	✓*16	✓*17	✓	S.27
FINE ZOOM	✓	✓	—	✓	✓	—	✓	—	✓*7	S.27
DIGITALZOOM	✓	✓	—	✓	✓	—	✓	—	✓*7	S.28
AF-MODUS	✓	✓	✓	✓*18	✓	—	✓*18	✓*19	✓	S.28
FOKUSMODUS	✓	—	✓	—	✓	—	—	—	—	S.29
AF PERMANENT	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	—*5	✓	S.29
PRÄDIKT. AF	✓	—	✓	✓	✓	—	—	—	—	S.29
AF HILFSLICHT	✓	✓	✓	✓	—	—	—	✓	✓	S.29
	—	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.30
SYNCHRON.	—	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.30
BLITZ	—	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S.30
(Einzelbilder)	✓	—	—	—	—	—	—	—	✓	S.30
PANORAMA	✓	—	—	—	✓	✓	✓	—	✓	S.31
RAUSCHMIND.	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	S.32
INTERVALLAUFN.	✓	—	—	—	✓	✓	✓	—	✓	S.33
(Konverter)	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	S.33

*1 [RAW] ist nicht verfügbar.
*2 [BILDQUAL.] liegt dabei unter [2048 x 1536].
*3 [ ] und [ ] stehen nicht zur Verfügung.
*4 Dies ist auf [iESP] festgelegt.
*5 Dies ist für [EIN] festgelegt.
*6 [ ] (Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) und [ ] (Rote-Augen-Effekt-Aufhellblitz) stehen nicht zur Verfügung.
*7 Die Einstellung ist bei Verwendung von [ ] oder [ ] deaktiviert.
*8 Nur [ ] (Aufhellblitz) oder [ ] (Zwangsabgeschalteter Blitz) stehen zur Verfügung.
*9 Dies ist für [ ] (Nahaufnahmemodus) festgelegt.
*10 [BILDQUAL.] ist festgelegt auf [640 x 480] in [SQ2].
*11 [BILDQUAL.] liegt dabei unter [1280 x 960].
*12 [BILDQUAL.] liegt dabei unter [2048 x 1536], wenn [ ] gewählt ist, und unter [1280 x 960], wenn [ ] gewählt ist.
*13 Dies ist für [BKT] festgelegt.
*14 Dies ist für [ ] festgelegt.
*15 Dies ist für [ ] festgelegt.
*16 [ ] und [ ] stehen nicht zur Verfügung.
*17 Dies ist für [ ] festgelegt.
*18 [GESICHTS ERK] ist nicht verfügbar.
*19 Dies ist für [GESICHTS ERK] festgelegt.

Kamerapflege

Reinigen der Kamera

Reinigung des Außengehäuses:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Falls die Kamera stark verschmutzt ist, tauchen Sie einen Lappen in leicht seifenhaltiges Wasser und wringen Sie ihn danach gut aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Lappen ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch. Wenn Sie die Kamera zuvor am Strand benutzt haben, verwenden Sie ein Tuch, das Sie zuvor in klares Wasser getaucht und gut ausgewrungen haben.

LCD-Monitor und Sucher:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv

- Vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel entfernen und anschließend mit Linsenreinigungspapier nachreinigen.

Hinweis

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Benzin, Alkohol oder ein chemisch vorbehandeltes Tuch.
- Auf verschmutzten Objektiven kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für längere Zeit lagern, entfernen Sie den Akku, das Netzteil und die Karte und verwahren Sie alles an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist.
- Legen Sie regelmäßig die Batterien ein und testen Sie die Kamerafunktionen.

Hinweis

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen chemische Produkte verwendet werden, da dies zu Korrosion führen kann.

Sicherheitshinweise Akku - und Batteriehandhabung

- Außer den mit der Kamera mitgelieferten Batterien können auch die folgenden Batterietypen benutzt werden. Wählen Sie die Stromquelle, welche der jeweiligen Aufnahmesituation entspricht.
  AA Alkalibatterien
  Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen kann jedoch sehr in Abhängigkeit von dem Batteriehersteller und den Aufnahmebedingungen schwanken.
  NiMH-Akkus Typ AA (aufladbar)
  NiMH-Akkus von Olympus sind aufladbar und wirtschaftlich. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Batterie-Ladegeräts.
- **Lithium-Akkus (CR-V3) und manganhaltige (Zink-Kohlenstoff) Batterien können nicht verwendet werden.**
- Der Stromverbrauch der Kamera hängt davon ab, welche Funktionen ausgeführt werden.
- Batteriestrom wird bei den nachfolgenden Bedingungen kontinuierlich verbraucht und verursacht ein schnelles Entladen der Akkus.
  - Der Zoom wird wiederholt verwendet.
  - Der Auslöser wird im Aufnahmemodus wiederholt zur Hälfte gedrückt. Hierdurch werden der Autofokus und der digitale Bildstabilisator aktiviert.
  - Ändern Sie [AF PERMANENT] auf [EIN].
  - Der Monitor verbleibt für längere Zeit aktiviert.
  - Die Kamera ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.
- Die Lebensdauer der Batterien schwankt je nach Batterietyp, Hersteller, Aufnahmebedingungen, etc. erheblich.
  Ebenso könnte sich die Kamera unvermittelt ausschalten, ohne zuvor einen Warnhinweis für geringe Batterieleistung anzuzeigen, oder den Warnhinweis für geringe Batterieleistung früher als sonst anzeigen.

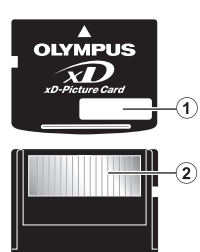
Wertvolle Einsatzmöglichkeiten für das Zubehör

Die Karte

Bilder können auf der optionalen Karte gespeichert werden.
Der interne Speicher und die Karte sind das Äquivalent zu einem normalen Film, den Sie ansonsten zum Speichern von aufgenommenen Bildern in eine Kamera einlegen.
Die im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilddaten können mit der Kamera einfach gelöscht oder auf einem Computer bearbeitet werden.
Im Gegensatz zu tragbaren Speichermedien kann der interne Speicher weder entfernt noch ausgetauscht werden.
Sie können die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder erhöhen, indem Sie eine Karte mit einer größeren Speicherkapazität verwenden.

① Indexbereich
Hier können Sie einen Inhaltsbezeichnung für die Karte eintragen.

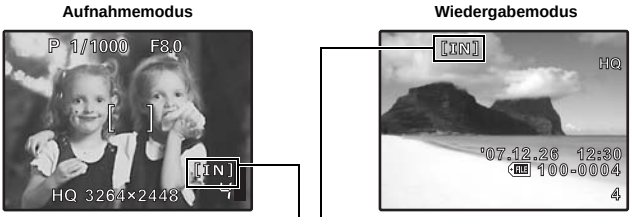
② Kontaktbereich
An dieser Stelle werden die Daten der Kamera an die Karte weitergegeben. Berühren Sie diesen Bereich nicht mit der Hand.



Kompatible Karten
xD-Picture Card (16 MB -2 GB) (TypeH/M, Standard)

Gebrauch des internen Speichers oder der Karte

Sie können auf dem LCD-Monitor jeweils ablesen, ob Sie entweder den internen Speicher oder die Karte für die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen verwenden.



Speicheranzeige
[IN] : Bei Verwendung des internen Speichers
[xD] : Bei Verwendung der Karte

Hinweis

- Öffnen Sie das Batteriefachdeckel und die Kartenfachdeckel nicht, so lange die Schreibanzeige blinkt, weil Daten aufgezeichnet werden und geschrieben wird. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.

Netzteil

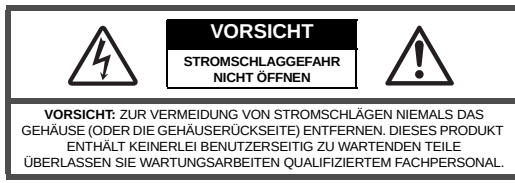
Ein AC-Adapter ist bei zeitintensiven Prozessen, wie dem Herunterladen von Bildern auf einen Computer oder bei einer längeren Diashow, überaus hilfreich.
Verwenden Sie keine anderen Netzteile mit dieser Kamera.

Hinweis

- Während die Kamera eingeschaltet ist, keine Batterien oder Akkus einlegen/entnehmen bzw. das Netzteil oder den Multi-Adapter abtrennen/anschließen. Die internen Einstellungen oder Funktionen der Kamera könnten dadurch beeinträchtigt werden.
- Lesen Sie hierzu auf jeden Fall die Bedienungsanleitung für das Netzteil.

Einsatz des Netzadapters im Ausland

- Der Netzadapter kann an die meisten Steckdosen weltweit mit einer Spannung zwischen 100 V bis 240 V (50/60 Hz) angeschlossen werden. Je nach dem Land oder Gebiet, in dem Sie sich befinden, kann aber die Steckdose anders aussehen, und der Netzadapter benötigt dann einen entsprechenden Steckeradapter. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in Ihrem örtlichen Elektrofachhandel oder in Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine Spannungswandler, da diese Ihr Netzteil beschädigen können.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.

GEFAHR — Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

ACHTUNG — Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

VORSICHT — Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.
Reinigung —Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.
Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.
Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.
Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.
Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.
Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.
Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.
Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, etc.) aufnehmen.**
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.

- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
    - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**

⚠VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  - Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise Akku - und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠GEFAHR

- Verwenden Sie ausschließlich NiMH-Akkus von Olympus und das zugehörige Olympus-Ladegerät.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

⚠ACHTUNG

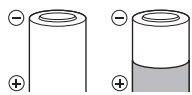
- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlicher Ausführung (neue und gebrauchte Batterien, geladene und ungeladene Akkus, Batterien verschiedener Hersteller oder Leistung etc.) verwenden.

- Niemals versuchen, Alkali-, Lithium- oder CR-V3-Batterien aufzuladen.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Niemals Batterien kaufen und verwenden, bei denen der Schutzmantel vollständig oder teilweise entfernt oder beschädigt ist.

⚠VORSICHT

- Entfernen Sie die Batterien nicht sofort nach dem Gebrauch der Kamera. Batterien können sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

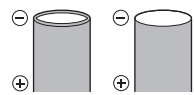
- **Die folgenden AA-Batterieausführungen und dürfen nicht verwendet werden.**



Batterien, bei denen der Schutzmantel vollständig oder teilweise entfernt ist.



Batterien mit erhobenem Minuspol ⊖ ohne Schutzmantel.



Batterien mit flachen Polen ohne Schutzmantel. (Batterien dieser Art dürfen nicht verwendet werden, selbst wenn der Minuspol ⊖ teilweise abgedeckt ist.)

- Falls NiMH-Akkus nicht innerhalb der dafür vorgesehenen Zeit geladen werden, beenden Sie den Ladevorgang und benutzen die betreffenden Akkus nicht mehr.
- Niemals eine Batterie verwenden, die Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls eine Batterie während der Nutzung ausläuft, sich verfärbt, verformt oder anderweitig auffällig verändert, beenden Sie sofort den Gebrauch der Kamera.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Batterien niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie die niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise Akku - und Batteriehandhabung

- Olympus NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) sind ausschließlich für den Gebrauch in Olympus Digitalkameras vorgesehen und dürfen nicht in anderen Geräten verwendet werden.
- NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) vor dem ersten Gebrauch oder nach langer Lagerung stets erst aufladen.
- Batterien (in einigen Regionen mitgeliefert) stets zusammen in Gruppen (2 oder 4) aufladen.
- Batterien können sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe die Batterien entnommen werden. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Alkalibatterien nur dann verwenden, wenn keine andere Batterieausführung verfügbar ist. Bei bestimmten Funktionen verfügen Alkaline-Batterien über eine kürzere Nutzungsdauer als NiMH-Akkus. Alkalibatterien weisen Leistungsschwankungen und insbesondere bei der Einwirkung niedriger Temperaturen starke Leistungseinbußen auf. Der Gebrauch von NiMH-Akkus wird empfohlen.
- AA-Mangan (Zinkkohle)-Batterien dürfen nicht für diese Kamera verwendet werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzbatterien nach Möglichkeit stets warm gehalten werden. Batterie-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn die Batterien erneut normale Temperaturen erreichen.
- Empfohlene Umgebungstemperaturen für NiMH-Akkus
  Betrieb.....0°C bis 40°C
  Ladebetrieb.....0°C bis 40°C
  Lagerung.....-20°C bis 30°C
- Werden Batterien außerhalb dieser Temperaturbereiche benutzt, aufgeladen oder gelagert, kann sich die Batterielebenszeit verkürzen und es können Batterie-Leistungseinbußen auftreten. Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst die Batterien entnehmen.
- Vor dem Gebrauch von NiMH- oder NiCd-Batterien stets erst die zugehörige Gebrauchsanweisung lesen.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und den verwendeten Batterien.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit

oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.

- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Bestätigung

- Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern
  Unbefugte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät haben einen Verfall der Betriebsbefugnis zur Folge. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störeinstreuungen in Wohngebieten.
  Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen.
  Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störeinstreuungen verursacht werden. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.
  - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
  - Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
  - Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung, die den Empfänger versorgt, anschließen.
  - Sich an seinen Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal zu wenden. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Für Kunden in Europa

Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.
Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Garantiebedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH wie auf der Website: http://www.olympus.com festgelegt kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantieurkunde vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle in Übereinstimmung mit der Website: http://www.olympus.com. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
3. Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:
   (a) Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die Hinweise in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
   (b) Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc. die nicht von einer Olympus-Kundendienstelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
   (c) Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.
   (d) Für Schäden, die auf Feuer, Erbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
   (e) Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphtalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
   (f) Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
   (g) Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
   (h) Wenn diese Garantieurkunde nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
   (i) Wenn die Eintragungen dieser Garantieurkunde bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
   (j) Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.
4. Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
5. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantieurkunde

1. Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantieurkunde seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut leserlich eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. - Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantieurkunde beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantieurkunde unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich sind.
2. Es wird keine Ersatz-Garantieurkunde ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantieurkunde daher sorgfältig auf.

* Weitere Einzelheiten zum autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetz finden Sie in der Liste auf der Website: http://www.olympus.com.

Warenzeichen

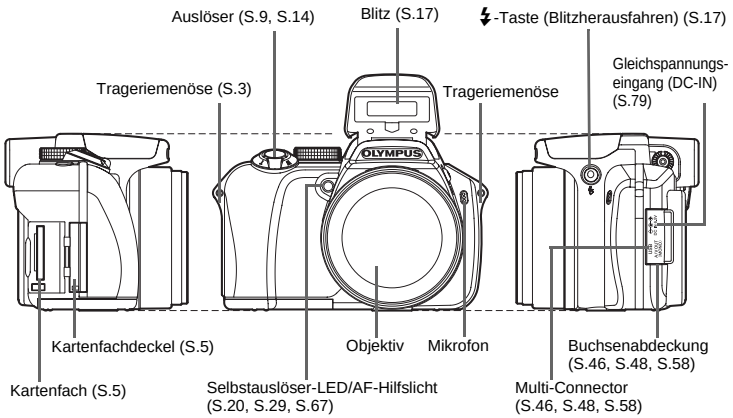
- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

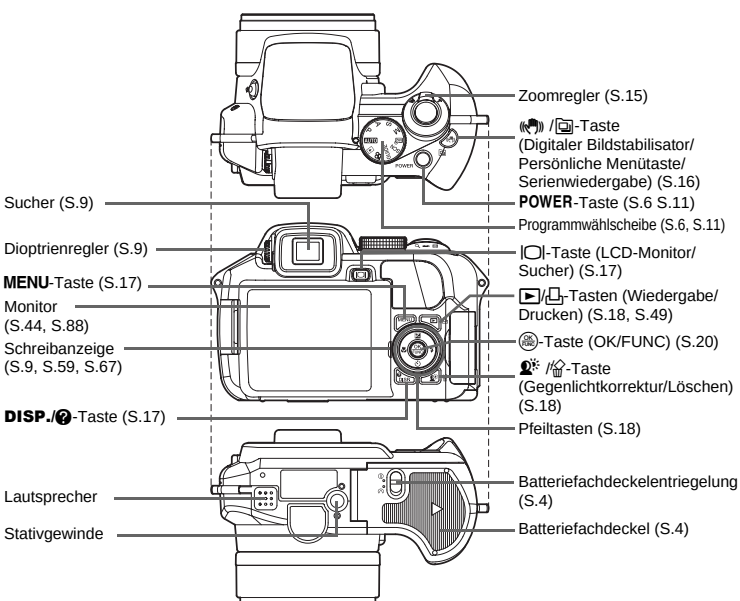
● Kamera

Produkttyp	:	Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem		
Einzelbild	:	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit Design rule for Camera File system (DCF)), Rohdaten
Gültige Standards	:	Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	:	Wave-Audioformat
Movie	:	AVI Motion JPEG
Speicher	:	Interner Speicher xD-Picture Card (16 MB -2 GB) (TypeH/M, Standard)
Anzahl der effektiven Pixel	:	8.000.000 Pixel
Bildwandler	:	1/2,35 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 8.500.000 Pixel (brutto)
Objektiv	:	Olympus-Objektiv 4,7 bis 84,2 mm, f2.8 bis 4,5 (entspricht einem 27 bis 486 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	:	Digitale ESP-Messung, Spotmessung, mittengewichtete Integralmessung
Verschlusszeit	:	15 bis 1/2000 Sek. (während Bulb: Max. 8 Minuten)
Blendenöffnung	:	F2.8 bis F8.0
Aufnahmebereich	:	0,1 m bis ∞ (W) 1,2 m bis ∞ (T) (Normal-/Nahaufnahmemodus) 0,01 m bis ∞ (Super-Nahaufnahmemodus)
Monitor	:	2,5 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Pixeln
Blitzladebetrieb	:	Ca. 7 Sek. (bei vollständiger Entladung des Blitzes bei Raumtemperatur mit einem vollständig aufgeladenen Akku)
Anschluss	:	Gleichspannungseingang (DC-IN) USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang (Multi-Connector)
Automatisches Kalendersystem	:	2000 bis 2099
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (Betrieb)/–20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	:	30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
Spannungsversorgung	:	AA-Alkali- / NiMH-Akkus (vier) oder ein Olympus Netzteil
Abmessungen	:	116,0 mm (D) × 78,5 mm (H) × 78,0 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	:	365 g ohne Batterien und Karte

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

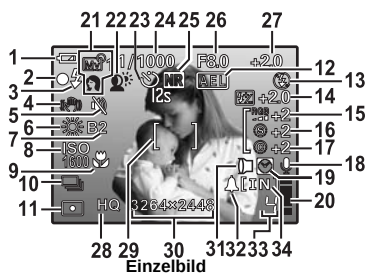
Kamera


Auslöser (S.9, S.14)
Blitz (S.17)
-Taste (Blitzherausfahren) (S.17)
Gleichspannungs-
eingang (DC-IN)
(S.79)
Trageriemenöse (S.3)
Trageriemenöse
OLYMPUS
Kartenfachdeckel (S.5)
Objektiv
Mikrofon
Buchsenabdeckung
(S.46, S.48, S.58)
Kartenfach (S.5)
Selbstauslöser-LED/AF-Hilfslicht
(S.20, S.29, S.67)
Multi-Connector
(S.46, S.48, S.58)

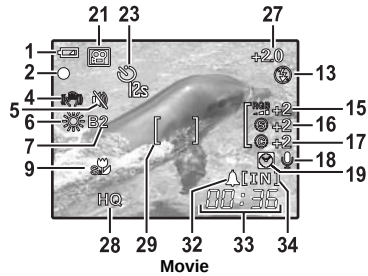

Zoomregler (S.15)
/ -Taste
(Digitaler Bildstabilisator/
Persönliche Menütaste/
Serienwiedergabe) (S.16)
Sucher (S.9)
POWER-Taste (S.6 S.11)
Programmwählscheibe (S.6, S.11)
Dioptrienregler (S.9)
-Taste (LCD-Monitor/
Sucher) (S.17)
MENU-Taste (S.17)
/ -Tasten (Wiedergabe/
Drucken) (S.18, S.49)
Monitor
(S.44, S.88)
Schreibanzeige
(S.9, S.59, S.67)
-Taste (OK/FUNC) (S.20)
/ -Taste
(Gegenlichtkorrektur/Löschen)
(S.18)
DISP./ -Taste (S.17)
Pfeiltasten (S.18)
Batteriefachdeckelentriegelung
(S.4)
Lautsprecher
Stativgewinde
Batteriefachdeckel (S.4)

LCD-Monitor-Anzeigen und -Symbole

● Aufnahmemodus



Einzelbild

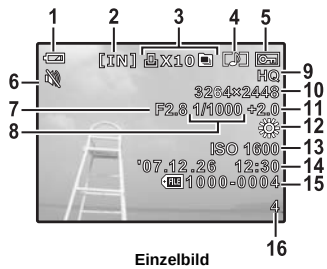


Movie

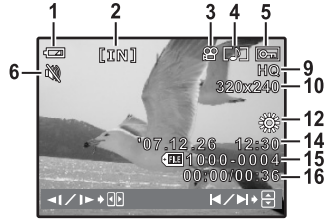
	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
1	Akkuladezustand	= volle Leistung, = niedrige Leistung	S.70
2	Grüne LED	O= Autofokus-Speicher	S.9, S.14, S.67
3	Blitzbereitschaft Warnsignal bei Kameraverwacklung/ Blitzladebetrieb	(Leuchtet) (Blinkt)	S.62
4	Digitaler Bildstabilisator		S.16
5	Stumm-Modus		S.33
6	Weißabgleich	, , , 1 - 3,	S.25
7	Weißabgleichkorrektur	B1 - B7, R1 - R7	S.31
8	ISO	ISO 100, ISO 800, ISO 3200, usw.	S.26
9	Nahaufnahmemodus Super-Nahaufnahmemodus Manuelle Aufnahme AF-Prädiktion	 MF 	 S.29 S.29
10	Auslösermodus	, , , , , **BKT**	S.27
11	Spotmessung	,	S.28
12	AE Lock	AEL	S.16
13	Blitzmodus	, , , , usw.	S.19
14	Blitzstärkensteuerung	-2.0 - +2.0	S.30
15	Farbsättigung	-5 - + 5	S.32
16	Kontrast	-5 - + 5	S.32
17	Schärfe	-5 - + 5	S.32
18	Tonaufnahme		S.40
19	Zeitzone		S.44
20	Speichersegmente	, , , (Maximum erreicht)	S.62
21	Aufnahmemodus	**AUTO**, **P**, **A**, **S**, **M**, 1 bis 4, , usw.	S.6, S.11, S.24

	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
22	Gegenlichtkorrektur		S.18
23	Selbstauslöser	,	S.20
24	Verschlusszeit	15", 1/2, 1/60, 1/2000, BULB, usw.	S.12
25	Rauschunterdrückung	NR	S.32
26	Blendenwert	F2,8 bis F8,0	S.12
27	Belichtungskorrektur	-2.0 - +2.0	S.19
28	Speichermodus	RAW, SHQ, HQ, SQ1, SQ2, 16 : 9	S.23
29	AF-Markierung	[ ]	S.9, S.28
30	Bildgröße	3264x2448, 2560 x 1920, 640 x 480, usw.	S.23
31	Konverter		S.33
32	Alarm		S.45
33	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder Aufnahmelänge	4 00:36	S.66
34	Aktueller Speicher	[IN]: Die Bilder werden im internen Speicher gespeichert [xD]: Die Bilder werden auf der Karte gespeichert	S.79

● Wiedergabemodus



Einzelbild



Movie

	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
1	Akkuladezustand	= volle Leistung, = niedrige Leistung	S.70
2	Aktueller Speicher	[IN]: Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder [xD]: Gibt die auf der Karte vorhandenen Bilder wieder	S.79
3	Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrucke Movie Serienwiedergabe/Automatische Serienwiedergabe	x10	S.53 S.35 S.14
4	Tonaufnahme		S.40
5	Schreibschutz		S.39
6	Stumm-Modus		S.33
7	Blendenwert	F2,8 bis F8,0	S.12
8	Verschlusszeit	15", 1/2, 1/60, 1/2000, usw.	S.12
9	Speichermodus	RAW, SHQ, HQ, SQ1, SQ2, 16 : 9	S.23
10	Bildgröße	3264x2448, 2560 x 1920, 640 x 480, usw.	S.23
11	Belichtungskorrektur	-2.0 - +2.0	S.19
12	Weißabgleich	WB AUTO, , , , - ,	S.25
13	ISO	ISO 100, ISO 800, ISO 3200, usw.	S.26
14	Datum und Zeit	'07.12.26 12:30	S.7, S.44
15	Dateinummer	100-0004	S.52
16	Bildnummer Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit	4 00:00 / 00:36	S.43, S.35

Stichwortvezeichnis

SCN (Aufnahmesituation). . . 6, 13, 24
-Taste 16
-Taste 18
-Taste
(Belichtungskorrektur) 19
-Taste (Blitzmodus) 19
-Taste
(Herausfahren des Blitzes) 17
-Taste
(LCD-Monitor/Sucher) 17
-Taste (Nahaufnahme) 19
-Taste (OK/FUNC) 20, 21
16:9 . . . . . 23, 66, 68
2 ZEITZONEN 44
. 20
3:2 . . . . . 23, 66

A

AE Lock (AEL) 16
AF 29
AF HILFSLICHT 29
AF PERMANENT 29
AF-Markierung 89
AF-MODUS 28
AF-Serienaufnahme 27
AKTUELL (MEIN MODUS EIN) 47
ALARM EINST. 45
ALLES DR. 50
ALLES LÖSCHEN 40
ANPASSEN (MEIN MODUS EIN) . . 47
Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit
. 44
Anzahl der Ausdrucke 51
Anzahl der speicherbaren
Einzelbilder 66
Aufhellblitz 19
AUFN. & AUSW.1/2 , ... 24
AUFN. ANSICHT 42
AUFNAHME MIT LÄCHELN . 24, 25
Aufnahmehinweise **GUIDE** 6, 13
Aufnahmelänge von den Movies . . . 66
Aufnahmemodus 6, 11, 18
Aufzeichnung von Movies mit Ton 33
AUKTION 24
AUSDRUCK EDIT. 38
Auslöser 9, 14
AUSLÖSERTON 42
Auswählen einer Sprache . . . 41
AUTO (Aufnahmemodus) **AUTO** . 6, 11
AUTO (ISO) 26
AUTO (Weißabgleich) **WB AUTO** . 25
Auto-Blitz 19
Auto-Bracketing **BKT** 27
Autofokus 64
AV-Kabel 3, 46

B

Batterien 78
BEARBEITEN 39
Belichtung 19
Belichtungskorrektur 19
Belichtungsreihen 27
BEREICH 28
Bewölkter Tag 25
Bilddrehung 39
Bildgröße 23
Bildgröße ändern 37
BILDQUAL. 23
Bildschnitt (DPOF) 53
Bildschnitt (PictBridge) 51
Bildschnitt 37
BILDSTABI. 16, 29

BILDWAHL 40
BKT 27
Blendenprioritätsmodus **A** 6, 12
Blitz 19
Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung 19
BLITZ 30
Blitzmodus 19
Blitzstärkensteuerung 30
Buchsenabdeckung. 46, 48, 58

D

DATEINAME 43, 51
DATENSICHER. 41
Datum und Zeit . . . . .
Datum und Zeit 44
DIASHOW 34
DIGITALZOOM 28
Dioptrienregler. 9
DIREKT (Histogramm) 46
Direktes Ausdrucken 48
DISP./-Taste. 17
DOKUMENTE 24
DPOF 52
DRIVE 27
Druckbezogene Einstellungen . . 52
DRUCKVORAUSWAHL 50
Druckvorauswahl für alle Bilder 54
Druckvorauswahl für Einzelbilder 53

E

EINF. DRUCK 48
Einzelbildaufnahme 27
ESP 28
EV 19

F

FARBE EDITIEREN. 37
FARBSÄTTIGUNG 32
Fehlermeldung. 70
FEUERWERK 24
FILM-WIEDERG. 35
FINE ZOOM. 27
Fluoreszenz-leuchte 1/2/3 , , ... 25
FOKUSMODUS 29
FORMATIEREN. 41
Front Curtain SYNC1 30

G

Gegenlichtkorrektur 18
GES.INDEX 50
Gesamtaufnahmezeit. 35
GESICHTS ERK 28
GESICHTSERKENN. 38
Gleichspannungseingang (DC-IN) . . 79
Grüne LED. 9, 14, 67
GUIDE 13

H

Halb nach unten drücken. 9
Hauptmenü 21
HIGH ISO AUTO 26
Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern 40
Histogramm 17, 46, 68
Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme1 27
Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme2 27
HQ 23, 66, 68

I

iESP. 28

IN 79
IN (BLITZ) 30
INDEX 38
INDEX-WIEDERGABE 40
Indexwiedergabe 15
INDIVID. DRUCK 50
Informationsanzeige **DISP.**/ 17
INNENAUFNAHME 24
Interner Speicher 79
INTERVALLAUFN. 33
ISO 26

J
JPEG 23

K
KALENDER 36
KALENDER (bearbeiten) 38
KALENDER (Wiedergabe) 15, 36
KAMERAMENÜ 22, 25
Karte 78
KARTE FORMAT 41
Kartenfachdeckel 79
KERZENLICHT 24
Komprimierung 23
KONTRAST 32
Konverter 33
Künstliche Beleuchtung 25

L
LAND./PORTRÄT 24
LANDSCHAFT 24
LAUTLOS MODUS 33
LAUTSTÄRKE 42
LAYOUT 38
LCD-Monitor 17, 44, 88
LÖSCHEN 40

M
m/ft 47
Manuelle Aufnahme 29
Manueller Modus . . . . . RGB
Manueller Modus **M** 12
MEHRF.DR 50
MEIN MODUS EIN My1/2/3/4 47
MEIN MODUS 13
MENÜ ANZEIGE 43
Menüanleitung 18
MENU-Taste 17, 21
MESSUNG 28
Mikrofon 30
Mittenbetonte Messung 28
MOVIE INDEX 39
Movie-Aufnahme 13
Multi-Connector 46, 58

N
NACHT+PERSON 24
NACHTAUFNAHME 24
Nahaufnahmemodus 19
NATÜRL. LICHT 24
Netzteil 79
NTSC 46

O
OLYMPUS Master 55
One-touch WB 26
Optischer Zoom 15

P
PAL 46
PANORAMA 31
PC 58
PERFEKT FESTLEGEN 36
PERSÖNLICHE MENÜTASTE . 47, 72
Pfeiltasten 18

PictBridge 48
PIXEL KORR. 43
PORTRÄT 24
POWER-Taste 11
PRÄDIKT. AF 29
Programm-Modus **P** 6, 11
Programmwählscheibe 6, 11

R

RAHMEN. 37
RASTER , ... 46
Rauschunterdrückung **NR** 32
RAW 23, 66, 68
RAW DATA EDIT 36
Rear Curtain SYNC2 30
Rote-Augen-Effekt-Aufhellblitz
. 19
RÜCKSETZEN (MEIN MODUS EIN) 47
RUECKST. 24

S

Schärfe 9, 14, 64
SCHÄRFE 32
Schärfespeicher 14
SCHNEE 24
SCHNELLAUSLÖSUNG . . . 24, 25
Schreibanzeige 9, 59, 67
Schreibschutz 39
Selbstauslöser-LED. 20, 67
SELBSTPORTRÄT 24
Serienaufnahme 27
SHQ. 23, 66, 68
SLAVE FUNKTION 30
SONNENUNTERGANG 24
Sonniger Tag 25
SOUND 42
Speicheranzeige 89
Speichersegmente 62
SPEISEN 24
Spielzeit 35
SPORT 24
SPOT (AF-MODUS) 28
Spotmessung 28
SQ1 . . . . . 23, 66, 68
SQ2 . . . . . 23, 66, 68
STANDARD 48
STARTBILD 42
STRAND 24
Sucher 17
Super-Nahaufnahmemodus 19
SYNCRO 30

T

TITEL 37
Ton mit Einzelbildern aufzeichnen 30

U

UNTERWASSER-MAKRO 24
UNTERWASSER-WEITW.1/2
. 24
USB-Kabel 3, 48, 49, 55, 58

V

Verschlusszeit 12
Verschlusszeitprioritätsmodus **S** . 6, 12
VIDEOSIGNAL 46
VITRINE 24
Vollständig nach unten drücken. 9
VOR AUFN. 27
VOREINST. (WB) 25

W

WB 25
Weißabgleichkorrektur **WB** 31
WIEDERG. MENÜ 34, 39
Wiedergabe auf einem
Fernsehgerät 46

Wiedergabe mit
Ausschnittsvergrößerung 🔍 15
Wiedergabemodus 11, 14, 17

X

xD 79
xD-Picture Card. 78

Z

Zoom 15
Zoomregler 15
Zwangsabgeschalteter Blitz ⚡ 19

OLYMPUS

http://www.olympus.com/

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)
24h Automatische Online-Hilfe: http://www.olympusamerica.com/support
Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.
(Montags - Freitags) ET
http://olympusamerica.com/contactus
Olympus Software-Updates finden Sie unter: http://www.olympusamerica.com/digital

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:
Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**
für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.
* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**
+49 40 - 237 73 4899
Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

© 2007 OLYMPUS IMAGING CORP.

VS265701